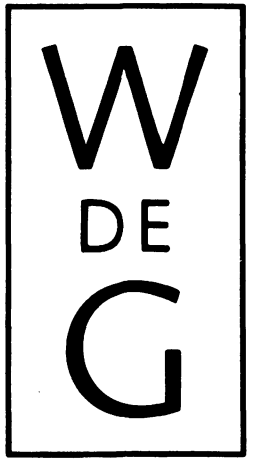


JURCA

UB

Juristische Ausbildung



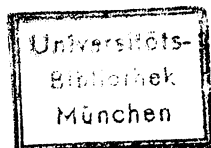
Vormals und gegenwärtig herausgegeben von:
Prof. Dr. Dagmar Coester-Waltjen, München
Prof. Dr. Hans-Uwe Erichsen, Münster
Prof. Dr. Gerd Geilen, Bochum
Prof. Dr. Klaus Geppert, Berlin
Prof. Dr. Philip Kunig, Berlin
Prof. Dr. Albert von Mutius, Kiel
Prof. Dr. Dr. h. c. Harro Otto, Bayreuth
Prof. Dr. Peter Schlosser, München
Prof. Dr. Klaus Schreiber, Bochum
Prof. Dr. Peter Schwerdtner, Bielefeld

14. Jahrgang
ISSN 0170-1452

unter Mitwirkung von
Prof. Dr. Hans Achenbach, Osnabrück
Prof. Dr. Peter Badura, München
Prof. Dr. Volker Beuthien, Marburg
Prof. Dr. Winfried Brohm, Konstanz
Prof. Dr. Herbert Buchner, Augsburg
Prof. Dr. Jost Delbrück, Kiel
Prof. Dr. Dirk Ehlers, Münster
Prof. Dr. Horst Ehmann, Trier
Prof. Dr. Albin Eser, Freiburg i. Br.
Prof. Dr. Wolfgang Fikentscher, München
Prof. Dr. Dieter Giesen, Berlin
Prof. Dr. Johannes Hager, Berlin
Prof. Dr. Ernst-Walter Hanack, Mainz
Prof. Dr. Dr. Klaus J. Hopt, München
Prof. Dr. Diethelm Kienapfel, Linz
Prof. Dr. Ingo Koller, Regensburg
Prof. Dr. Manfred Löwisch, Freiburg i. Br.
Prof. Dr. Dieter Medicus, München
Prof. Dr. Heinz Müller-Dietz, Saarbrücken
Prof. Dr. Ingo von Münch, Hamburg
Prof. Dr. Fritz Ossenbühl, Bonn
Prof. Dr. Gerhard Otte, Bielefeld
Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier, München
Prof. Dr. Bodo Pieroth, Marburg
Prof. Dr. Otfried Ranft, Bayreuth
Prof. Dr. Dietrich Rauschning, Göttingen
Prof. Dr. Eberhard Schmidt-Aßmann, Heidelberg
Prof. Dr. Dr. h. c. Hans Joachim Schneider, Münster
Prof. Dr. Friedrich Schoch, Freiburg i. Br.
Prof. Dr. Hans-Ludwig Schreiber, Göttingen
Prof. Dr. Friedr.-Christian Schroeder, Regensburg
Prof. Dr. Bernd Schönemann, München
Prof. Dr. Dres. h. c. Klaus Tiedemann, Freiburg i. Br.
Prof. Dr. Andreas Wacke, Köln
Prof. Dr. Ulrich Weber, Tübingen
Prof. Dr. Harm Peter Westermann, Tübingen
Prof. Dr. Hans Wieling, Trier

1992

de Gruyter · Berlin · New York



40781-17 (14)

© Copyright 1992 by Walter de Gruyter & Co., W-1000 Berlin 30.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: *Zivilrecht:* Prof. Dr. Klaus Schreiber, Jur. Fakultät der Ruhr-Universität Bochum, Postfach 102148, W-4630 Bochum 1 (BGB-Bücher 1, 2, 5, Verfahrensrecht, Arbeitsrecht) und Prof. Dr. Dagmar Coester-Waltjen, Institut für Internationales Recht der Universität München, Veterinärstr. 5, W-8000 München 22 (BGB-Bücher 3, 4, übriges Zivilrecht); *Strafrecht:* Prof. Dr. Klaus Geppert, FB Rechtswissenschaft der Freien Universität, Van't-Hoff-Str. 8, W-1000 Berlin 33 und Prof. Dr. Dr. h. c. Harro Otto, Inst. für Strafrecht der Universität Bayreuth, Postfach 101251, W-8580 Bayreuth 1; *Öffentliches Recht:* Prof. Dr. Hans-Uwe Erichsen, Kommunalwissenschaftliches Inst. der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Universitätsstr. 14–16, W-4400 Münster und Prof. Dr. Philip Kunig, Institut für Staatslehre, Staats- und Verwaltungsrecht der Freien Universität, Thielallee 52, W-1000 Berlin 33. *Forum* und *aktuell:* Prof. Dr. Dr. h. c. Harro Otto. **Manuskripte** werden an die zuständigen Herausgeber erbeten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen; Rücksendung erfolgt nur, wenn Rückporto beigelegt ist. Mit der Übersendung ist die Erklärung zu verbinden, daß der Beitrag nicht gleichzeitig anderweitig angeboten wird.

Hinweis: Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert

worden sind. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder benutzte Kopie dient gewerblichen Zwecken gem. § 54 (2) UrhG und verpflichtet zur Gebührenzahlung an die VG WORT, Abteilung Wissenschaft, Goethestr. 49, W-8000 München 2, von der die einzelnen Zahlungsmodalitäten zu erfragen sind. **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Dietrich Foth im Verlag Walter de Gruyter. Anzeigenschluß am 3. eines Vormonats. Zur Zeit gültig Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. 1. 1988.

Verlag: Walter de Gruyter & Co., Genthiner Straße 13, W-1000 Berlin 30, Telefon (030) 26005-0, Fernschreiber 184027, Fernkopierer (030) 26005 – 251, Postgirokonto Berlin 103 07-108 (BLZ 100 100 10). ISSN 0170-1452.

erscheint monatlich jeweils am Monatsbeginn.

Gesamtherstellung (Satz, Druck, buchbinderische Verarbeitung): Saladruck, Köpenicker Str. 18–20, W-1000 Berlin 36.

Printed in Germany

Inhalt

Die Register erstellte Richter am Verwaltungsgericht Halle/Saale Dr. *Karl-Heinz Millgramm* unter Mitarbeit von *Harald Bernshausen* und Rechtsanwältin *Martina Kiesgen-Millgramm*.

Verzeichnis der Beiträge	S. III	Sachregister	S. X
Verzeichnis der besprochenen Bücher	S. IV	Gesetzesregister	S. XXV
Entscheidungsregister	S. V	Abkürzungsverzeichnis	S. XXXV

Die in diesen Registern zu den Fundstellen verwendeten Abkürzungen bedeuten:

As = Aufsätze; AE = Aktuelle Entscheidung; BE = Besondere Entscheidung; KE = Klassische Entscheidung;
 WV = Wiederholung/Vertiefung; M = Methodik; Ex = Examinatorium; F = Forum;
 A = aktuell; JK = JUR 1 Kartei

Die Namen der Herausgeber sind zum Teil wie folgt abgekürzt angegeben:

CW = Prof. Dr. Dagmar Coester-Waltjen; H.-U. E. = Prof. Dr. Hans-Uwe Erichsen; K. Gp. = Prof. Dr. Klaus Geppert;
 Kg. = Prof. Dr. Philip Kunig; Ot. = Prof. Dr. Dr. h. c. Harro Otto; Schr. = Prof. Dr. Klaus Schreiber.

Zitiervorschlag für die JUR 1 Kartei: z. B. *Coester-Waltjen*, JK 92, AGBG § 9/17; *Otto*, JK 92, StGB § 32/17; *Kunig*, JK 92, BauGB § 34/2.

Verzeichnis der Beiträge

Aufsätze

- Brauner*, Streitige Rechtsfragen in der Fallbearbeitung, 15
Coester, Verbraucherschutz bei drittfinanzierten Geschäften (§ 9 VerbrKrG), 617
Hager, Das Handelsregister, 57
Heintschel von Heinegg, Probleme der Vertragsbeendigung in der völkerrechtlichen Falllösung, 289
 —, Vorbehalte zu völkerrechtlichen Verträgen, 457
Henneke, Haftung kommunaler Mandatsträger für rechtswidrige Beschlüsse?, 125
Hopt, Falllösungstechnik für Beginner, 225
Kaufmann, A., Rechtsphilosophie zum Mitdenken, 9, 178, 233, 297, 346, 463, 631
Krahl, Abtreibung und § 218 StGB, 393
Ladeur, Öffentliche Stellenausschreibung als Gewährleistung des Rechts auf gleichen Zugang zum öffentlichen Dienst, 77
Millgramm, Föderalismus in den Vereinigten Staaten, 17
Molketin, Die notwendige Verteidigung des Angeklagten nach § 140 Abs. 2 StPO, 120
Moritz, Kündigung und Kündigungsschutz im Arbeitsverhältnis, 281, 400
Pieroth, Das juristische Studium im literarischen Zeugnis, 351, 520
Randelzhofer, Umweltschutz im Völkerrecht, 1
Rinzel/Wehlau, Postgraduiertenstudium des Europarechts im Ausland, 593
Schall/Schirmmacher, Doppelverwertungsverbot und Bewertungsrichtung in der Systematik des richterlichen Strafzumessungsaktes, 514, 624
Scherzberg, Mittelbare Rechtssetzung durch Gemeinschaftsrecht, 572
Schöbel, Der „Freischuß“ — ein Treffer, 231
Schweizer/Fixson, Subsidiarität und Regionalismus in der Europäischen Gemeinschaft, 579
Sommerneyer, Die materiellen und formellen Voraussetzungen der strafprozessualen Hausdurchsuchung, 449
Steindorff, Sanktionen des staatlichen Privatrechts für Verstöße gegen EG-Recht, 561
Taupitz, Das Umwelthaftungsgesetz als Zwischenschritt auf dem Weg zu einem effektiven Umwelthaftungsrecht, 113
Vogler, Die strafrechtlichen Konventionen des Europarates, 586
Von Bogdandy, Die Handelspolitik der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, 407
Von Münch, I., Das Bundesverfassungsgericht als Teil des Rechtsstaates, 505
Von Westphalen, „Weiterfressende“ Schäden und kein Ende?, 511
Von Wilimowsky, Einführung in das Recht der Europäischen Gemeinschaft, 337
Wilke, Die gerichtliche Kontrolle unbestimmter Rechtsbegriffe im Umweltrecht, insbes. im Atomrecht, 186
Winkler von Mohrenfels, Einführung in das Internationale Privatrecht, 169

Rechtsprechung

Die aktuelle Entscheidung

- Brötel*, Die Eigentumsverhältnisse am ehelichen Hausrat, 470
Coester, Verfassungsrechtliche Gewährleistung der Aussperrung, 84
Eschenbach, Zurechnungsnormen im Strafrecht, 637
Herdegen, M., Die Eigentumsregelungen des Einigungsvertrages vor dem Bundesverfassungsgericht, 21
Mayer, H.-W., Neue Probleme beim Spendenbetrug, 238
Müller-Dietz, H., Sicherungsmaßnahmen im Strafvollzug, 193
Scheffler, Selbsthilfe des einen oder Notwehr des anderen?, 352
Stumpf, Der vermögenslose Bürge, 417
Wolter, Beweisverbote und Informationsübermittlung der Polizei bei präventiver Videoüberwachung eines Tatverdächtigen, 520

Die besondere Entscheidung

- Mertens/Schröder*, Der Ausgleich zwischen Bürgen und dinglichem Sicherungsgeber, 305

Die klassische Entscheidung

- Goerlich/Dietrich*, Fürsorgerisches Ermessen, Garantie des Existenzminimums und legislative Gestaltungsfreiheit, 134
Schulze-Fielitz, Das Flachglas-Urteil des Bundesverwaltungsgerichts, 201

Wiederholung/Vertiefung

Zivilrecht

- Coester-Waltjen*, Rechtsgüter und Rechte i. S. d. § 823 I BGB, 209
Schreiber, Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung, 25
 —, Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, 356, 533

Strafrecht

- Geppert*, Die höchstrichterliche Rechtsprechung zu beweisrechtlichen Fragen bei behördlich geheimgehaltenem V-Mann, 244
 —, Zum „fair-trial-Prinzip“ nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 der Europäischen Menschenrechtskonvention (MRK), 597
Otto, Die objektive Zurechnung eines Erfolges im Strafrecht, 90
 —, Fehlgeschlagener Versuch und Rücktritt, 423

Öffentliches Recht

- Erichsen*, Die Verfassungsbeschwerde, 142
 —, Das Vorverfahren nach §§ 68 ff VwGO, 645
Kunig/Vogel, Baurecht als Umweltschutzrecht, 311
Kunig, Grundrechtlicher Schutz der Wohnung, 476

Methodik

Examensklausur Zivilrecht

- Adomeit/Böhle*, Die Folgen eines Auftragsrückgangs, 368
Brossette, Überstunden ohne Zustimmung des Betriebsrats?, 253
Schlosser, Vergleich über den Zugewinnausgleich, 212

Übungsklausur Zivilrecht

- Schwerdtner*, Kündigungen im Arbeitsrecht — Voraussetzungen und Folgen, 484
Zimmermann/Walter, Theater im Theater, 149

Zwischenprüfungsklausur Zivilrecht

- Ehmann/Breitfeld*, Der mißglückte Vasenkauf, 539
Scherer, Vertragsschluß und Anfechtung, 606
Schreiber/Fiebig, Der Sturz in den Fahrstuhl schacht, 488
Schreiber, K., Unwahrheiten im Automobilgeschäft, 604
Schröder/Bär/Bornheim, „Mit heißer Flamme geschweißt“, 431
Wolf, Stürmisches Wetter, 99

Assessorklausur Strafrecht

- Meyer-Gößner*, Eine Serie von Brandstiftungen, 102
 —, Ein gewalttätiger Einbrecher, 214

Examensklausur Strafrecht

- Bernsmann*, Der mehrfach mißglückte Kunsttransfer, 491
Füllkrug, Marx am Ende, 154
Hefendehl, Der mißbrauchte Farbkopierer, 374
Mürbe, Die Selbstbedienungstankstelle, 324

Übungshausarbeit Strafrecht

- Brammsen/Kaiser*, Heiße Nacht in der Chemiefabrik, 35
Lagodny, Das Fahrrad war sein Schicksal, 659

Zwischenprüfungsklausur Strafrecht

- Geerds, D.*, Das Ende des Tyrannen, 324
 —, Bayreuth bei Nacht, 544

Examensklausur Öffentliches Recht

- Cremer*, Der Sonderparteitag der Extremisten in der Gemeindehalle, 653
Geiger/Khan, Befriedung Sylvaniens durch die Vereinten Nationen, 434
Reidt, Die presserechtliche Informationspflicht, 548
Schneider-Danwitz, Der Verfassungsschutz am Telefon, 156
Tünnesen-Harmes, Der Frauenparkplatz, 45

Übungshausarbeit Öffentliches Recht

- Breier*, Der Feldjägermeister, 264

Zwischenprüfungsklausur Öffentliches Recht

- Kunig/Mager*, Schulsport und Islam, 364

Examinatorium

- Coester-Waltjen*, Das Wirksamwerden empfangsbedürftiger verkörperter Willenserklärungen, 272
 —, Einige Probleme des Wirksamwerdens empfangsbedürftiger Willenserklärungen, 441
Coester-Waltjen/Ziegler, Der Gerichtsstand der Belegenheit nach Art. 16 Nr. 1 EuGVÜ, 609
Erichsen, Die Verfassungsänderung nach Art. 79 GG und der Verfassungsbeschluß nach Art. 146 GG, 52
 —, Die Allgemeine Leistungsklage, 384
Geppert, Zum „error in persona vel objecto“ und zur „aberratio ictus“, 163
 —, Zur „Scheinwaffe“ und anderen Streitfragen zum „Bei-Sich-Führen“ einer Waffe, 496
Kunig, Einige Aspekte des Asylrechts, 219
 —, Aufopferung, 554
Otto, Affekt und Vorverschulden, 329
 —, Der Wegnahmebegriff, 666
Schreiber, Dienstbarkeiten, 106

Forum/aktuell

- Anders*, Erfahrungsbericht: Ein halbes Jahr im Sächsischen Staatsministerium für Kultus, 502
Beitz, 30. FIW-Ferienkurs über wirtschaftliche und rechtliche Fragen der Wettbewerbsordnung 1991, 443

- Emde*, Neues über die Mittäterschaft beim Hausfriedensbruch, 275
 —, Lohnt sich ein Ausflug ins amerikanische Recht?, 277
Fincke, „Gemeinschaftliche“ Begehung durch mehrere Alleintäter, 387
Gruber, Verwaltungsstation bei der Bundesvermögensverwaltung, 502
Habrock/Murawski, Studienreise der juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum durch die Vereinigten Staaten von Amerika, 503
Halter, Das JURBASE-Programm, 330
Halter, Summer Course in European Community Law am Centre of European Law, King's College London, 388
Hantel/Maschke, Wahlstation beim MPI für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg, 445
Mewes, Stellungnahme, 387
Munsch, Wahlstation bei der Ständigen Vertretung der BRD bei der UNO und anderen Internationalen Organisationen in Wien, 168
Panaris, JUROP — ein Computerprogramm für Jurastudenten, 444
Pieroth, Das juristische Studium im literarischen Zeugnis, 110
Pietsch/Lenz/Brandt, Concours Européen des Droits de l'Homme René Cassin, 331
Podehl, Das Postgraduiertenstudium an der University of Sydney, 224
Rinze, Dritter European Law Moot Competition 1991/1992 in Lissabon, Dublin und Luxemburg, 613
Stapper, Wahlstation beim Rechtsanwalt in London, 559
Staudenmayer, Studium des Europarechts am Centre Européen Universitaire (CEU) in Nancy, 614
Von Mutius, Zur bevorzugten Zulassung in den juristischen Vorbereitungsdienst, 108
 —, Nachkorrektur schriftlicher Prüfungsarbeiten, 109
Voss, Auslandsstudium/Praktikum/Wahlstation bei der UNO in New York, 331
Wachter, Praktikum bei der Welthandelskonferenz der Vereinten Nationen in Genf, 55
Winkler, Maîtrise en droit public an der Universität Montpellier I, 275
Weiblen, Grundwehrdienst als Rechtsreferendar bei den Rechtsberatern und Wehrdisziplinaranwälten des II. Korps in Ulm, 332
 FernUniversität Hagen: Einführung in den Anwaltsberuf, 668
 Lehrangebot der FFA an der Universität Trier, 668
 Übersicht über die Ergebnisse der ersten juristischen Staatsprüfung im Jahre 1990, 107
 Übersicht über die Ergebnisse der zweiten juristischen Staatsprüfung im Jahre 1990, 108
 Übersicht über die Ergebnisse der Abschlußprüfung der einstufigen Juristenausbildung im Jahre 1990, 108
 Übersicht über die Ergebnisse der ersten juristischen Staatsprüfung im Jahre 1991, 669
 Übersicht über die Ergebnisse der zweiten juristischen Staatsprüfung im Jahre 1991, 669
 Übersicht über die Ergebnisse der Abschlußprüfung der einstufigen Juristenausbildung im Jahre 1991, 670
 Übersicht über die Dauer des Studiums für das Jahr 1991, 670
 Übersicht über die Zahl der in den Jahren 1981 bis 1991 im Bundesgebiet erfolgreichen Kandidaten, 671
 „Who is who“ — Das Jahrbuch der Online-Szene 1992/93, 668

Verzeichnis der besprochenen Bücher

- AIDS und HIV im Recht (*Schlund*), 390
Anders/Gehle, Das Assessorexamen im Zivilrecht, 3., neubearb. u. erw. Aufl. (*Heinrichs*), 280
Arndt/Zierlinger, Steuerrecht (*Sieker*), 112
Beckmann/Istel/Leipholdt/Reichert (Hrsg.), Humangenetik — Segen für die Menschheit oder unkalkulierbares Risiko? (CW), 446
Berghahn/Fritzsche, Frauenrecht in Ost und West (CW), 391
Blumenwitz, Einführung in das anglo-amerikanische Recht, 4., neubearb. Aufl. (*Stapper*), 112
Bönninger, Kommunalwahlrecht in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (*Weiß*), 446
Brehm, Allg. Teil des BGB (*Wiedemann*), 448
Bund, Einführung in die Rechtsinformatik (*Scherzberg*), 391

Bundesdatenschutzgesetz, Textausgabe (Schneider-Danwitz), 391
 Großfeld/Vieweg (Hrsg.), JuS-Auslandsstudienführer, 2., neubearb. Aufl. (D. Geerds), 615
 Helml, Arbeitsrecht, 2., völlig neubearb. Aufl. (Heinrichs), 448
 Henrich, Familienrecht, 4., neubearb. Aufl. (Hansen), 111
 Hillenkamp, 40 Probleme aus dem Strafrecht: BT, 6., erw. Aufl. (Opitz), 334
 Jakobs, Strafrecht AT: Die Grundlagen und die Zurechnungslehre, 2., neubearb. u. erw. Aufl. (Ot.), 280
 Jayme/Furtac, Der Weg zur deutschen Rechtseinheit (CW), 504
 Kaiser/Kern/Schöch, Strafvollzug, 4., neubearb. Aufl. (Callies), 447
 Kleinknecht/Meyer, Strafprozeßordnung, 40., neubearb. Aufl. (Geerds), 504
 Köhler, BGB, Allg. Teil, 21., völlig neubearb. Aufl. (Maifeld), 335
 Lackner, StGB, 19., neubearb. Aufl. (Zacharias), 392
 Oppermann, Europarecht (v. Bogdandy), 390
 Polizeirecht in den neuen Bundesländern, Textausgabe (Kg.), 446
 Ramsauer, Die Assessorprüfung im öffentlichen Recht (Haaß), 334
 Rehbinder, Einführung in die Rechtswissenschaft, 7., neubearb. Aufl. (Beermann), 333
 Reiners, Kommunales Verfassungsrecht in NRW, 4., überarb. Aufl. (Weiß), 336

Röckrath, Die Zurechnung von Dritthandlungen bei der Dreiecks-
 erpressung (Ot.), 447
 Roxin, Strafprozeßrecht, 13., neubearb. Aufl. (Beermann), 111
 Rüping, Grundriß der Strafrechtsgeschichte, 2., neubearb. Aufl. (Brammsen), 560
 Schack/Westermann, BGB — Allg. Teil, 6., neubearb. Aufl. (Krampe), 671
 Schaich, Das Bundesverfassungsgericht — Stellung, Verfahren, Ent-
 scheidungen, 2., neubearb. Aufl. (Scherzberg), 559
 Schneider, Logik für Juristen, 3., neubearb. Aufl. (Kluth), 560
 Scholz, Öffentliches Baurecht mit Wohnbaurleichterungsgesetz, 6.,
 völlig neubearb. Aufl. (Scherzberg), 392
 Schwabe, Grundkurs Staatsrecht, 4., überarb. Aufl. (Mager), 616
 Senne/Senne, Arbeitsrecht (Wank), 448
 Simon/Werner, 21 Probleme aus dem Familien- und Erbrecht, 2. Aufl. (Smid), 335
 Steiner, Besonderes Verwaltungsrecht (Henneke), 672
 Von Baratta/Clauss, Internationale Organisationen (Uerpmann), 616
 Wank, Übungen im Arbeitsrecht (Boemke), 280
 Wessels, Strafrecht AT, 21., neubearb. Aufl.; ders., Strafrecht BT I,
 15., neubearb. Aufl.; ders., Strafrecht BT II, 14., neubearb. Aufl. (Brammsen), 504

Entscheidungsregister

Bundesverfassungsgericht

19. 12. 1951 1 BvR 220/51 Goerlich und BVerfGE 1, 97
 Dietrich, 134 ff
 18. 2. 1991 1 BvR 547, Erichsen, NJW 1991, 3023
 574/89 JK 92,
 GG Art. 5 I 1/19
 23. 4. 1991 1 BvR 1170/90 Herdegen, EuGRZ 1991,
 1 BvR 1174/90 21 ff
 1 BvR 1175/90 NJW 1991, 1597
 hierzu Leisner,
 NJW 1991, 1569 ff
 7. 5. 1991 1 BvL 32/88 Erichsen, DÖV 1991, 838 =
 JK 92, NJW 1991, 1994 =
 GG Art. 6 II/9 EuGRZ 1991, 244
 = FamRZ 1991,
 913
 11. 6. 1991 1 BvR 772/90 Kunig, DVBl. 1991, 871 =
 JK 92, JZ 1991, 871 =
 GG Art. 8/4 VBIBW 1991, 335
 26. 6. 1991 1 BvR 779/85 Coester, NZA 1991, 809
 84 ff
 27. 6. 1991 2 BvR 1493/89 Kunig, DVBl. 1991, 872 =
 JK 92, EuGRZ 1991, 229
 GG Art. 3 I/14 = NJW 1991, 2129
 20. 9. 1991 1 BvR 879/90 Kunig, NJW 1992, 735
 JK 92,
 GG Art. 12 I/27
 9. 10. 1991 1 BvR 221/90 Kunig, EuGRZ 1991, 528
 JK 92, = DVBl. 1992, 357
 GG Art. 5 I 1/18
 29. 11. 1991 2 BvR 1642/91 Kunig, NVwZ 1992, 360
 JK 92, = InfAuslR 1992,
 GG Art. 101 81
 I 2/7
 12. 12. 1991 2 BvR 562/91 Kunig, NVwZ 1992, 257
 JK 92,
 GG Art. 3 I/15
 28. 1. 1992 1 BvR 1025/82 Erichsen, NJW 1992, 964 =
 1 BvL 16/83 JK 92, DÖV 1992, 352
 1 BvL 10/91 GG Art. 3 II,
 III/6
 11. 2. 1992 1 BvR 890/84 Kunig, EuGRZ 1992, 149
 JK 92,
 GG Art. 12 I/28
 11. 2. 1992 1 BvR 1531/90 Kunig, EuGRZ 1992, 144
 JK 92, = DVBl. 1992, 761
 GG Art. 12 I/29

5. 3. 1992 1 BvR 1770/91 Otto, StV 1992, 268
 JK 92,
 StGB § 193/3
 25. 3. 1992 1 BvR 298/86 Kunig, GewArch. 1992,
 JK 92, 272
 GewO § 36/1
Bundesgerichtshof
 a) Zivilsachen
 29. 6. 1989 IX ZR 175/88 Mertens und BGHZ, 108, 179 ff
 Schröder,
 305 ff
 13. 3. 1991 XII ZR 53/90 Brötel, NJW 1991, 2283 ff,
 470 ff JuS 1991, 960 f
 Nr. 6 (Hohloch) =
 FamRZ 1991, 923 ff
 = Coester-Waltjen,
 JK 91, BGB
 § 1357/5
 16. 4. 1991 XI ZR 68/90 Schreiber, NJW 1991, 2140
 JK 92,
 BGB § 821/1
 18. 4. 1991 IX ZR 149/90 Coester-Waltjen, NJW 1991, 2144
 JK 92,
 BGB § 398/7
 19. 4. 1991 V ZR 22/90 Schreiber, NJW 1991, 2327
 JK 92,
 BGB § 249/16
 26. 4. 1991 V ZR 165/89 Coester-Waltjen, NJW 1991, 2556
 JK 92,
 BGB § 459/4
 30. 4. 1991 VI ZB 178/90 Schreiber, NJW 1991, 1948
 JK 92,
 BGB § 823/29
 7. 5. 1991 VI ZR 259/90 Schreiber, NJW 1991, 2420
 JK 92,
 BGB § 823 II/1
 16. 5. 1991 IX ZR 245/90 Stumpf, NJW 1991, 2015
 417 ff = ZIP 1991, 787
 28. 5. 1991 IX ZR 181/90 Schreiber, NJW 1991, 2280
 JK 92,
 ZPO § 767/8
 29. 5. 1991 VIII ZR 214/90 Schreiber, NJW 1991, 2552
 JK 92,
 BGB § 185/3
 4. 6. 1991 XI ZR 252/90 Schreiber, NJW 1991, 2770
 JK 92,
 WG Art. 43/1

5. 6. 1991	VIII ZR 168/90	Schreiber, JK 92, BGB § 326/5	NJW 1991, 2699	17. 10. 1991	IX ZR 255/90	Schreiber, JK 92, BGB § 286/6	NJW 1992, 307
7. 6. 1991	V ZR 175/90	Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 928/1	NJW 1991, 2488	4. 11. 1991	II ZR 85/91	Coester-Waltjen, JK 92, HGB § 25/4	BB 1992, 87
25. 6. 1991	X ZR 4/90	Schreiber, JK 92, BGB § 635/9	NJW 1991, 2418	5. 11. 1991	VI ZR 145/91	Schreiber, JK 92, BGB § 249/17	NJW 1992, 553
26. 6. 1991	VIII ZR 231/90	Coester-Waltjen, JK 92, AGBG § 9/15	NJW 1991, 2630	6. 11. 1991	VIII ZR 294/90	Schreiber, JK 92, HGB § 377/6	WM 1992, 68
1. 7. 1991	II ZR 292/90	Coester-Waltjen, JK 92, HGB § 15/2	AG 1991, 335	8. 11. 1991	V ZR 260/90	Schreiber, JK 92, BGB § 138/13	NJW 1992, 899
2. 7. 1991	VI ZR 6/91	Coester-Waltjen, JK 92, StVG § 7/1	NJW 1991, 2568	14. 11. 1991	IX ZR 250/90	Coester-Waltjen, JK 92, ZPO § 38/1	RIW 1992, 142
2. 7. 1991	XI ZR 206/90	Coester-Waltjen, JK 92, ZPO § 23/1	NJW 1991, 3092	19. 11. 1991	X ZR 63/90	Coester-Waltjen, JK 92, AGBG § 8/4	NJW 1992, 688
10. 7. 1991	VIII ZR 224/90	Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 459 II/3	BB 1991, 1658	21. 11. 1991	IX ZR 290/90	Schreiber, JK 92, KO § 55/2	NJW 1992, 507
10. 7. 1991	VIII ZR 296/90	Schreiber, JK 92, BGB § 134/8	NJW 1991, 2955	27. 11. 1991	XII ZR 226/90	Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 1357/5	NJW 1992, 909
10. 7. 1991	XII ZR 114/89	Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 1372/1	FamRZ 1982, 778	27. 11. 1991	IV ZR 266/90	Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 2325/1	NJW 1992, 558
18. 9. 1991	IV ZB 14/90	Schreiber, JK 92, BGB § 2250/1	NJW 1991, 3210	3. 12. 1991	VI ZR 378/90	Coester-Waltjen, JK 92, StVG § 18/1	NJW 1992, 900
19. 9. 1991	IX ZR 296/90	Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 765/8	BB 1991, 2245	3. 12. 1991	XI ZR 300/90	Schreiber, JK 92, BGB § 276/19	NJW 1992, 555
23. 9. 1991	II ZR 135/90	Coester-Waltjen, JK 92, AktG §§ 302, 303/1	GmbHR 1991, 520	5. 12. 1991	IX ZR 270/90	Schreiber, JK 92, BGB § 725/2	NJW 1992, 830
24. 9. 1991	XI ZR 245/90	Schreiber, JK 92, ZPO § 537/1	NJW 1992, 117	6. 12. 1991	V ZR 229/90	Schreiber, JK 92, BGB § 273/2	NJW 1992, 556
26. 9. 1991	VII ZR 125/91	Coester-Waltjen, JK 92, ZPO § 322/5	WM 1991, 2045	6. 12. 1991	V ZR 311/89	Schreiber, JK 92, BGB § 818 III/5	NJW 1992, 1037
1. 10. 1991	VI ZR 334/90	Schreiber, JK 92, BGB § 844 II/3	NJW 1992, 115	12. 12. 1991	I ZR 212/89	Schreiber, JK 92, BGB § 852/3	NJW 1992, 1679
2. 10. 1991	XII ZR 145/90	Coester-Waltjen, JK 92, BGB §§ 1372, 242/2	NJW 1992, 427	19. 12. 1991	IX ZR 96/91	Schreiber, JK 92, ZPO § 322/6	NJW 1992, 1172
8. 10. 1991	XI ZR 64/90	Coester-Waltjen, JK 92, EGBGB Art. 7 ff/1	NJW 1992, 618	15. 1. 1992	IV ZR 317/90	Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 652/6	NJW-RR 1992, 558
8. 10. 1991	XI ZR 238/90	Schreiber, JK 92, WG Art. 16/1	NJW 1992, 316	16. 1. 1992	III ZR 18/90	Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 839/4	NJW 1992, 1099
8. 10. 1991	XI ZR 259/90	Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 286/6	NJW 1992, 109	24. 1. 1992	V ZR 262/90	Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 166 I/2	NJW 1992, 1099
9. 10. 1991	VIII ZR 88/90	Schreiber, JK 92, BGB § 480/3	NJW 1992, 567	5. 2. 1992	XII ARZ 4/92	Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 11/1	FamRZ 1992, 426
9. 10. 1991	VIII ZR 19/91	Schreiber, JK 92, BGB § 817 II/5	NJW 1992, 310	7. 2. 1992	V ZR 246/90	Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 459/12	NJW 1992, 1384
10. 10. 1991	VII ZR 2/91	Coester-Waltjen, JK 92, AGBG § 9/16	NJW 1992, 575	12. 2. 1992	VIII ZR 276/90	Schreiber, JK 92, BGB § 823/32	NJW 1992, 1225
15. 10. 1991	XI ZR 192/90	Coester-Waltjen, JK 92, AGBG § 13/1	BB 1991, 2394	13. 2. 1992	III ZR 28/90	Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 676/2	NJW 1992, 2080
				17. 2. 1992	II ZR 100/91	Schreiber, JK 92, BGB § 105 II/1	NJW 1992, 1503

27. 2. 1992	I ZR 35/90	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 92, ZPO § 91 a/2		22. 5. 1991	5 StR 167/91	<i>Otto</i> , JK 92, StGB § 20/1	bei <i>Holtz</i> , MDR 1991, 1020
16. 3. 1992	II ZR 152/91	<i>Coester-Waltjen</i> , GmbHR 1992, 363 JK 92, BGB § 276/19		24. 5. 1991	5 StR 4/91	<i>Otto</i> , JK 92, StGB § 22/15	bei <i>Holtz</i> , MDR 1991, 1022 = StV 1992, 62
19. 3. 1992	IX ZR 166/91	<i>Coester-Waltjen</i> , NJW 1992, 1626 JK 92, AGBG § 9/17		11. 6. 1991	1 StR 269/91	<i>Otto</i> , JK 92, StGB § 30/2	BGHR, StGB 30 Abs. 1 Satz 1, Konkurrenzen 2
24. 3. 1992	VI ZR 210/91	<i>Coester-Waltjen</i> , NJW 1992, 1678 JK 92, BGB § 823/30		12. 6. 1991	3 StR 155/91	<i>Otto</i> , JK 92, StGB § 263/35	NJW 1991, 2573
26. 3. 1992	V ZB 16/91	<i>Coester-Waltjen</i> , NJW 1992, 1683 JK 92, BGB § 883/2		18. 6. 1991	5 StR 584/90	<i>Geppert</i> , JK 92, StPO § 53/5	MDR 1991, 881 = StV 1991, 401 = NJW 1992, 123
b) Strafsachen				11. 7. 1991	1 StR 357/91	<i>Eschenbach</i> , 637 ff; <i>Otto</i> , JK 92, StGB § 16/3	BGHSt. 38, 32 = NStZ 1991, 537 = NJW 1991, 3161
24. 9. 1990	4 StR 384/90	<i>Geppert</i> , JK 92, StPO § 244 VI/1	NStZ 1991, 47 mit Anm. <i>Scheffler</i> , 348 = StV 1991, 349 mit Anm. <i>Schlothauer</i> , 350 StV 1991, 502	25. 9. 1991	3 StR 95/11	<i>Otto</i> , JK 92, StGB § 13/18, 19	NStZ 1992, 31 = MDR 1992, 172
15. 1. 1991	1 StR 603/90	<i>Geppert</i> , JK 92, StPO § 265/1		30. 9. 1991	1 StR 339/91	<i>Geppert</i> , JK 92, StGB § 221/3	NJW 1992, 581 = MDR 1992, 284 = NStZ 1992, 128 = JZ 1992, 377 (Anm. F.-C. <i>Schroeder</i> , 378 f)
15. 1. 1991	5 StR 435/90	<i>Otto</i> , JK 92, StGB § 266/11	wistra 1991, 218	15. 10. 1991	1 StR 442/91	<i>Otto</i> , JK 92, StGB § 211/22	NStZ 1992, 127 = NJW 1992, 919 = MDR 1992, 502
22. 1. 1991	1 StR 624/90	<i>Geppert</i> , JK 92, StPO § 52 III/1	NJW 1991, 2432 = MDR 1991, 553 = NStZ 1991, 295 = StV 1991, 289	29. 10. 1991	1 StR 334/90	<i>Geppert</i> , JK 92, StPO § 52 I/2	StV 1952, 51 = MDR 1992, 281 = NStZ 1992, 195 = NJW 1992, 1116
19. 3. 1991	5 StR 516/90	<i>Geppert</i> , JK 92, StGB § 156/2	BGHSt. 37, 340 = NJW 1991, 2844 = StV 1991, 344	6. 11. 1991	4 StR 515/91	<i>Geppert</i> , JK 92, MRK Art. 6 III/1	NJW 1992, 849 = MDR 1992, 392 = StV 1992, 53 = NStZ 1992, 247 = wistra 1992, 67
21. 3. 1991	1 StR 3/90	<i>Otto</i> , JK 92, StGB § 240/14	NJW 1991, 2300 = MDR 1991, 784 = StV 1991, 348	7. 11. 1991	4 StR 451/91	<i>Otto</i> , JK 92, StGB § 15/5	NJW 1992, 583 = NStZ 1992, 125
18. 4. 1991	4 StR 518/90	<i>Erichsen</i> , JK 92, OBG NW § 27/1	DÖV 1991, 697 = NJW 1991, 1691	22. 11. 1991	2 StR 376/91	<i>Otto</i> , JK 92, StGB § 263 a/6	NJW 1992, 445 = NStZ 1992, 180
3. 5. 1991	3 StR 98/91	<i>Otto</i> , JK 92, StGB Vor §§ 153	bei <i>Holtz</i> , MDR 1991, 1021	3. 12. 1991	1 StR 120/90	<i>Geppert</i> , JK 92, StPO § 97 II 3/3	MDR 1992, 272 (mit Aufsatz <i>Lorenz</i>), 313 ff = StV 1992, 106 (mit Anm. <i>Frommelt</i>), 114 f = NJW 1992, 763
8. 5. 1991	3 StR 467/90	<i>Otto</i> , JK 92, StGB § 211/21	MDR 1991, 656 = StV 1991, 347 = NJW 1991, 2357	31. 12. 1991	4 StR 538/91	<i>Otto</i> , JK 92, StGB § 266 b/2	StV 1992, 118 = wistra 1992, 102 = bei <i>Holtz</i> , MDR 1992, 321
8. 5. 1991	5 AR Vollz. 39/90	<i>Müller-Dietz</i> , 193 ff	NStZ 1985, 478 = ZfStrVO 1985, 374 mit zust. Anm. <i>Schaaf</i> <i>Hassemer</i> , JuS 1992, 161; <i>Merten</i> , NJW 1992, 354, 2651 = NStZ 1992, 44 mit Anm. <i>Rogall</i> = StV 1991, 403 mit Anm. <i>Gusy</i> aaO, 499 = DÖV 1991, 849 = MDR 1991, 885 = wistra 1991, 269 MDR 1991, 779 = NJW 1991, 2359 (mit Aufsatz <i>Moll</i> , aaO 2334) = StV 1991, 352	14. 1. 1992	5 StR 618/91	<i>Geppert</i> , JK 92, StGB § 316 a/4	NJW 1992, 989 = NStZ 1992, 279 = MDR 1992, 603
14. 5. 1991	1 StR 699/90	<i>Wolter</i> , 520 ff; <i>Erichsen</i> , JK 92, BayPAG Art. 2 I/1; <i>Geppert</i> , JK 92, StPO § 163/1		29. 1. 1992	5 StR 338/91	<i>Otto</i> , JK 92, StGB § 11 I/4	NJW 1992, 847 = wistra 1992, 138 = NStZ 1992, 279
17. 5. 1991	3 StR 8/91	<i>Geppert</i> , JK 92, BtmG § 13 I/1		27. 2. 1992	5 StR 190/91	<i>Geppert</i> , JK 92, StPO § 136 I/7	NJW 1992, 1463 = StV 1992, 212
21. 5. 1991	4 StR 27/91	<i>Geppert</i> , JK 92, StGB § 120/2	MDR 1991, 980 = NJW 1991, 2977	17. 3. 1992	5 StR 34/92	<i>Geppert</i> , JK 92, StGB § 226/3	NJW 1992, 1708 = NStZ 1992, 335 = MDR 1992, 688

Bundesverwaltungsgericht

5. 7. 1974	IV C 50/72	Schulze-Fielitz, 201 ff	BVerwGE 45, 309 = NJW 1975, 70 mit Anm. David = DÖV 1975, 92 = DVBl. 1974, 767 = BayVBl. 1974, 705 = JZ 1974, 757 = BRS 28, 19 = MDR 1975, 81 = BauR 1974, 311 = JR 1975, 77 = JuS 1975, 257 (P. Selmer). Dazu auch: H.-J. Papier, DVBl. 1975, 461, M. Schröder, DÖV 1975, 308, W. Müller, JuS 1975, 228	12. 12. 1991	RReg. 4 St 158/91	Otto, JK 92, StGB § 246/7	NStZ 1992, 284 = wistra 1992, 153 = StV 1992, 120 = NJW 1992, 1777 NJW 1992, 2040
18. 10. 1990	3 C 2/88	Erichsen, JK 92, GG Art. 12, 14/5	NJW 1991, 1766 = DVBl. 1991, 699 = DÖV 1991, 552 = JZ 1991, 624 BayVBl. 1991, 408	7. 2. 1992	RReg. 2 St 248/91	Otto, JK 92, StGB § 323 a/3	
11. 12. 1990	6 C 33/88	Erichsen, JK 92, VwVfG § 49 II/1					
29. 1. 1991	1 C 11/89	Erichsen, JK 92, GG Art. 2 I/5	DÖV 1991 = 645 = DVBl. 1991, 938 = NJW 1991, 1842 = NVwZ 1991, 785 DVBl. 1991, 940 = GewArch. 1991, 180 DVBl. 1991, 943				
12. 2. 1991	1 C 4/89	Kunig, JK 92, GewO § 68/1					
12. 2. 1991	1 C 20/90	Erichsen, JK 92, GG Art. 9 I/5					
1. 3. 1991	8 C 31/89	Kunig, JK 92, VwZG § 3 III/1	NJW 1991, 1904				
9. 4. 1991	9 C 100/90	Kunig, JK 92, GG Art. 16 II 2/9	DVBl. 1991, 1077 mit Anm. Kraft = DÖV 1991, 844				
11. 4. 1991	4 C 7/90	Kunig, JK 92, BauGB § 176/1	DÖV 1991, 80				
16. 5. 1991	4 C 4/89	Erichsen, JK 92, Allgem. VwR/ Verwirkung/1	BayVBl. 1991/726				
12. 6. 1991	2 WD 53, 54/90	Kunig, JK 92, GG § 23 I 1/1	NJW 1992, 587				
27. 6. 1991	4 B 138/90	Erichsen, JK 92, GG Art. 5 III/14	NVwZ 1991, 983				
12. 7. 1991	7 B 17/91, 7 B 18/91	Erichsen, JK 92, BayGO Art. 29 I 3/1	NVwZ-RR 1992, 37				
15. 8. 1991	4 N 1/91	Kunig, JK 92, VwGO § 47/18	BayVBl. 1992, 23 = DVBl. 1992, 36 = UPR 1991, 443 DÖV 1992, 445				
17. 10. 1991	3 C 45/90	Kunig, JK 92, GG Art. 65/1					
18. 10. 1991	7 C 2/91	Erichsen, JK 92, AbfG §§ 1–4/1	DÖV 1992, 353 ff = NVwZ 1992, 480 f				
Bayerisches Oberstes Landesgericht							
27. 3. 1991	RReg. 4 St 15/91	Otto, JK 92, StGB § 265 a/1	wistra 1991, 230 = JR 1991, 433, mit Anm. Graul, 435 f				
Oberlandesgerichte							
a) Zivilsachen							
Düsseldorf							
18. 12. 1991	11 U 31/91					Coester-Waltjen, JK 92, BGB 1006/1	
Frankfurt/Main							
12. 7. 1991	25 U 87/90					Schreiber, JK 92, BGB § 847/3	NJW 1992, 441
Hamm							
28. 5. 1991	26 U 162/90					Schreiber, JK 92, BGB § 683/3	NJW-RR 1991, 1303
23. 10. 1991	30 RF Miet 1/91					Schreiber, JK 92, BGB § 549/3	NJW 1992, 513
Köln							
20. 6. 1991	7 U 143/90					Kunig, JK 92, EWGV Art. 171/1	EuZW 1991, 574
22. 2. 1991	19 U 159/90					Schreiber, JK 92, ZPO § 68/1	NJW-RR 1992, 119
München							
21. 6. 1991	AR 1 Z 49/91					Schreiber, JK 92, ZPO § 36/1	NJW-RR 1992, 569
Oldenburg							
2. 10. 1991	IX ZB 5/91					Coester-Waltjen, JK 92, EuGVÜ Art. 27 Nr. 2/1	RIW 1992, 56
Saarbrücken							
15. 11. 1991	4 U 104/90					Schreiber, JK 92, BGB § 823/31	NJW-RR 1992, 472
b) Strafsachen							
Düsseldorf							
29. 11. 1990	2 Ss 330/90					Geppert, JK 92, StGB § 242/15	StV 1991, 265 = MDR 1991, 786
24. 7. 1991	2 Ss 223/91					Scheffler, 353 ff	NJW 1991, 2716
30. 8. 1991	2 Ws 317/91					Geppert, JK 92, StGB § 263/36	NStZ 1991, 586
Frankfurt/Main							
10. 7. 1991	2 Ws 88/91					Geppert, JK 92, StGB § 78 b/1	StV 1991, 421 mit Anm. Lemke, R. Hettinger, 421
Koblenz							
28. 10. 1991	1 Ss 291/91					Geppert, JK 92, StGB § 267/15	NStZ 1992, 134

Köln				München			
9. 7. 1991	Ss 624/90	<i>Otto,</i> JK 92, StGB § 263 a/5	NStZ 1991, 586= StV 1991, 468	12. 9. 1991	3 B 90.000 61	<i>von Mutius,</i> 109 f	NVwZ 1991, 499
14. 5. 1991	Ss 193/91	<i>Geppert,</i> JK 92, StGB § 142/18	NZV 192, 80 = VRS 82 (1992), 113	14. 1. 1991	2 B 89.785	<i>Kunig,</i> JK 92, BauGB § 2 II/1	GewArch. 1991, 314
				14. 1. 1991	2 B 90.1756	<i>Erichsen,</i> JK 92, VwGO § 113 I 4/13	BayVBl. 1992, 310
Saarbrücken						<i>Kunig,</i> JK 92, GG Art. 4 I/7	NVwZ 1991, 1099 = BayVBl. 1991, 751
27. 6. 1991	Ss 84/90	<i>Otto,</i> JK 92, StGB § 13/17	NJW 1991, 3045 mit Anm. <i>Kühne,</i> 3020, und <i>Groß/</i> <i>Pfohl,</i> NStZ 1992, 119 ff	3. 6. 1991	7 CE 91.1014	<i>Erichsen,</i> JK 92, BayVerf. Art. 112 II/1	DVBl 1991, 1254 = DÖV 1991, 931 = BayVBl. 1991, 623
				4. 10. 1991	2 B 88.1284	<i>Kunig,</i> JK 92, BauGB § 34/2	BayVBl. 1992, 221
				27. 11. 1991	4 B 91.601	<i>Kunig,</i> JK 92, GG Art. 38 I, 1/5	NVwZ 1992, 287, BayVBl. 1992, 272
Zweibrücken							
7. 2. 1991	1 Ss 272/90	<i>Geppert,</i> JK 92, StGB § 145 d/5	NZV 1991, 238 = DAR 1991, 352				
Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshöfe, Oberverwaltungsgerichte							
Berlin							
8. 10. 1991	2 S 6/91	<i>Kunig,</i> JK 92, GG Art. 14 I/30	DVBl. 1992, 280 = NJ 1992, 87	Münster			
8. 11. 1991	8 S 231/91	<i>Kunig,</i> JK 92, VermG § 3 a/1	DVBl. 1992, 286 = NJW 1992, 87	28. 9. 1990	15 A 708/88	<i>Erichsen,</i> JK 92, VwVfG §§ 36, 48/4	DVBl. 1991, 1365
				25. 10. 1991	9 B 2864/90	<i>Erichsen,</i> JK 92, OBGNW = §§ 14, 19/1	NWVBl. 1991, 199 = NVwZ 1991, 905
Hamburg						<i>Erichsen,</i> JK 92, GO NW § 62 II/1	DÖV 1991, 611 = NWVBl. 1991, 240
26. 10. 1991	Bs I 67/90	<i>von Mutius,</i> 108 f	NJW 1991, 1076	26. 10. 1990	15 A 1099/87	<i>Erichsen,</i> JK 92, GG Art. 4 I/8	
9. 4. 1992	OVG Bs II 30/92	<i>Kunig,</i> JK 92, VwGO § 80 V/8		4. 6. 1991		<i>Erichsen,</i> JK 92, VwVfG § 36/3	DVBl. 1991, 1366 = NWVBl. 1991, 424
				15. 10. 1991	VerfGH 12/90	<i>Erichsen,</i> JK 92, VerfNW Art. 2/1	NWVBl. 1992, 14 = NVwZ 1992, 467
Koblenz						<i>Erichsen,</i> JK 92, GG Art. 4 I/8	NWVBl. 1992, 136
30. 4. 1991	7 A 10797/90	<i>Erichsen,</i> JK 92, Allg. VwR/ Beurteilungsspielraum/1	DÖV 1992, 410	15. 11. 1991	19 A 2198/91	<i>Erichsen,</i> JK 92, GG Art. 4 I/8	
7. 5. 1991	1 A 10297/89	<i>Erichsen,</i> JK 92, Pol. u. OrdR, Gefahrenabwehr/1	DVBl. 1991, 1376	23. 12. 1991	19 B 308—9/91	<i>Erichsen,</i> JK 92, VwVfG § 35 S. 2	
2. 10. 1991	7 A 10880/91	<i>Erichsen,</i> JK 92, VwVfG § 29/3	DVBl. 1991, 1367	Schleswig			
				21. 5. 1991	1 M 23/91	<i>Erichsen,</i> JK 92, VwGO § 80 I/2	NVwZ 1991, 898
Lüneburg							
8. 1. 1991	9 L 280/89	<i>Erichsen,</i> JK 92, NGO § 8/1	DVBl. 1991, 1004 = DÖV 1991, 610 = NVwZ-RR 1991, 576	Landgerichte			
12. 2. 1991	9 L 246/89	<i>Erichsen,</i> JK 92, GG Art. 2 I/24	NJW 1992, 192	a) Zivilsachen			
Mannheim							
18. 10. 1991	2 S 2098/89	<i>Erichsen,</i> JK 92, VwVfG §§ 56, 59/2	VBIBW 1991, 263	Bremen			
29. 1. 1991	4 S 1912/90	<i>Kunig,</i> JK 92, Art. 10 I/1	NJW 1991, 2721 = VBIBW 1991, 347	15. 2. 1991	6 O 2866/89 6 O 1218/91	<i>Schreiber,</i> JK 92, BGB § 242/14	NJW-RR 1991, 1432
22. 7. 1991	1 S 1258/90	<i>Erichsen,</i> JK 92, VwVfG § 35/7	NStZ 1992, 196	b) Strafsachen			
				Lübeck			
				19. 12. 1991	2 NS 167/90	<i>Kunig,</i> JK 92, GG Art. 3 I/16	NJW 1992, 1571 = StV 1992, 168
				Osnabrück			
				17. 11. 1989	12 Js 11665/88 Ns (14/89)	<i>Mayer,</i> 238 ff	MDR 1991, 468
Kreis- und Bezirksgerichte							
				Gera-Stadt			
				2. 5. 1991	1 D 26/91	<i>Kunig,</i> JK 92, GG Art. 20 III/29	DÖV 1991, 702

Schwerin	25. 7. 1991	Rs C-221/89	<i>Kunig,</i>	EuZW 1991, 764
23. 8. 1991	1 BDR 19/90	<i>Kunig,</i>	NJ 1991, 517	
		JK 92,		
		GG Art. 20 III/30		
		25. 7. 1991	Rs C 345/89	<i>Kunig,</i>
				JK 92,
				EWGV
				Art. 52/2
				Art. 177/3
Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte				
23. 5. 1991	Nr. 6/1999/ 197/257	<i>Kunig,</i>	EuGRZ 1991, 216 = NJW 1992, 613	EuZW 1992, 30 mit Anm. V. Jestaedt/ Hohenstatt, 45
		JK 92,		
		EMRK Art. 10/1		
		19. 11. 1991	Rs C-6, 9/90	EuR 1992, 75 = EuZW 1991, 758 = NJW 1992, 165 = JZ 1992, 305 (<i>Francovich</i>)
				NVwZ 1992, 358
Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften				
6. 6. 1990	Rs C 119/88	<i>Kunig,</i>	NJW 1991, 2471	
		JK 92,		
		EWGV		
		Art. 178/1		
21. 2. 1991	C 143/88 C 92/89	<i>Erichsen,</i>	EuZW 1991, 313 = DVBl. 1991, 480	
		JK 92,		
		EWGV		
		Art. 177/2		
		21. 11. 1991	Rs C 296/90	<i>Kunig,</i>
				JK 92,
				EWGV
				Art. 190/1
		8. 4. 1992	Rs C 62/90	<i>Kunig,</i>
				JK 92,
				EWGV
				Art. 30/2

Sachregister

- aberratio ictus**, Ex 163, M 381
- Abfallrecht**, Ordnungsverfügung zur Abwehr von Gefahren, JK, AbfG §§ 1–4/1
- Abgeordneter**, Arbeitsrecht, Kündigungsschutz, As 406
- Abtreibung**, vgl. auch Schwangerschaftsabbruch, As 393
- Abtretung**, ärztliche Honorarforderungen, JK BGB § 134/8
–, Gestatungserklärung eines nichtberechtigten Abtretungsempfängers, JK, BGB § 185/3
- Abwägung**, Abwägungsvorgang, KE 202
–, Disproportionalität, KE 205
–, Dogmatik, Entwicklung, KE 203
–, faktische Vorausbindung des Abwägenden, KE 202
–, Fehleinschätzung, KE 205
–, gesetzgeberische Reaktionen auf die Entwicklungen der Abwägungsdogmatik, KE 207
–, Kontrolldichte der Rechtsprechung, KE 205
–, Mängel, Folgen, KE 207
–, Schritte, KE 202
–, Selbstbindung der Verwaltung, Grenzen, KE 206
–, subjektive Rechte, Reichweite, KE 204
- Abwägungsdefizit**, Begriff, KE 202
- Abwägungsergebnis**, KE 202
- Abwägungsgebot**, Bauplanungsrecht, KE 201
- Abwasserrecht**, völkerrechtliche Dimension, grenzüberschreitende Gewässerverschmutzung, Harmon-Doktrin, As 3
- Abzahlungskauf**, drittfinanziertes, Verbraucherschutz, As 617
- actio libera in causa**, Voraussetzungen der vorsätzlichen, JK, StGB § 20/1
–, Zurechnungsfragen, AE 639
- Adäquanzttheorie**, Amtshaftung, As 129
–, WV 93
- Affekt** und Verschulden, Ex 329
- AGB**, Anfahrtskosten, pauschale Berechnung, JK, AGBG § 8/4
–, Bürgschaft, AE 418
–, drittfinanzierter Kauf, Verbraucherschutz, As 617
–, Gewährleistungsansprüche, Beschränkung im kaufmännischen Verkehr, JK, AGBG § 9/15
–, Haftungsausschluß, Theater, Garderobe, Verwahrungsvertrag, M 150
–, Hinweis im Geschäftsraum, M 150
–, Preisbestimmung, Preisneben- und Preisberechnungsabrede, Abgrenzungsfragen, JK, AGBG § 8/4
–, Schiedsgutachterklausel, obligatorische, JK, AGBG § 9/16
–, Sicherungsübereignung, Warenlager, formularmäßige Vereinbarung, JK, AGBG § 9/17
–, Transparenzgebot, Unterlassungserklärung bei Verstoß, JK, AGBG § 13/1
- AIDS**, Haftung der Klinik bei Übertragung kontaminierter Blutkonserven, JK, BGB § 823/29
- Aktienrecht**, Haftung im qualifizierten faktischen Konzern, JK, AktG §§ 302, 303/1
- Algerien**, Verfassungsgerichtsbarkeit, As 506
- Allgemeine Geschäftsbedingungen** vgl. AGB
- Allgemeine Handlungsfreiheit**, M 553
–, vgl. Grundrechte, As 15
- Allgemeines Persönlichkeitsrecht**, Bildveröffentlichung, unerlaubte, Schmerzensgeld, JK, BGB § 847/3
- Altlasten**, Umweltrecht, WV 318
- Amechania**, Rechtsphilosophie, As 179
- Ämterpatronage**, öffentlicher Dienst, As 79
- Amtshaftung**, Adäquanzttheorie, As 129
–, Amtspflicht, Drittbezogenheit, As 128
–, Beamtenbegriff, haftungsrechtlicher, As 127
–, Beweisfragen, As 133
–, EWG-Vertrag, Verletzung, JK, EWGV Art. 171/1
–, Innenhaftung kommunaler Mandatsträger, As 130
–, kommunale Mandatsträger, As 127
–, Pflichtwidrigkeit, As 132
–, pVV, As 134
–, Schadenseintritt, Kausalität, As 129
–, Sorgfaltsmaßstab, As 132
–, Verschulden, As 129
–, Zuständigkeit zur Geltendmachung von Ansprüchen, As 133
- Amtspflicht**, Auskunfterteilung, Haftung, JK, BGB § 839/4
- Amtsträger**, strafrechtlicher Begriff, mittelbare Staatsverwaltung, JK, StGB § 11 I Nr. 2/1
- Analogie**, Rechtsphilosophie, As 304
- Anaximander**, Rechtsphilosophie, As 180
- Anfahrtskosten**, pauschale Berechnung in AGB, JK, AGBG § 8/4
- Anfechtung**, Anfechtungsgesetz, WV 34
- Anlagenhaftung**, Umwelthaftung, As 114
- Analogie**, Begriff, Rechtsphilosophie, As 348
- Anschluß- und Benutzungszwang**, Fernwärmeversorgung, JK, BayGO Art. 297
- Anstiftung**, Ex 166, M 380
–, versuchte und vollendete, Abgrenzung, JK, StGB § 30/2
- Anwaltsberuf**, Einführung, Fernuniversität Hagen, F 668
- Anwartschaftsrecht**, Begriff, WV 33
- Arbeitsgericht**, Verfahrensfragen, M 372
- Arbeitsrecht**, Arbeitsgericht, vorläufiger Rechtsschutz, M 261
–, arbeitsgerichtliche Verfahren, M 372
–, Aussperrung, Angriffsaussperrung, AE 88
–, –, Bundesarbeitsgericht, Entwicklung der Rechtsprechung, AE 85
–, –, lösende, AE 89
–, –, Schranken des Rechts, AE 87
–, –, verfassungsrechtliche Gewährleistung, AE 84
–, –, Verhältnismäßigkeit, AE 88
–, Betriebsänderung, Begriff, M 370

- , Betriebsrat, Zustimmungsverweigerung, rechtsmißbräuchliche, Rechtsfolgen, M 259
- , Betriebsstilllegung, M 372
- , Einigungsstelle, vorläufiger Rechtsschutz, M 261
- , Europarecht, Diskriminierungsverbot, As 566
- , Interessenausgleich, M 370
- , Kündigung, Betriebsrat, Beteiligung, M 369
- , —, Betriebsratsmitglied, M 372
- , Kündigungsschutz, Abgeordneter, As 406
- , —, Änderungskündigung, As 285, 402
- , —, —, Zwecksetzung, Rechtsgrundlage und rechtliche Konstruktionen, As 285
- , —, Änderungsschutzklage, M 487
- , —, Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit, As 283
- , —, Aufhebungsvertrag, As 287
- , —, außerordentliche Kündigung, Anwendungsfälle und Rechtsgrundlagen, As 286
- , —, —, wichtiger Grund, Begriff, As 286
- , —, befristetes Arbeitsverhältnis, As 283
- , —, Berufsausbildungsverhältnis, As 288
- , —, Berufsbildungsverhältnis, As 287
- , —, Beschäftigungsförderungsgesetz, As 406
- , —, Besondere Personengruppen, Schutz, As 405
- , —, Beteiligungsrechte von Betriebs- und Personalrat, As 288
- , —, betriebsbedingte Kündigung, As 401
- , —, Betriebsrat, Anhörung, M 484
- , —, —, Beteiligung, As 288
- , —, —, Kündigung auf dessen Verlangen, As 285
- , —, DDR, öffentlicher Dienst, Übergangsrecht, As 407
- , —, Druckkündigung, As 285
- , —, Einführung und Überblick, As 281
- , —, —, Einigungsvertrag, As 407
- , —, —, Entscheidung des Gerichts, Arten, As 403
- , —, Erlöschen des Kündigungsrechtes, As 288
- , —, existenzbedrohende Wirkung von Kündigungen, As 281
- , —, Ideen des Kündigungsschutzrechts und seine Geltungsvoraussetzungen, As 401
- , —, Indikatoren für eine Kündigung, As 281
- , —, Interessenkollision bei der Kündigung von Arbeitsverhältnissen, As 281
- , —, —, Klagefrist, As 403
- , —, —, Kündigung vor Arbeitsaufnahme, As 284
- , —, —, Arten, Überblick, As 282
- , —, —, Willenserklärung, As 281
- , —, —, Kündigungsfristen, As 283
- , —, —, nach dem Kündigungsschutzgesetz, As 400
- , —, —, Kündigungsschutzverfahren, As 403
- , —, —, Mutterschutz, As 405
- , —, —, Nachschieben von Kündigungsgründen, As 287
- , —, —, ordentliche Kündigung, As 283
- , —, —, Parlamentarier, As 406
- , —, —, Personalrat, Beteiligung, As 288, 407
- , —, —, personenbedingte Kündigung, As 401
- , —, —, Probearbeitsverhältnis, As 284
- , —, —, Schwerbehinderte, As 405
- , —, —, sozial ungerechtfertigte Kündigung, Begriff, As 401
- , —, —, Umdeutung von Kündigungen, As 287
- , —, —, Verdachtskündigung, As 287
- , —, —, verhaltensbedingte Kündigung, As 401
- , —, —, Verzicht auf Kündigungsschutzklage, As 287
- , —, —, Voraussetzungen und Folgen, M 484
- , —, —, Wehrdienstleistende, As 406
- , —, —, Weiterbeschäftigungsanspruch während des Kündigungsschutzprozesses, As 403
- , —, —, Zivildienstleistende, As 406
- , —, —, Sozialauswahl, As 402
- , —, —, Sozialwidrigkeit der Kündigung, gesetzlich vorgesehene absolute Gründe, As 402
- , —, —, Sozialstaatsprinzip, As 401
- , —, —, gesetzliche Grundlagen, As 281
- , —, —, Lohnzahlung, Kündigung, M 485
- , —, —, Massenentlassung, Begriff, M 373
- , —, —, Personalakte, Entfernung belastenden Inhalts, Anspruch, M 486
- , —, —, Sozialplan, M 371
- , —, —, Überstunden, fehlende Zustimmung des Betriebsrats, M 253
- Arglist**, Verschweigen von Tatsachen, Zurechenbarkeit des Wissens von Hilfspersonen, JK, BGB § 166 I/2
- Argumentationstechnik**, Behandlung streitiger Rechtsfragen in der Methodik der Fallbearbeitung, As 15
- Aristoteles**, Rechtsphilosophie, As 180
- Articles of Confederation**, USA, As 18
- Arzneimittel**, freier Warenverkehr, Europarecht, JK, EWGV Art. 30/1
- Arztkosten**, Mitverpflichtung des Ehegatten, JK, BGB § 1357/5
- Arztrecht**, Werbeverbot, ärztliche Selbstdarstellung, JK, GG Art. 12 I/29
- Asylrecht**, Nachfluchtgründe, JK, GG Art. 16 II/9
 - , Überblick über rechtliche Aspekte der Diskussion, Ex 219
- Atomrecht**, Brokdorf-Entscheidung, As 190
 - , Mühlheim-Kärlich-Entscheidung, As 190
 - , Neckarswestheim-Entscheidung, As 191
 - , Umwelthaftung, As 113
 - , Wyhl-Entscheidung, As 189
- attische Philosophie**, Aristoteles, As 180
- Aufassungsvormerkung**, Löschungserleichterung, JK, BGB § 883 II/2
- Aufopferung**, Einführung in Grundfragen, Ex 554
 - , öffentlich-rechtliche Gefährdungshaftung, Ex 559
 - , Polizei- und Ordnungsrecht, Ex 558
 - , Rechtsfolge des Anspruchs aus —, Ex 556
 - , Sonderopfer, Ex 558
 - , Tatbestand, Ex 556
 - , Vermögensschäden, Ex 557
- Aufrechnung**, hilfsweise, Rechtskrafterstreckung, JK, ZPO § 322 II/5
 - , Konkurs, Wahlrecht bei gegenseitigem Vertrag, JK, KO § 55/2
- Auskunft**, Haftung der Behörde, JK, BGB § 839/4
 - , Haftung, JK, BGB § 676/2
- Außenpolitik**, Einschätzungsprärogative der Exekutive, AE 24
- Außenwirtschaftsrecht**, JK, GG Art. 65/1
- Automat**, Erschleichen von Leistungen, Parkuhr, JK, StGB § 265 a/1
- Bankautomat**, Nutzung gefälschter Codekarten, Computerbetrug, JK, StGB § 263 a/6
- Bankkarte**, fremde, Benutzung, JK, StGB § 263 a/5
- Baugrund**, arglistiges Verschweigen der Beschaffenheit, JK, BGB § 166 I/2
- bauliche Anlagen**, planungsrechtliche Zulässigkeit, Umweltrecht, WV 315
- Baunachbarrecht**, Nachbarwiderspruch, aufschiebende Wirkung, JK, VwGO § 80 I/2
- Bauordnungsrecht**, Kunstfreiheit, JK, GG Art. 5 III/14
 - , Umweltrecht, WV 320
- Bauplanungsrecht**, Abwägungsgebot, KE 201
 - , Außenbereich, Umweltrecht, WV 317
 - , Flachglas-Entscheidung, KE 201
 - , Innenbereich, Umweltrecht, WV 316
 - , qualifiziert überplanter Bereich, WV 315
 - , Trennungsgrundsatz (Flachglas-Entscheidung), KE 202
 - , Umweltrecht, WV 312
- Baurecht**, Baugebot, gemeinschaftliches, Zulässigkeit, JK, BauGB § 176/1
 - , Baugenehmigung auf dem Gelände eines ehemaligen jüdischen Friedhofes, JK, VwGO § 80 V/8
 - , Bebauungsplan, Haftung kommunaler Gebietsträger, As 125
 - , Hochhaus, Begriff, As 189
 - , Rücksichtnahmegebot, Zeitpunkt der maßgeblichen Rechtslage, JK, BauGB § 34/2
 - , umweltrechtliche Dimension, WV 311
 - , Verwirkung materieller Abwehrrechte, JK, Allg. VwR, Verwirkung, 1
 - , Vollgeschoß, Begriff, As 189
- Beamtenrecht**, gleicher Zugang zum öffentlichen Dienst, As 77
 - , Stellenausschreibung, As 81

- Bebauungsplan**, Normenkontrolle bei Überleitung, JK, VwGO § 47/18
 —, umweltrechtliche Festsetzungen, WV 314
- bedingter Vorsatz**, Unterlassen, JK, StGB § 15/5
- Begriffsjurisprudenz**, As 182
- Begünstigung**, M 492
- Beihilfe**, M 493
- Beleidigung**, Meinungsfreiheit, Abgrenzung, JK, StGB § 193/1
- Beratung**, Haftung, JK, BGB § 676/2
- Bereicherung**, ungerechtfertigte, M 153
- Bereicherungsrecht**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, Konkurrenzverhältnis, WV 539
 —, Entreichung, Aufwendungen, Berücksichtigung, JK, BGB § 818 III/5
- Bergrecht**, Umwelthaftung, As 113
- Berufsfreiheit**, Warnung, staatliche, vor Produktkauf, JK, GG Art. 12, 14/5 a, b
- Beschäftigungsförderungsgesetz**, —, Kündigungsschutz, As 406
- beschränkte persönliche Dienstbarkeit**, Ex 107
- Besitzdiener**, Begriff, WV 361
- Besitzer**, bösgläubiger, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 534
 —, Deliktsbesitzer, WV 535
 —, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 356
 —, mittelbarer, Inanspruchnahme, WV 357
 —, Privilegierung des redlichen und unverklagten, WV 356
 —, redlicher, WV 533
 —, verklagter, Ansprüche, WV 538
- Betriebsänderung**, Begriff, M 370
- Betriebsverfassungsrecht**, Arbeitsgericht, Beschlußverfahren, M 369
 —, Betriebsänderung, M 370
 —, Betriebsrat, Kündigung, Beteiligung, M 369
 —, Kündigungsschutz, vgl. Arbeitsrecht
- Betrug**, Abgrenzungsfragen, As 66
 —, Diebstahl, Abgrenzung, As 70
 —, Garantspflicht, As 67
 —, Gesamtvorsatz, AE 243
 —, Grundprobleme des Tatbestandes, As 66
 —, Irrtum des Verfügenden, As 68, AE 241
 —, Kreditkartenurteil des BGH, As 69
 —, Methodik der Fallbearbeitung, M 105, 156, 328, 380
 —, Spendenbetrug, AE 238
 —, Stellung unter den Vermögensdelikten, As 66
 —, Stoffgleichheit, AE 243
 —, subjektiver Tatbestand, As 76
 —, täuschendes Verhalten und Irrtum, As 66
 —, Täuschung durch Tun oder Unterlassen, Abgrenzung, As 67
 —, Täuschung mit wahrheitsgemäßen Angaben, AE 239
 —, Täuschungshandlung, AE 239
 —, unechtes Unterlassungsdelikt, As 67
 —, Untreue, Verhältnis, JK, StGB § 266/11
 —, Vermögensschaden, As 68, 72, AE 242
 —, —, subjektiver Schadenseinschlag, As 74
 —, —, Vereitelung einer Vermögensvermehrung, JK, StGB § 263/15
 —, Vermögensverfügung, Nichtgeltendmachung von Ansprüchen, As 72
 —, Zweckverfehlung, soziale, AE 242
 —, Vermögensverfügung als bewußte Selbstschädigung, As 10, AE 242
- Binding**, Rudolf, As 1
- Binnenmarkt**, Europarecht, As 339
- bis dat qui cito dat**, As 509
- Blunck**, Hans Friedrich, As 520
- Bodenreform**, SBZ, Ziele, AE 22
- bösgläubiger Besitzer**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 534
- Brandstiftung**, fahrlässige, M 36, 104
- Bruchteilsgemeinschaft**, Begriff, JK, BGB § 1006/1
- Bundespräsident**, Anklage vor dem Bundesverfassungsgericht, As 507
- Bundesverfassungsgericht**, Allgemeine Stellung, As 506
 —, Autorität des Gerichts, As 511
 —, Bundespräsidentenanklage, As 507
 —, Dreier-Ausschüsse, jetzt Kammern, As 508
 —, Einführungsbeitrag, As 505
 —, Einigungsvertrag, Eigentumsregelungen, AE 21
 —, Individual-Liberalismus und Rechtsschutzfreudigkeit der Bürger, As 510
 —, internationaler Vergleich, As 506
 —, Judicial Self Restraint, As 19, As 510
 —, Kammern der Senate, As 508
 —, kein Superrevisionsgericht, As 508
 —, knappe Ressource Recht, As 509
 —, KPD-Urteil, As 507
 —, Michael Kohllaas, Popularität des gerichtlichen Rechtsschutzes und Geschäftsanfall, As 509
 —, Political Question Doctrine, As 19, As 510
 —, Politik, Verhältnis, As 509
 —, Rechtsstaatsprinzip, As 505
 —, Richter, Qualifikation, As 511
 —, SRP-Urteil, As 507
 —, Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich, As 505
 —, Supreme Court, vgl. USA, As 19
 —, Verfassungsanwalt, As 509
 —, Verfassungsbeschwerde, allgemeine Hinweise, As 508
 —, —, Gerichtsentscheidungen, As 508
 —, —, Überblick über Beschwerdeführer und -gegenstände, As 508
 —, Verfassungsgerichtsbarkeit in Osteuropa, Überblick, As 506
 —, Vorläufer, As 505
 —, Zugangsbeschränkungen, As 508
 —, Zuständigkeiten, Überblick, As 507
- Bundesvermögensverwaltung**, Wahlstation, F 502
- Bundeswehr**, Grundwehrdienst als Rechtsreferendar bei den Rechtsberatern und Wehrdisziplinaranwälten des II. Korps in Ulm, F 332
- Bürgerliches Gesetzbuch**, Sprache, Rechtsphilosophie, As 465
- Bürgerschaft**, Akzessorietät, JK, BGB § 765/8
 —, Anfechtung, AE 422
 —, Ausgleich zwischen Bürgern und dinglichem Sicherungsgeber, AE 305
 —, Bürge, Privilegierung gegenüber dinglichen Sicherungsgebern, AE 306
 —, —, vermögensloser, AE 417
 —, Grundschuldbesteller, Bürge, Verhältnis, AE 309
 —, Hypothekenbesteller und Bürge, Verhältnis, AE 309
 —, Nichtigkeitsgründe, AE 419
 —, Regreßmöglichkeit, fehlende, des in Anspruch genommenen Sicherungsgebers, AE 306
 —, Sittenwidrigkeit wegen Ausnutzung offensichtlicher Vermögenslosigkeit des Bürgen oder familiärer Hilfsbereitschaft, AE 421
 —, Treu und Glauben, AE 422
 —, Verbraucherschutz, AE 417
- cessio legis**, JK, BGB § 242/14
- Cicero**, Rechtsphilosophie, As 180
- clausula rebus sic stantibus**, JK, BGB § 459/12
 —, Völkerrecht, Vertragsrecht, As 292
- Code Civil**, Frankreich, As 465
- Codekarte**, rechtswidrige Benutzung und unbefugte Datenverwendung, JK, StGB § 263 a/5
- Computerbetrug**, Codekarte, fremde, JK, StGB § 263 a/5
 —, Geldautomat, Nutzung gefälschter Codekarten, JK, StGB § 263 a/6
 —, Methodik der Fallbearbeitung, M 327
- Conseil d'Etat**, Frankreich, As 506
- Darlehen**, drittfinanzierter Kauf, Verbraucherschutz, As 617
 —, Verzugschaden bei verspäteter Rückzahlung, JK, BGB § 286/6
- Dauerschaden**, Umwelthaftung, As 113
- DDR**, Kündigungsschutz, Übergangsrecht, As 407
 —, Schwangerschaftsabbruch, Übergangsrecht, As 394
- Deckungsvorsorge**, Umwelthaftung, As 116
- Deliktsbesitzer**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 535
- Deliktshaftung**, Beschädigung der erworbenen Sache durch ein fehlerhaftes Einzelteil, JK, BGB § 823/30
- Deregulation**, Ronald Reagan, As 18
- Deutsche Einheit**, Föderalismus, As 17
 —, Internationales Privatrecht, As 176
- Deutsches Reich**, Staatsgerichtshof, Bundesverfassungsgericht, As 505
- Dezentralisierung**, Europarecht, As 581
- Diebesfalle**, strafrechtsdogmatische Fragen, JK, StGB § 242/15
- Diebstahl**, Betrug, Abgrenzung, As 70
 —, Computerbetrug, Geldautomat, Nutzung gefälschter Codekarten, Abgrenzungsfragen, JK, StGB § 263 a/6
 —, Methodik der Fallbearbeitung, M 326, 663
 —, Zueignungsabsicht, Rauschzustand des Täters, JK, StGB § 323 a/3
- Dienstbarkeit**, Begriff und Arten, Ex 106

- Distanzschaden**, Umwelthaftung, As 113
- Dogmatik**, Begriff nach Kant, As 12
- Dolus eventualis**, Versuch, Rücktritt, WV 430
- Doppelverwertungsverbot**, Strafzumessung, As 624
- Drach**, Albert, As 351
- Dreizeugentestament**, Form, JK, BGB § 2250/1
- Dritter**, Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte, M 490
- drittfinanzierte Geschäfte**, Verbraucherschutz, As 617
- Drittwiderspruchsklage**, Zwangsvollstreckung, WV 31
- Druckkündigung**, —, Kündigungsschutz, As 285
- Durchsuchung**, Hausdurchsuchung, Strafprozeß, vgl. auch dort, As 449
- EBV**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 356, vgl. auch dort
- eheliches Güterrecht**, vgl. auch Güterrecht, AE 470
- , Zugewinnausgleich, Vergleich, M 212
- , Internationales Privatrecht, As 173
- Eherecht**
- Eigenbesitzer**, Begriff, WV 360
- Eigennützige Treuhand**, Begriff, WV 33
- Eigenschaft**, zugesicherte, Ersatz nutzloser Aufwendungen, JK, BGB § 249/16
- , Steuervorteile, Haftung des Verkäufers für unrichtige Angaben des Verhandlungshelfen, JK, BGB § 459 II/4
- , Zusicherung durch schlüssiges Verhalten, JK, BGB § 459 II/3
- Eigentum**, Begriff in der Zwangsvollstreckung, WV 33
- , Produktkauf, staatliche Warnung, JK, GG Art. 12, 14/5 a, b
- , Verletzung, Haftung, WV 209
- Eigentümer-Besitzer-Verhältnis**, Verbrauch der Sachsubstanz, WV 359
- , abgeleitetes Besitzrecht des Besitzers, WV 359
- , Bereicherungsrecht, Konkurrenzverhältnis, WV 539
- , Besitzdiener, WV 361
- , Besitzer, bösgläubiger, Haftung, WV 361
- , —, Geschäftsfähigkeit, WV 361
- , —, unberechtigter, Schadensersatzansprüche des Eigentümers, WV 360
- , bösgläubiger Besitzer, WV 534
- , Deliktsbesitzer, WV 535
- , derivatives Besitzrecht des Besitzers, WV 359
- , dreigliedrige Verhältnisse, WV 537
- , Eigenbesitz, Begriff, WV 360, 536
- , Fremdbesitz, Begriff, WV 360, 536
- , Gegenansprüche des Besitzers gegenüber dem Herausgabeanspruch des Eigentümers, WV 358
- , Grundstücksrecht, WV 363
- , gutgläubiger Besitzer, Ansprüche, WV 536
- , Haftung des gutgläubigen, unverklagten Besitzers, WV 360
- , mittelbarer Besitzer, Inanspruchnahme, WV 357
- , Nicht-mehr-berechtigter Besitzer, WV 363
- , Nutzungen, Herausgabe, WV 359, 533
- , Recht des Besitzers zum Besitz, schuldrechtliches, gesetzliches und Zurückbehaltungsrechte, WV 359
- , rechtsgrundloser Erwerb, WV 534
- , Rechtsnachfolger, Ansprüche, WV 538
- , redlicher Besitzer, WV 533
- , Schadensersatzanspruch des Eigentümers, WV 359
- , schuldrechtliche Rückgabeansprüche, Verhältnis, WV 357
- , unerlaubte Handlung, Haftung, WV 362
- , Veräußerung der Sache, WV 359
- , verklagter Besitzer, Ansprüche, WV 538
- , Verwendungsanspruch, Durchsetzung, WV 539
- , Verwendungsbegriff, WV 535
- , Verwendungsersatz, WV 533
- , Verzughaftung des Besitzers, WV 362
- , Wegnahmerecht, WV 539
- , WV 356
- Eigentumsvorbehalt**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, Vindikationslage, WV 357
- Einigungsvertrag**, —, Kündigungsschutz, As 407
- , Eigentumsregelungen, Urteil des Bundesverfassungsgerichts, AE 21
- , Schwangerschaftsabbruch, As 394
- Einreden**, Methodik der Fallbearbeitung, As 227
- Einschätzungsprärogative**, exekutive Träger der Staatsgewalt, As 188
- Einwendungen**, Methodik der Fallbearbeitung, As 227
- Einwendungsdurchgriff**, Verbraucherkredit, As 618
- Einzelleitung**, Begriff aus der Zeit der früheren DDR, As 17
- Elternsorge**, nichteheliche Lebensgemeinschaft, JK, GG Art. 6 II/9
- empfangsbedürftige Willenserklärung**, Wirksamwerden, Ex 272
- Engels**, Rechtsphilosophie, As 182
- Entreicherung**, Aufwendungen, Berücksichtigung, JK, BGB § 818 III/5
- Erbrecht**, Dreizeugentestament, Form, JK, BGB § 2250/1
- , Internationales Privatrecht, Bezüge, As 170
- , Testament, Haager Testamentsabkommen, As 171
- Erfolgzurechnung** im Strafrecht, WV 90
- Erfüllungsgehilfe**, M 150
- Erlaubnistatbestandsirrtum**, AE 354
- Erpressung**, M 495
- error in obiecto vel in persona**, Ex 163, M 381
- Errungenschaftsgemeinschaft**, Güterrecht, eheliches, AE 474
- Ersatzvornahme**, Zulässigkeit, M 48
- Europäische Gemeinschaft** vgl. Europarecht
- Europäische Menschenrechtskonvention**, Concours René Cassin, F 331
- , fair trial-Prinzip, As 597
- , Geltung und innerstaatliches Recht, As 598
- , überlange Verfahrensdauer, As 602
- , Waffengleichheit im Strafverfahren, As 599
- Europäisches Vertragsstatuts-Übereinkommen**, EVÜ, As 171
- Europarat**, Auslieferungsabkommen, As 588
- , Geldwäsche-Übereinkommen, As 591
- , Informationsprotokoll, As 591
- , Konventionsrecht und Rechtsvereinheitlichung, As 587
- , Menschenrechtskonvention, Concours René Cassin, F 331
- , —, strafrechtliche Bedeutung, As 591
- , Rechtshilfekonventionen, As 588
- , strafrechtliche Konventionen, As 586
- , Strafverfolgung, Übernahme durch anderen Staat, As 590
- , Straßenverkehrsübereinkommen, As 590
- , Terrorismusübereinkommen, As 591
- , Überstellungsübereinkommen, As 591
- , Überwachungsübereinkommen, As 589
- , Vollstreckungsübernahme, strafrechtliche, As 590
- Europarecht**, Amtshaftung, As 568
- , Arbeitnehmer, Freizügigkeit, As 342
- , —, As 566
- , —, Folgeurteile des Bundesarbeitsgerichts, As 567
- , Auslandsstudium, Finanzierung, As 594
- , Auslegung von EG-Recht, As 562
- , Binnenmarkt, As 339
- , bundesstaatliche Merkmale der Europäischen Gemeinschaft?, As 582
- , Bundesverfassungsgericht, Übertragung von Hoheitsrechten, Rechtsprechung, As 583
- , Cassis de Dijon-Fall des EuGH, As 340
- , common law, Verhältnis, As 565
- , Deutsche Bundesländer und Europäische Gemeinschaft, As 583
- , Dezentralisierung, As 581
- , Dienstleistungsfreiheit, As 341
- , Diskriminierungsverbot, —, As 339, 566
- , Dritte European Law Moot Competition, F 613
- , effet utile, As 564
- , Einführung, As 337
- , Empfehlung, As 572
- , Ergänzung durch nationales Recht, As 563
- , Europäische Akte, As 579
- , Europäische Gemeinschaft, Außenhandelskompetenz, As 408
- , —, GATT, Begriff, As 409
- , —, —, Struktur, As 413

- , –, –, unmittelbare Wirksamkeit, As 415
- , –, Handelspolitik, gemeinschafts- und völkerrechtliche Grundlagen, As 407
- , –, –, materieller Rahmen, As 412
- , –, Handelsvolumen und -ströme, Beeinflussung durch politische Maßnahmen, As 411
- , –, internationale Abkommen, Inkorporation, As 171
- , –, internationale Arbeitsteilung in der Handelspolitik, As 408
- , –, Kompetenzen der Gemeinschaft, As 409
- , Europäische Union, Fortentwicklung der Europäischen Gemeinschaft zur –, As 345
- , Europäischer Gerichtshof, Vorlage im Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes, JK, GG Art. 101 I 2/7
- , Europäischer Rat, As 344
- , Europäischer Wirtschaftsraum, As 338
- , Europäisches Parlament, Regionalismus und Subsidiarität, As 580
- , Exeter, LL.M in European Studies und International Business Legal Studies, As 594
- , Föderalismus in der Europäischen Gemeinschaft, As 582
- , Föderalismus, Grundfragen, As 17
- , französische Judikatur, As 565
- , freier Warenverkehr, Arzneimittel, JK, EWGV Art. 30/1
- , Gemeinsamer Markt und Wettbewerb, As 338
- , Gemeinschaftsrecht, Rechtsprechung des EuGH, Entwicklung, As 340
- , –, Vorrang, As 344
- , Generalklauseln, As 570
- , Geschichte, As 337
- , Gleichbehandlung von Mann und Frau, As 567
- , Grundfreiheiten, Überblick, As 341
- , Haushalt der Europäischen Gemeinschaft, As 345
- , Haushaltsrecht, As 569
- , Importe, Abwehr, As 571
- , Inhalt (effet utile), As 564
- , Integrationskonzepte der Europäischen Gemeinschaft, As 338
- , Kapitalverkehr, As 342
- , Kartellrecht, As 562
- , King's College, Summer Course in European Community Law, F 388
- , Kommission, As 344
- , –, Regionalismus und Subsidiarität, As 580
- , LL.M-Studiengänge, As 594
- , Luftverkehr, Kartelle, As 342
- , Maastrichter Unionsvertrag, As 581
- , Marktfreiheit, As 569
- , mittelbare Rechtssetzung durch Gemeinschaftsrecht, As 572
- , Monnet, As 337
- , Montanunion, As 337
- , Nachtarbeit, Arbeiterinnen, JK, GG Art. 3 II 7 & A; B
- , Niederlassungsfreiheit, As 342
- , Normsetzung, Schadensatz bei fehlerhafter –, JK, EWGV Art. 178/1
- , öffentliches Auftragswesen, As 568
- , Organe der Europäischen Gemeinschaft, As 344
- , Parlament, Aufgaben, As 345
- , politische Dimension, Bereiche gemeinschaftlicher Politik, As 343
- , politische Union, As 346
- , Postgraduiertenstudium im Ausland, As 593
- , Private, Geltung des Europarechts unter –, As 563
- , Privatrecht, staatliches, Sanktionen für Verstöße gegen Europarecht-Recht, As 561
- , Prozeßrecht, As 565
- , Rechts- und Rechtskenntnisquellen, As 561
- , Rechtsangleichung, As 341
- , Rechtssetzungsakte, Materialien, As 562
- , Rechtsprechung als Erkenntnisquelle, As 562
- , –, Anordnung und Durchsetzung von Maßnahmen, As 564
- , Rechtsschutzanspruch, As 562
- , Rechtswissenschaft, nationale, als Erkenntnisquelle, As 562
- , Regionalismus in der Europäischen Gemeinschaft, As 584
- , Regionalismus, As 579
- , Reinheitsgebote, Bier, Wurst etc., As 341
- , Richtlinie, Anwendungsbereich, As 574
- , –, Begriff, As 573
- , –, Eignung als Mittel der Rechtsangleichung, As 575
- , –, formelle Begriffsbestimmung, As 573
- , –, Funktion im Integrationsprozeß, As 574
- , –, innerstaatliche Wirkungen, unmittelbare, As 578
- , –, materielle Begriffsbestimmung, As 573
- , –, Rechtsangleichung als Aufgabe der Gemeinschaft, As 575
- , –, Regelungsgegenstand, As 573
- , –, Regelungsgehalt, As 573
- , –, Regelungsintensität, As 574
- , –, Regelungsziel, As 574
- , –, Sperrwirkung, As 578
- , –, Umsetzung, Formen und Modalitäten, As 576
- , –, –, Gemeinschaftsrechtliche Regeln, As 576
- , –, –, nationales Recht, As 577
- , –, –, unzureichende, Haftung, JK, EWGV Art. 189 III/3
- , –, –, Vorgaben des nationalen Rechts, As 576
- , –, –, Umsetzungspflicht der Mitgliedsstaaten, Inhalt und Adressat, As 576
- , –, –, Verpflichtungsadressat, As 573
- , Richtlinien als Instrument der europäischen Integration, As 572
- , Rousseau, As 337
- , Sanktion für Rechtsverstöße, As 562
- , Sanktionspflicht der Mitgliedsstaaten für Verstöße gegen –, -Recht, As 561
- , Schadensersatz, Sanktion für Rechtsverstöße, As 569
- , Schiffsregistrierung, Völkerrecht, JK, EWGV Art. 52/2
- , Schrifttum und nationale Praxis als Erkenntnisquelle, As 562
- , Schuman, As 337
- , Sommerkurse und Undergraduate-Studium, As 594
- , Staatenverstöße, As 565
- , strafrechtliche Konventionen des Europarats, vgl. auch Europarat, As 586
- , Subsidiarität, As 579
- , Unionsentwurf, As 579
- , Unmittelbare Wirkungen, As 562
- , Verpflichtung auf den gemeinsamen Markt, As 339
- , Verträge, Übersicht, As 337
- , Verwaltungsverfahren, Verfahrens-garantien, JK, EWGV Art. 190/1
- , Völkerrecht, Abgrenzung, As 2
- , Vorlagefragen, As 566
- , vorläufiger Rechtsschutz, As 570
- , Warenverkehrsfreiheit, Beschränkung für strategische Güter, JK, EWGV Art. 30/1
- , Wettbewerb, unverfälschter und unlauterer, As 570
- , Wettbewerbsbeschränkungen und -hemmnisse, As 339
- , Wirtschafts- und Währungsunion, As 345
- , Zollpolitik, As 343
- , EFTA, As 337
- EVÜ**, Europäisches Vertragsstatuts-Übereinkommen, Internationales Privatrecht, As 171
- Examen**, Ergebnisse der Staatsprüfungen 1990, A 107, 1991, A 671
- , Freischuß, As 231
- , Internationales Privatrecht, Relevanz, As 169
- , Nachkorrektur schriftlicher Prüfungsarbeiten, A 109
- Exeter**, LL.M. in European Legal Studies und International Business Legal Studies in Exeter, As 594
- Existenzminimum**, Garantie, KE 134
- fahrlässige Brandstiftung**, M 36
- fahrlässige Tötung**, M 41
- Fahrlässigkeitsdelikt**, Zurechnungsfragen, AE 643
- Fahrnisgemeinschaft**, Güterrecht, eheliches, AE 474
- Fahrstuhl**, Absturz, pVV, M 488
- Falllösungstechnik für Beginner**, As 225
- Fälschung beweis erheblicher Daten**, M 325
- Falschverdächtigung**, falsche Angaben über Fahrzeugführer, JK, StGB § 164/3
- Familienrecht**, Internationales Privatrecht, As 172
- , Kindschaftssachen, örtliche Zuständigkeit bei internationalem Bezug, JK, BGB § 11/1
- Farbkopierer**, Geldfälschung, M 374
- fehlerhafte Gesellschaft**, Grundsätze bei unwirksamen Willenserklärungen, JK, BGB § 105 II/1
- fehlgeschlagener Versuch**, Rücktritt, WV 423
- Fernwärmeversorgung**, Anschluß- und Benutzungszwang, JK, BayGO Art. 29/1

- Feuerbach**, Amseln, nulla poena sine lege, As 469
 —, Rechtsphilosophie, As 182
- Firmenfortführung**, Haftung des Erwerbers, JK, HGB § 25/4
- FIW**, Ferienkurs über wirtschaftliche und rechtliche Fragen der Wettbewerbsordnung, F 443
- Flachglas-Entscheidung** des Bundesverwaltungsgerichts, KE 201
- Föderalismus**, Europarecht, As 582
 —, Individuum, Verhältnis, As 21
 —, USA, As 17
- Frankreich**, Code Civil, As 465
 —, Conseil d'Etat, As 506
- Frantz**, Konstantin, As 186
- Frauenparkplatz**, Klausurfall, M 46
- Freiheitsberaubung**, M 217
- Freischuß**, Examen, As 231
- Fremdbesitzer**, Begriff, WV 360
- Friedhof**, jüdischer, ehemaliger, Baugenehmigung für Vorhaben auf dem Gelände, JK, VwGO § 80 V/8
- Fristenlösung**, Schwangerschaftsabbruch, As 393
- Funktionsgliederung** vgl. Gewaltenteilung, AE 24
- Funktionsvorbehalt der Verwaltung**, As 190
- Fußnote**, Methodik der Fallbearbeitung, As 230
- Garderobe**, Theater, Verwahrungsvertrag, M 150
- Gaststätte**, Erlaubnis, sachliche Zuständigkeit der Erlaubnisbehörde ohne förmliche Übertragung, Beitrittsgebiet, JK, GG Art. 20 III/29
- GATT**, Europarecht, Europäische Gemeinschaft, As 409
- Gattungskauf**, Aliud oder Sachmängelhaftung unter Kaufleuten, JK, BGB § 480/3
- Gefährdungshaftung**, Umwelthaftung, As 113
- gefahrgeneigte Arbeit**, Versicherungsschutz, JK, StVG § 18/1
- Gefangenenbefreiung**, Anstaltsleiter als Täter, JK, StGB § 120/2
- Geldautomat**, Nutzung mit gefälschter Codekarte, JK, StGB § 263 a/6
- Geldfälschung**, M 374
- Gemeinschaftsrecht**, vgl. Europarecht
- Gemeinschaftsvorbehalt**, Grundrechte, WV 144
- General Principles of Law**, Rechtsphilosophie, As 179
- Genfer Flüchtlingskonvention**, Internationales Privatrecht, As 172
- Gentechnologie**, Umwelthaftung, As 113
- Gerechtigkeit**, Aristoteles, As 180
 —, Begriff bei Radbruch, As 235
 —, Gleichheit, As 180
 —, ius suum cuique tribuere, As 180
 —, rechtsgeschichtliche Entwicklung dieses Begriffs, Rechtsphilosophie, As 180
 —, Rechtsphilosophie, As 11
 —, Sammelbegriff für gute Absichten, As 184
- Geschäftsgrundlage**, Gewährleistung und Wegfall der —, JK, BGB § 459/12
- Geschäftsunfähigkeit**, organschaftliches Handeln, JK, HGB § 15/2
- Gesellschaft bürgerlichen Rechts**, Pfändung der Beteiligung, JK, BGB § 725/2
- Gesellschaftsrecht**, fehlerhafte Gesellschaft, Grundsätze bei unwirksamen Willenserklärungen, JK, BGB § 105 II/1
- Gesellschaftsvertragslehre** (Rousseau), As 181
- Gesetz**, Begrenzung der Staatsmacht, As 469
- Gesetzespositivismus**, Rechtsphilosophie, Begriff, As 183
- Gesetzesvorbehalt**, Begriff, WV 145
 —, Rechtsphilosophie, Begrenzung der Staatsmacht, Feuerbach, As 469
 —, Selbsteintrittsrecht innerhalb unmittelbarer Staatsverwaltung, JK, GG KommVerf. MeVo Art. 20 III/30
- Gesetzgeber**, legislative Gestaltungsfreiheit, KE 134
- Gesetzgebung**, überkommene Bewertung, Rechtsphilosophie, As 346
- Gesetzgebungstheorie**, As 14
- Gewährleistungsansprüche**, Beschränkung im kaufmännischen Verkehr, JK, AGBG § 9/15
 —, Methodik der Fallbearbeitung, M 543
- Gewaltenteilung**, Exekutive, Einschätzungsprerogative im außenpolitischen Bereich, AE 24
 —, staatliche Funktionsgliederung, Einschätzungsprerogative exekutiver Träger der Staatsgewalt, As 188
 —, Verfassungsänderung, Verhältnis, AE 22
- Gewässerschutz**, Umwelthaftung, As 115
- Gewerbebetrieb**, Recht am —, Verletzung des Rechts, Haftung, WV 212
- Gewerberecht**, Marktrecht, Zeitabstand zwischen einzelnen Spezialmärkten, JK, GewO, § 68/1
- Gewohnheitsrecht**, Völkerrecht, As 1
- Gläubigerverzug**, Voraussetzungen, JK, BGB § 273/2
- Globalzession**, Anfechtung im Konkurs, JK, BGB § 398/7
- GmbH**, Persönliche Haftung des Geschäftsführers wegen unterlassener Offenbarung der schlechten Vermögensverhältnisse und wegen unzulässiger Überbürdung von Risiken auf Gläubiger, JK, BGB §§ 276/19
- Grotius**, Hugo, Völkerrecht, Vertragsrecht, As 289
- Grunddienstbarkeit**, Inhalt und Anwendungsbereich, Ex 106
- Grundrechte**, Allgemeine Handlungsfreiheit, M 553
 —, —, Personenbezogene Daten im Verfassungsschutzbericht, JK, GG Art. 2 I/24
 —, Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Bildveröffentlichung, unerlaubte, Schmerzensgeld, JK, BGB § 847/3
 —, —, Videoüberwachung durch die Polizei, AE 521
 —, Asylrecht, Ex 219
 —, —, Grundrechtsträgerschaft, Ex 219
 —, —, politische Verfolgung, Begriff, Ex 220
 —, —, Reform, Ex 223
 —, —, Schranken, Ex 222
 —, —, Schutzbereich, Ex 220
 —, —, Bedeutung, KE 139
- , Berufsfreiheit, Bedürfnisprüfung, öffentliche Sachverständige, JK, GewO § 36/1
 —, —, staatliche Warnung vor Produktkauf, JK, GG Art. 12, 14/5 a, b
 —, Deutschenrechte, Begriff, Ex 221
 —, Ehre, Politiker, Pressefreiheit, JK, EMRK Art. 10/1
 —, Eigentum, Produktkauf, staatliche Warnung vor —, JK, GG Art. 12, 14/5 a, b
 —, —, Regelungen des Einigungsvertrages, Urteil des Bundesverfassungsgerichts, AE 21
 —, Elternrecht, WV 143
 —, Elternsorge, nichteheliche Lebensgemeinschaft, JK, GG Art. 6 II/9
 —, Erziehungsrecht der Eltern und Religionsfreiheit, Sportunterricht bei islamischem Glaubensbekenntnis der Schülerin, M 367, JK, GG Art. 4 I/8
 —, Existenzminimum, Sozialstaatsprinzip, KE 138
 —, Fernmeldeanlagen, Erfassung von Telefondaten zu Abrechnungszwecken, JK, GG Art. 10 I/1
 —, Freiheitsentzug, Schutz des Gefangenen, AE 196
 —, Gemeinschaftsvorbehalt, WV 143
 —, Gleichberechtigung, Nachtarbeit von Frauen, JK, EWGV Art. 177/3
 —, —, Nachtarbeitsverbot, JK, GG Art. 3 II/6 a, b
 —, Grundrechtsbegrenzung, WV 145
 —, Grundrechtskollision, WV 143
 —, Handlungsfreiheit, vgl. Allgemeine Handlungsfreiheit
 —, Hausdurchsuchung, Strafprozeß, As 449
 —, informationelle Selbstbestimmung, Handelsregister, As 57
 —, Informationsfreiheit, Recht auf kostenlosen Zugang zu Informationen, JK, BayVerf. Art. 112 II/1
 —, Kunstfreiheit, Bauordnungsrecht, Verhältnis, JK, GG Art. 5 III/14
 —, Leistungen, Grenzen des Zuspruchs, KE 141
 —, Meinungsfreiheit und rhetorische Fragen, JK, GG Art. 5 I 1/18
 —, —, Beleidigung, Abgrenzung, JK, StGB § 193/1
 —, —, Leserbrief, JK, GG Art. 5 II/19
 —, —, Methodik der Fallbearbeitung, M 552
 —, öffentlicher Dienst, gleicher Zugang, As 77
 —, polizeiliche Ermittlungen, Informationseingriffe zwecks Vorfeldermittlungen (Ausforschungs- und Initiativermittlungen), AE 528
 —, Pressefreiheit, M 550
 —, Religionsfreiheit, Kreuzifix, Unterrichtsräume, JK, GG Art. 4 I/7
 —, —, Schulsport und Islam, M 364
 —, Schranken, Arten, WV 144
 —, Schankentrias, Art. 2 Abs. 1 GG, WV 144
 —, ungeborenes Leben, Schutz, As 397
 —, Verein, Werbung von Neumitgliedern, Erlaubnispflicht, JK, GG Art. 9 I/5

- , Verletzung bei verfassungswidriger Begrenzung des Schutzbereichs, WV 143
- , —, verfassungswidrige Einschränkung des Schutzbereichs, WV 145
- , —, Verstoß gegen den Gleichheitssatz, WV 147
- , Verwirkung, Bundesverfassungsgericht, As 507
- , Wohnung, Begriff, WV 476
- , —, Berechtigte, WV 479
- , —, Eingriffsrechte des Staates, WV 482
- , —, Geschäftsräume, Abgrenzung, grundrechtlicher Schutz, WV 478
- , —, Grundrechtsträger, WV 477
- , —, Hausbesetzung, WV 479
- , —, Unverletzlichkeit, Begriff, WV 479
- , —, Wohnen als Thema von Grundrechten und Staatszielen, WV 476
- Grundschild**, Besteller und Bürge, Verhältnis, AE 309
- Grundstück**, Miteigentumsanteil, Aufgabe, JK, BGB § 928/1
- Grundstückskauf**, Baugrund, arglistiges Verschweigen der Beschaffenheit des —, JK, § 166 I/2
- Grundstücksrecht**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 363
- GUS**, Verfassungsgerichtsbarkeit, As 506
- Gutachtenstil**, Methodik der Fallbearbeitung, As 228
- Gütergemeinschaft**, Güterrecht, eheliches, AE 471
- Güterrecht**, Ausgleich und Wegfall der Geschäftsgrundlage, JK, § 1372/1
 - , Eigentumsverhältnisse im System des —, AE 470
 - , Errungenschaftsgemeinschaft, AE 474
 - , geschichtliche Entwicklung, AE 470
 - , Gütergemeinschaft, AE 471
 - , Gütertrennung, AE, 471
 - , Hausrat, AE 470
 - , —, Hausrat, Eigentumsverhältnisse, AE 472
 - , Internationales Privatrecht, As 173
 - , Zugewinnausgleich, Vergleich, M 212
 - , Zugewinnngemeinschaft, AE 471
- Gütertrennung**, Güterrecht, eheliches, AE 471
- Gutgläubiger Erwerb**, nicht bei gestohlenen Sachen, Fragen des Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, Vindikationslage, WV 358
- Gymnasium**, Zusammenlegung mit anderer Schule durch Ratsbeschluß, JK, VwVfG § 35/7
- Haager Konferenz**, Internationales Privatrecht, As 170
- Haftung**, Umfang, Begrenzung durch Schutzzweck, JK, BGB § 276/19
- Haftungsrecht**, Bedeutung des § 823 I BGB, WV 209
- Halterhaftung**, Grenzen, JK, StVG § 7/1
- Handelskauf**, Gattungskauf, Aliud oder Sachmängelhaftung, JK, BGB § 480/3
 - , Rügeobliegenheit bei pVV, JK, HGB § 377/6
- Handelsregister**, Anmeldung, Überprüfung durch das Gericht, As 59
 - , Bekanntmachung, As 59
 - , Beweisfunktion, As 59
 - , deklaratorische Wirkung der Eintragung, As 58
 - , EDV, As 57
 - , Einführung, As 57
 - , eintragungsfähige Tatsachen, As 58
 - , Erinnerung gegen Entscheidungen des Rechtspflegers, As 59
 - , Funktion, As 57
 - , Gesellschafter, Tod, Folgen der Nichteintragung des Ausscheidens, As 63
 - , gesetzlich angeordnete Eintragungsfälle, As 57
 - , gewohnheitsrechtliche Regelung der Haftung für Veranlassung oder Unterlassen der Beseitigung fehlerhafter Eintragungen, As 65
 - , Haftung für fehlerhafte Eintragungen, As 59
 - , informationelle Selbstbestimmung, As 57
 - , konstitutive Wirkung der Eintragung, As 58
 - , negative Publizität, As 59
 - , OHG, Erbe eines Gesellschafters, Ausscheiden, As 58
 - , Personenkreis, As 57
 - , positive Publizität, As 64
 - , Prokurist, Grundstücksgeschäfte, As 58
 - , Rechtspfleger, As 58
 - , Rechtsscheinhaftung, As 60
 - , Registerverfahren, As 58
 - , Richter, As 58
 - , Schweigen des Registers, As 60
 - , Wirkung der Eintragung, As 58
 - , Wirkung eingetragener und bekanntgemachter Tatsachen, As 63
- Handlungsfreiheit**, Allgemeine, vgl. Grundrechte
- Harmon-Doktrin**, Völkerrecht, As 3
- Haschisch**, Strafbarkeit der Abgabe, Verfassungswidrigkeit, JK, GG Art. 3 I/16
- Hausarbeit**, Methodik der Fallbearbeitung, As 230
- Hausbesetzung**, Verhältnis zum grundrechtlichen Schutz der Wohnung, WV 479
- Hausdurchsuchung**, grundrechtlicher Schutz der Wohnung, WV 480
 - , Strafprozeß, vgl. auch dort, As 449
- Hausfriedensbruch**, Methodik der Fallbearbeitung, M 659
 - , Mittäterschaft, F 275
- Hegel**, Rechtsphilosophie, As 181
- Hehlerei**, M 492
- Heimatrecht**, Internationales Privatrecht, As 172
- Heimtücke**, Mord, M 382
- Heraklit**, Rechtsphilosophie, As 180
- Herausgabeanspruch**, Vindikationslage, WV 357
- Hermeneutik**, Begriff, As 11
 - , juristische, Rechtsphilosophie, As 237
- Herrschaftsrechte**, Verletzung, Haftung, WV 210
- herrschende Meinung**, Begriff und Kritik, Rechtsphilosophie, As 300
- Hilfsperson**, Zurechenbarkeit des Wissens von —, JK, BGB § 166 I/2
- Historische Rechtsschule**, As 181
- HIV**, Haftung der Klinik bei Übertragung kontaminierter Blutkonserven, JK, BGB § 823/29
- Hochhaus**, Begriff, As 189
- Hypothek**, Besteller und Bürge, Verhältnis, AE 309
- IAEA**, Aufgaben, As 7
- ILO**, Aufgaben, As 7
- Immissionsschutz**, Bauplanungsrecht und Umweltrecht, WV 314
 - , Umwelthaftung, As 113
- Implied Power Doctrine**, USA, Begriff, As 19
- Indikationslösung**, Schwangerschaftsabbruch, As 393
- Informationsfreiheit**, Recht auf kostenlosen Zugang zu Informationen, JK, BayVerf. Art. 112 II/1
- Ingerenz**, Bestärken des Tatenschlusses eines anderen als relevantes Vorverhalten, JK, StGB § 13/18
- Inkorporation**, Internationales Privatrecht, Völkerrecht, Begriff, As 170
- Instant Customary Law**, Völkerrecht, As 1
- Interessenausgleich**, M 370
- Interessenjurisprudenz**, As 182
- Internationaler Gerichtshof**, Zuständigkeit, Völkerrecht, As 2
- Internationales Privatrecht**, As 171
 - , animus manendi, As 171
 - , Anknüpfungsmerkmale, As 171
 - , ausländisches Recht, Nichtfeststellbarkeit, As 177
 - , autonomes Recht, As 170
 - , Begriff, As 169
 - , DDR, RAG, As 177
 - , Definition, As 169
 - , Deutsche Einheit, As 176
 - , domicile of choice, As 171
 - , —, of origin, As 171
 - , Domicilprinzip, anglo-amerikanischer Rechtskreis, As 171
 - , Ehwirkungsstatut, As 173
 - , Einführung, A 169
 - , Erbrecht, Haager Testamentsabkommen, As 171
 - , Erstfrage, Begriff, As 174
 - , Europäisches Vertragsstatuts-Übereinkommen, EVÜ, As 171
 - , Europarecht, Europäische GemeinschaftBGB, mit internationalen Abkommen inhaltsgleiche Regelungen, As 171
 - , Examensrelevanz, As 169
 - , Familienrecht, As 172
 - , Genfer Flüchtlingskonvention, As 172
 - , Gesamtverweisung, Begriff, As 175
 - , gewöhnlicher Aufenthalt, As 172
 - , Güterrecht, eheliches, As 173
 - , Haager Konferenz, As 170
 - , Heimatrecht, As 172
 - , Inkorporation internationaler Abkommen in die nationale Rechtsordnung, As 170
 - , Interlokales Privatrecht, As 175
 - , Internationale Abkommen, As 170
 - , —, -Reform von 1986, As 172
 - , intertemporales Kollisionsrecht, As 176

- , Jurisdiction, Begriff, As 175
- , Kidnapping-Abkommen, As 172
- , Kollisionsrecht, As 169
- , Legitimanerkennung, islamisches Recht, As 174
- , lex causae, As 173
- , lex fori, As 169, 171
- , lex loci delicti commissi, As 171
- , lex rei siti, As 171
- , Mancini, As 171
- , maßgebliches Recht, As 173
- , Mehrstaater, As 172
- , ordre public, As 177
- , örtliche Zuständigkeit für Kindersachstücken mit internationalem Bezug, JK, BGB § 11/1
- , Parteiautonomie, As 172
- , Qualifikation, doppelte, As 174
- , Qualifikation, Einordnung einer Rechtsfrage des materiellen Rechts unter eine Kollisionsnorm, As 173
- , Rechtsverhältnislehre (Savigny/Wächter), As 170
- , renvoi, Begriff, As 175
- , Rückverweisung, As 175
- , Selbstkontrahieren, JK, EGBGB Art. 7 ff/1
- , Spanien, interlokales Privatrecht, As 175
- , Staatenlose, As 172
- , Staatsangehörigkeitsprinzip, As 171
- , Statut, Begriff, As 170
- , Substitution, As 178
- , trust, As 174
- , Unterhaltsrecht, As 170
- , Vaterschaftsanerkennung, As 174
- , Verjährung, Begriff, As 174
- , vgl. –
- , Wächter, Carl Georg von, As 170
- , Weiterverweisung, Begriff, As 175
- , Wiener Kaufrecht, UN-KaufR, As 171
- , Wohnsitz, Begriff, As 171
- , Ziel, As 169
- Intertemporales Kollisionsrecht**, Internationales Privatrecht, As 176
- Islam**, Sportunterricht und Religionsfreiheit, M 364, JK, GG Art. 4 I/8
- ius suum cuique tribuere**, As 180
- Jhering**, As 182
 - , Der Kampf um's Recht, As 510
- Judicial Review**, Begriff und Bedeutung in den USA, As 18
- Judicial Self Restraint**, USA, Begriff, As 19, 187
 - , Bundesverfassungsgericht, As 510
- jüdischer Friedhof**, ehemaliger, Baugenehmigung für Vorhaben auf dem Gelände, JK, VwGO § 80 V/8
- Jugoslawien**, Verfassungsgericht, As 506
- JURBASE-Programm**, F 330
- Juristenausbildung**, Verkürzung durch Freischußmodell in Bayern, Erfahrungen, As 231 vgl. auch Examen, Referendardienst
- Juristische Methodenlehre**, Rechtsphilosophie, As 297
- JUROP**, Computerprogramm für Jurastudenten, F 444
- Kant** (Kritizismus), As 181, 337
- Kantorowicz**, As 182
- Kartellrecht**, Europarecht, As 562
- kassenärztliche Versorgung**, Ausschluß unwirtschaftlicher Arzneimittel, JK, GG Art. 12 I/27
- Kauf**, drittfinanzierter, Verbraucherschutz, As 617
- Kaufmann**, Handelskauf, Gattungskauf, Aliud oder **Sachmängelhaftung**, JK, BGB § 480/3
- Kaufvertrag**, Kaufpreis, M 99
 - , Kaufpreisanspruch, M 540, 607
- Kausalität**, strafrechtliche
 - , Adäquanztheorie, WV 93
 - , Gegenstand der Steuerbarkeit, WV 97
 - , gesetzmäßige Bedingung, WV 93
 - , normativer Zusammenhang zwischen Tathandlung und Erfolg, WV 96
 - , Relevanztheorie, WV 93
 - , Unterbrechung des Zurechnungszusammenhangs, WV 97
 - , Verantwortung für die im Erfolg wirksame Gefahr, WV 97
 - , WV 90
 - , wesentliche Abweichung und objektive Zurechnung, JK, StGB § 16/3
 - , Zurechnungsprobleme beim vorsätzlichen Eingreifen Dritter, AE 641
- Kelsen**, As 182
 - , Reine Rechtslehre, As 13
- Kindschaftssachen**, örtliche Zuständigkeit bei internationalem Bezug, JK, BGB § 11/1
- King's College**, Summer Course in European Community Law, F 388
- Klausur**, Formalien, Methodik der Fallbearbeitung, As 229
- Kodifikation**, ultima ratio des Rationalismus, Rechtsphilosophie, As 181
- Kohlhaas**, Michael, Popularität des gerichtlichen Rechtsschutzes, As 509
- Kollisionsrecht**, Internationales Privatrecht, As 169
- Kommunalrecht**, Amtshaftung, As 127
 - , Aufsichtsbehörde, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit als Maßstäbe der Aufsicht, JK, GO NW §§ 62 II/1
 - , Gemeindehalle, Nutzung durch politische Partei, M 653
 - , Haftung kommunaler Mandatsträger für rechtswidrige Beschlüsse, As 125
 - , Bebauungspläne, As 125
 - , Mandatsträger, Ausübung eines öffentlichen Amtes, haftungsrechtlicher Beamtenbegriff, As 127
 - , Regreß, Innenhaftung kommunaler Mandatsträger, As 130
 - , Rücksichtnahmegebot, zwischen-gemeindliches, JK, BauGB § 2 II/1
 - , Vergerichtlichung der Gemeinden, van Husen, As 186
 - , –, Wahlbeeinflussung, unzulässige, JK, GG Art. 38 I 1/5
- Konkurs**, Aufrechnung, Wahlrecht bei gegenseitigem Vertrag, JK, KO § 55/2
- Kontogutschrift**, Bereicherungseinrede einer Bank, JK, BGB § 821/1
- Kontrolldichte**, KE 141
- , verwaltungsrichterliche, unbestimmter Rechtsbegriff, As 186
- , Verwaltungsverfahren, JK, Allg. VwR, JK, Allg. VwR Beurteilungsspielraum/1
- Korfu-Fall**, Völkerrecht, As 4
- Körperverletzung**, M 546
 - , Unmittelbarkeitszusammenhang bei panischen Opferreaktionen, JK, StGB § 226/3
- KPD-Urteil**, Bundesverfassungsgericht, As 507
- Kreditgeschäft**, drittfinanzierter Kauf, Verbraucherschutz, As 617
- Kreditkarte**, Verkauf zu betrügerischen Zwecken, JK, StGB § 266 b/2
- Kriegsrecht**, Umweltfragen, As 8
- Kriminologie**, Strafvollzug, Sicherungsmaßnahmen, AE 193
- Kruzifix**, Unterrichtsräume, JK, GG Art. 41/7
- Kündigungsschutz**, arbeitsrechtlicher, As 401
- Kunsthfreiheit**, Bauordnungsrecht, Verhältnis, JK, GG Art. 5 III/14
- Landschaftspflege**, Umweltrecht, WV 317
- Leasing**, ersatzfähige Schäden bei Beendigung, JK, BGB § 249/17
- Leistungsschleichung**, M 327
- Leserbrief**, Meinungsfreiheit, JK, GG Art. 5 I/19
- lex aeterna**, Rechtsphilosophie, As 181
 - , causae, Internationales Privatrecht, As 173
 - , corrupta, As 180
 - , fori, As 171
 - , Internationales Privatrecht, As 169
 - , humana, As 181
 - , loci delicti commissi, As 171
 - , rei siti, Internationales Privatrecht, As 171
- Literaturverzeichnis**, Methodik der Fallbearbeitung, As 230
- Lohnfortzahlung**, Sonderurlaub, JK, GG Art. 12 I/28
- Luther**, Rechtsphilosophie, As 180
- Maastricht**, Unionsvertrag, Europarecht, As 581
- Mahnverfahren**, Prozeßbetrug, JK, StGB § 263/36
- Maklervertrag**, Lohn bei Hauptvertrag unter aufschiebender Bedingung, JK, BGB § 652/6
 - , Sittenwidrigkeit, auffälliges Mißverhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung, JK, BGB § 138/13
- Mancini**, Internationales Privatrecht, As 171
- Mangel- und Mangelfolgeschaden**, Abgrenzung beim Werkvertrag, JK, BGB § 635/9
- Markrecht**, Zeitabstand zwischen Spezialmärkten, JK, GewO § 68/1
- Marx**, Rechtsphilosophie, As 182
- Massenentlassung**, Begriff, M 373
- Mehrstaater**, Internationales Privatrecht, As 172
- Meinungsfreiheit** und rhetorische Fragen, JK, GG Art. 5 I 1/18
 - , Leserbrief, JK, GG Art. 5 I/19
 - , M 552

- Memmingen-Urteil** des BGH, Beschlagnahme einer Patientinnenkartei, JK, StPO § 97/3
- Menschenrechtskonvention**, Europarat, strafrechtliche Bedeutung, As 591, vgl. auch Europarat
- Methadon**, Suchtbehandlung, strafrechtliche Fragen, JK, BtmG § 13 I/1
- Methodik der Fallbearbeitung**, Anspruchsgrundlage, As 226
- , Argumentationstechnik, Behandlung streitiger Rechtsfragen, As 15
 - , Aufbau, As 228
 - , Auseinandersetzung mit Meinungen, As 229
 - , Darstellungsweise, As 229
 - , Definitionen, As 227
 - , Einreden, As 227
 - , Einwendungen, As 227
 - , Fallfrage, As 225
 - , Falllösungstechnik für Beginner, As 225
 - , Fußnote, As 230
 - , Gliederung, As 229
 - , Gutachtenstil, As 228
 - , Hausarbeit, As 230
 - , Klausur, Formalien, As 229
 - , Literaturverzeichnis, As 230
 - , Rechtsfolge, As 226
 - , Reihenfolge von Anspruchsgrundlagen, As 226
 - , Sachverhaltserfassung, As 225
 - , sprachlicher Ausdruck, As 229
 - , Substantionstechnik, geschichtliche Entwicklung, As 182
 - , Tatbestand, As 226
 - , Urteilsstil, As 228
 - , Völkerrecht, Vertragsrecht, As 293
 - , Zitierweise in Hausarbeiten, As 230
- Mietrecht**, kirchliche Wohnung, Aufnahme eines nichtehelichen Lebensgefährten, JK, BGB § 549/3
- Minderjähriger**, Genehmigung von Geschäften durch Eltern, M 100
- , Sachschaden, hoher, keine Haftung, JK, BGB § 242/14
 - , schwebend unwirksame Geschäfte, M 100
- Minderung**, M 543, vgl. auch Gewährleistung
- Mitbestimmungsrecht**, Betriebsrat, Kündigung, Beteiligung, M 369
- Mittelalter**, Rechtsphilosophie, As 180
- mittelbarer Besitzer**, Inanspruchnahme, WV 357
- Montanunion**, Europarecht, As 337
- Montpellier I**, Studium für deutsche Jurastudenten, F 275
- Mord**, gemeingefährliches Mittel, M 383
- , Heimtücke, M 382
 - , –, Sterbehilfe, Grenzen, JK, StGB § 211/21
 - , Methodik der Fallbearbeitung, M 155
 - , Mitleidstötung, JK, StGB § 211/21
 - , niedrige Beweggründe, M 383, JK, StGB § 211/22
 - , Verdeckungsalternative, M 383
- mutmaßliche Einwilligung**, M 664
- Mutterschutz**, –, Kündigungsschutz, As 405
- Nacharbeit**, Frauen, Verbot als Verstoß gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz, JK, EWGV Art. 177/3
- , Vorrang des Gemeinschaftsrechts, Benachteiligungsverbot, JK, GG Art. 3 II/6 a, b
- nachträgliche Unmöglichkeit**, M 150
- Nancy**, Studium des Europarechts am Centre Européen Universitaire (CEU), F 614
- NaBauskiesungs-Entscheidung** des Bundesverfassungsgerichts, Ex 555
- Nationalsozialismus**, Gesetzespositivismus, Rechtsphilosophie, As 183
- Naturrecht**, Begriff, Rechtsphilosophie, As 179
- , etiamsi daremus non esse Deum (Grotius), As 181
- Naturschutz**, Umweltrecht, WV 317
- neminem laede**, Ursprung der meisten Strafrechtsnormen, As 14
- Nichteheliche Lebensgemeinschaft**, Elternsorge, JK, GG Art. 6 II/9
- , Hausrat, Eigentumserwerb, JK, BGB § 1006/1
 - , Mietrecht, kirchliche Wohnung, Aufnahme eines Lebensgefährten, JK, § 549/3
- Nichterfüllung**, Schadensersatz, M 540
- Nominalismus**, Rechtsphilosophie, As 180
- Nordsee**, Festlandsockel-Entscheidung des IGH, As 1
- Norm**, Reine Rechtslehre, Bedeutung, As 13
- Normalbetrieb**, Begriff, Umwelthaftung, As 116
- Nossack**, Hans Erich, A 110
- Nötigung**, Erfolgsverursachung, JK, StGB § 240/14
- , Kraftfahrer, M 43
 - , Methodik der Fallbearbeitung, M 545, 661
 - , Sitzblockade, JK, StGB § 240/14
- Notlagenindikation**, Schwangerschaftsabbruch, Feststellung und ärztlicher Beurteilungsspielraum, JK, StGB § 218 a/3
- Notwehr**, gegenwärtiger Angriff und extensiver Notwehrexzeß, JK, StGB § 32/17
- , Notwehrwille, AE 355
 - , Selbsthilfe des einen, – des anderen, AE 352
 - , Sicherheitsarrest, persönlicher, AE 353
 - , soziales Gebotensein der Verteidigungshandlung, AE 355
- nulla poena sine lege**, Feuerbach, As 469
- Nutzungen**, Herausgabe, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 359, 533
- objektive Zurechnung**, Strafrecht, WV 90
- öffentliche Aufforderung zu Straftaten**, M 44
- öffentlicher Dienst**, Ämterpatronage, As 79
- , Leistungsprinzip, As 79
 - , Stellenausschreibung als Gewährleistung des Rechts auf gleichen Zugang, As 77
- Öffentlichkeitsarbeit**, Regierung vor Parlamentswahlen, JK, Verf. NW Art. 2/1 a, b
- ökologische Schäden**, Umwelthaftung, As 113
- ordre public**, Internationales Privatrecht, As 177
- organisiertes Verbrechen**, planender Bandenchef als Mittäter, AE 644
- Parkuhr**, kein Leistungsautomat, JK, StGB § 265 a/1
- Parlamentarier**, –, Kündigungsschutz, As 406
- Parlamentsvorbehalt**, AE 529
- Partei**, politische, Nutzung der Gemeindehalle für Sonderparteitag, M 653
- , PDS, Verwaltung des Vermögens, JK, GG Art. 14 I/30
 - , Verbot durch das Bundesverfassungsgericht, As 507
- Parteiautonomie**, Internationales Privatrecht, As 172
- Patientinnenkartei**, Beschlagnahme, Memmingen-Urteil des BGH, JK, StPO § 97/3
- PDS**, Verwaltung des Parteivermögens, JK, GG Art. 14 I/30
- Persönlichkeitsrecht**, Verletzung, Haftung, WV 211
- Philosophie**, Grundlagenliteratur zur Vorbereitung rechtsphilosophischer Studien, As 10
- Pipeline**, Umwelthaftung, As 113
- Polen**, Verfassungsgerichtsbarkeit, As 506
- political question-doctrine**, Bundesverfassungsgericht, As 510
- Politiker**, Pressefreiheit und Ehrenschaft, JK, EMRK Art. 10/1
- Politische Partei** vgl. Partei
- Polizei**, Gefahrenabwehr im Sinne vorbeugender Verbrechensbekämpfung, AE 526
- Polizei- und Ordnungsrecht**, Aufopferung, Ex 558
- , Gefahr, Gefahrerforschungseingriff, Maßnahme der Gefahrenabwehr, Abgrenzung, JK, Pol.- u. OrdR Gefahrenabwehr/1
 - , politische Partei, Nutzung der Gemeindehalle, M 653
 - , Wohnungsbeschlagnahme, Räumung nach Beendigung, JK, OBG NW §§ 14, 19/1
- Polizeibeamter**, Verfolgung Flüchtender, Haftung des Verfolgten für Verletzungen, JK, BGB § 823/31
- positive Vertragsverletzung**, Mietvertrag, Fahrstuhlabsturz, M 488
- Preisbestimmung**, AGB, Abgrenzungsfragen, JK, ABGB § 8/4
- Pressefreiheit**, M 552
- , Meinungsfreiheit, Leserbrief, JK, GG Art. 5 I/19
 - , Politiker und Ehrenschaft, JK, EMRK Art. 10/1
- Produkthaftung**, weiterfressende Schäden, As 511
- Puchta**, Rechtsphilosophie, As 182
- pVV**, Mietvertrag, Fahrstuhl, Absturz, M 488
- , Regreß, Amtshaftung, As 134
 - , Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte, M 541
- Qualifikation**, Internationales Privatrecht, Begriff, As 173
- Radbruch**, Naturrecht – Positivismus – Alternative in seiner Rechtsphilosophie, As 235
- RAG**, DDR, Internationales Privatrecht, As 177

- Ratifikation**, Völkerrecht, Begriff, As 1
- Rationalismus**, Begriff, As 14
- , Rechtsphilosophie, As 181
- Raub**, Methodik der Fallbearbeitung, M 217
- , Raubmittel, Salzsäure, As 348
 - , Scheinwaffe, Ex 496
 - , Waffe, Begriff, Ex 499
- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer**, kurzzeitig verkehrsbedingt haltendes Fahrzeug, JK, StGB § 316 a/4
- räuberischer Diebstahl**, M 217
- Raumplanungsrecht**, Umweltrecht, WV 312
- Rauschat**, Diebstahl, Zueignungsabsicht im Vollrausch möglich?, JK, StGB § 323 a/3
- Rechtsanwalt**, Versorgungswerk, Pflichtmitgliedschaft, JK, GG Art. 2 I/15 a, b
- Rechtsdogmatik**, Begriff, As 11
- , systemimmanente Ausrichtung, As 11
- Rechtsfindung**, rechtsphilosophische Bedeutung, As 14
- Rechtsgeschichte**, Rechtsphilosophie, As 179
- rechtshemmende Einreden**, Methodik der Fallbearbeitung, As 227
- Rechtskraft**, hilfsweise Aufrechnung, JK, ZPO § 322 II/5
- Rechtsphilosophie**, Amechania, As 179
- , Analogie, As 348
 - , –, Vergleich, As 304
 - , Anaximander, As 180
 - , Argumentationstheorie, As 185, 237
 - , Aristoteles, As 180
 - , attische Philosophie, Aristoteles, As 180
 - , Aufgabe, Wesen und Stellung, As 10
 - , Auslegung als „Reconstruction des dem Gesetz inwohnenden Gedankens“ (Savigny), As 349
 - , Auslegungsgrundsätze des Bundesverfassungsgerichts, As 349
 - , Auslegungsmethoden, As 347
 - , Begriffsjurisprudenz, As 182
 - , Bürgerliches Gesetzbuch, Sprache, As 465
 - , Cicero, As 180
 - , deduktiver Schluß, As 302
 - , dialektische Entwicklung des Rechts (These, Antithese, Synthese), As 182
 - , Dreiteilung des Rechts im Mittelalter, göttliches, natürliches und menschliches Recht, As 180
 - , Dynamik des Rechts, As 180
 - , Einführung, As 9
 - , empirischer Ansatz des modernen Naturrechts, As 181
 - , Engels, As 182
 - , experimenteller Ansatz, As 179
 - , Feuerbach, –, As 182
 - , Freirechtslehre, As 347
 - , Frieden als rechtsphilosophisches Thema, As 11
 - , General Principles of Law, As 179
 - , Gerechtigkeit als Gegenstand dieser Wissenschaft, As 11
 - , –, Aristoteles, As 180
 - , –, As 180
 - , Gerechtigkeitsbegriff (Radbruch), As 235
 - , Geschichtlichkeit des Menschen, As 181
 - , Gesellschaftsvertragslehre (Rousseau), As 181
 - , Gesetz, Begrenzung der Staatsgewalt, As 468
 - , –, Unfertigkeit als Quelle für Rechtsfortbildung durch den Richter, As 350
 - , Gesetzespositivismus, –, Begriff, As 183
 - , Gesetzessprache, As 468
 - , Gesetzgebung, überkommene Bewertung, As 346
 - , Gesetzgebungstheorie, As 14
 - , gesundes Volksempfinden, As 298
 - , Gleichsetzungstheorie, As 349
 - , –, K. Engisch, A. Kaufmann, As 15
 - , gute Sitten, Begriff, As 299
 - , Hegel, As 181
 - , Heraklit, As 180
 - , Hermeneutik, juristische, As 236
 - , herrschende Meinung, Begriff und Kritik, As 300
 - , Historische Rechtsschule, As 181
 - , Humboldt, Wilhelm von, Sprache, Ergon und Energeia, Begriff, As 466
 - , Hume, Treatise on human nature, As 466
 - , Interessenjurisprudenz, As 182
 - , Interpretation, Radbruch: Nachdenken eines Vorgesagten, As 349
 - , ius suum cuique tribuere, As 180
 - , Jhering, As 182
 - , –, Sprache des Rechts, As 465
 - , juristischer Stil, As 465
 - , Kant, As 181
 - , Kantorowicz, As 182
 - , Kelsen, As 182
 - , –, Reine Rechtslehre, As 13
 - , Kritizismus (Kant), As 181
 - , lex aeterna, As 181
 - , –, corrupta, Begriff, As 180
 - , –, humana, As 181
 - , Literatur, Überblick, As 10
 - , Logik, Bedeutung, Verhältnis zur Sprache, As 465
 - , Logos, As 179
 - , Luther, As 180
 - , Marx, As 182
 - , Methodenlehre, juristische, As 346
 - , Mittelalter, As 180
 - , Mythos, As 179
 - , Nationalsozialismus, As 183
 - , Naturrecht und Positivismus, As 178
 - , –, Begriff, As 181
 - , –, etiamsi daremus non esse Deum (Grotius), As 181
 - , –, Positivismus-Alternative in der Rechtsphilosophie Gustav Radbruchs, As 235
 - , Naturrechtsrenaissance nach 1945, As 183
 - , Negativer Utilitarismus, As 350
 - , Neopositivismus, As 183
 - , Nominalismus, As 180
 - , Normativität des Faktischen, As 347
 - , nulla poena sine lege, Feuerbach, As 469
 - , Pascal, Auffassung über Recht und Gerechtigkeit, As 301
 - , positivistische Methodenlehre, As 182
 - , Problemgeschichte, As 12
 - , Puchta, As 182
 - , Radbruch, Rechtssprache, As 465
 - , Rationalismus, As 181
 - , –, Begriff, As 14
 - , Recht, Begrifflichkeit, As 463
 - , –, Entsprechung von Sollen und Sein, As 466
 - , –, Sprachlichkeit, As 463
 - , Rechtsbegriffe, rechtlich relevante und uneigentliche, As 631
 - , Rechtsentscheidung, Begriff und Rang, As 347
 - , Rechtsfindung als deduktiv-induktiv, analogischer Vorgang, As 347
 - , –, Grundfragen, As 14
 - , Rechtsfortbildung, freie, durch den Richter, As 348
 - , Rechtsgefühl, Bedeutung, As 301
 - , Rechtsgeschichte, As 179
 - , Rechtsidee, Begriff, As 347
 - , Rechtsordnung, Unvollkommenheit, As 298
 - , Rechtspositivismus, As 234
 - , –, Begriff, As 179
 - , –, empirischer, Begriff, As 13
 - , Rechtsprinzip, Begriff und Rang, As 347
 - , Rechtsregeln, Begriff und Rang, As 347
 - , Rechtssprache, Analogizität, As 633
 - , Rechtsstaat, Wieacker, As 182
 - , Rechtsverwirklichung durch Sprache, As 465
 - , Reine Rechtslehre, „Minimum an Metaphysik“ (Kelsen), As 14
 - , –, As 13
 - , –, Grundnormthese, As 14
 - , –, Naturrecht, As 14
 - , –, Norm, Bedeutung, As 13
 - , –, Rechtssatz als Grund-Folge, Zusammenhang, Zurechnung, As 13
 - , –, Rechtssatz, Prognose künftiger staatlicher Reaktion auf ein bestimmtes Verhalten, As 14
 - , –, Sollen, Begriff, As 13
 - , Richterrecht, As 183
 - , Savigny, Historische Rechtsschule, As 181
 - , –, Methodenlehre, As 346
 - , Scheinargumente, As 299
 - , Scholastik, As 180
 - , Sokrates, As 180
 - , Sophisten, As 180
 - , Sprache, As 463
 - , Sprache, funktionale Bedeutung, As 465
 - , –, Konstituante der Wirklichkeit, As 466
 - , Sprechakttheorie, As 467
 - , Stoa, As 180
 - , Stoiker, bedeutende, As 180
 - , Strafrecht, neminem laede als Ursprung der meisten Strafrechtsnormen, As 14
 - , Stufenbau des Rechts, As 347
 - , Subsumtion, As 302
 - , Thomas von Aquin, As 180
 - , Toleranzprinzip, As 351
 - , Transzendentalphilosophie und Hermeneutik, As 347
 - , Universalrechtsgeschichte, As 79
 - , vergleichende, universale Rechtsprinzipien, As 179
 - , Vernunftsrecht, As 181

- , Volksgeistlehre (Savigny), As 181
- , Voluntarismus der Spätscholastik, As 347
- , Vorsokratik, As 180
- , Vorurteil und Vorverständnis, As 299
- , Weber, Max, As 182
- , Wertgesichtspunkt als Ausgangserfordernis der Rechtsfindung, As 347
- , Wieacker, As 182
- , Willkürbeschränkung, As 184
- , Wissenschaftstheorie des Rechts, As 297
- , Wolff, Christian, As 181
- , Zirkelschluß, As 304
- , Zurechnung als Kommunikationsprozeß, As 635
- Rechtspositivismus**, Begriff, As 179
- , empirischer, Begriff, As 12
- Rechtssprechung**, Rechtsfortbildung durch —, As 18
- Rechtsscheinhaftung**, Handelsregister, As 60
- Rechtsschutzgarantie**, Michael Kohlhaas, Popularität des gerichtlichen Rechtsschutzes, As 509
- Rechtssoziologie**, Begriff, As 11
- Rechtsstaat**, Wieacker, Rechtsphilosophie, As 182
- Rechtsstaatsprinzip**, Bundesverfassungsgericht, As 505
- rechtsvernichtende Einreden**, Methodik der Fallbearbeitung, As 227
- Rechtsverordnung**, Erlaß im Umlaufverfahren, JK, GG Art. 65/1
- Rechtswidrigkeit**, Bedeutung in der allgemeinen Verbrechenslehre, AE 354
- Redeker**, Kontrolldichte, Verwaltungsgerichtsbarkeit, As 187
- redlicher Besitzer**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 533
- Referendardienst**, bevorzugte Zulassung, A 108
- , Wahlstation, Bundesvermögensverwaltung, F 502
- , —, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg, F 445
- , —, Rechtsanwalt in London, F 559
- , —, UNO, Ständige Vertretung der Bundesrepublik, F 168
- , —, —, F 331
- reformatio in peius**, Verwaltungsverfahren, Vorverfahren, WV 650
- Regenwürmer**, Befehl zum Verzehr, JK, SG § 23 I/1
- Regionalismus**, EG, As 579
- Regreß**, Innenhaftung, Amtshaftung, As 130
- Reichsgericht**, As 505
- Reichskammergericht**, Bundesverfassungsgericht, As 505
- Relevanztheorie**, WV 93
- Religionsfreiheit**, Sportunterricht und Islam, M 364, JK, GG Art. 4 I/8
- renvoi**, Internationales Privatrecht, Begriff, As 175
- Richterrecht**, Begriff, As 183
- , unbestimmter Rechtsbegriff, Umweltrecht, As 186
- Rohrleitungen**, Umwelthaftung, As 113
- Rose-Rosahl**, Ex 163
- Rückgriff**, Amtshaftung, Innenhaftungen, As 131
- Rücksichtnahme**, baurechtliches Gebot, Zeitpunkt der maßgeblichen Rechtslage, JK, BauGB § 34/2
- Rücktritt**, fehlgeschlagener Versuch, WV 423
- Rückübertragung**, Eigentum, Einigungsvertrag, Urteil des Bundesverfassungsgerichts, AE 22
- Sachbeschädigung**, Methodik der Fallbearbeitung, M 323, M 544
- Sächsisches Staatsministerium für Kultus**, Erfahrungsbericht eines Hospitanten, F 502
- Sachverständige, öffentliche**, Bedürfnisprüfung, JK, GewO § 36/1
- Sanktionenrecht**, Strafprozeßstrafrechtliches, in der juristischen Ausbildung, As 514
- Savigny**, Historische Rechtsschule, As 181
- , Internationales Privatrecht, As 170
- , vgl. auch Rechtsphilosophie
- Schadensersatz**, Umwelthaftung, As 113
- Scheckrecht**, Internationales Privatrecht, As 171
- , Scheckrechtsfähigkeit einer BGB Gesellschaft, JK, ZPO § 537/1
- Scheinwaffe**, Raub, Ex 496
- Schiffsregistrierung**, Europarecht, JK, EWGV Art. 52/2
- Schmerzensgeld**, Bildveröffentlichung, unerlaubte, JK, BGB § 2325/1
- , unerlaubte Handlung in Koinzidenz mit pVV, M 490
- Scholastik**, Thomas von Aquin, As 180
- Schuldnerverzug**, Voraussetzungen, JK, BGB § 273/2
- Schulrecht**, Gymnasium, Zusammenlegung durch Ratsbeschluß, JK, VwVfG § 35/7
- Schutznormtheorie**, KE 137
- Schwangerschaftsabbruch**, altbundesdeutsche Regelungen, As 393
- , Beratungspflicht, As 396
- , Bundesverfassungsgericht, Fristenlösungsurteil, As 395
- , DDR-Recht und Übergangsrecht, As 393
- , Einigungsvertrag, As 394
- , eugenische Indikation, As 398
- , Fristenlösung, As 393
- , Gesetzentwürfe, Überblick, As 397
- , Indikationsmodell, As 393
- , Notlagenindikation, Feststellung und ärztlicher Beurteilungsspielraum, JK, StGB § 218 a/3
- , Notlagenlösung, As 393
- , rechtspolitische Diskussion zur Neuregelung des —, As 393
- , Reform von 1976, As 393
- , ungeborenes Leben, Schutz, As 397
- , Wohnsitzprinzip, As 395
- Schweiz**, Bluntschli und Eugen Huber, Sprachlichkeit des Rechts, Privatrechtsgesetzbuch des Kantons Zürich, As 465
- Schwerbehinderte**, —, Kündigungsschutz, As 405
- SED-Vermögen**, PDS, Verwaltung, JK, GG Art. 14 I/30
- Seerechtskonvention der Vereinten Nationen**, As 4
- Selbstgefährdung Dritter**, Zurechnung der Verantwortlichkeit, strafrechtliche, AE 641
- Selbsthilfe**, Grenzen, AE 353
- , Notwehr, AE 352
- Selbstmord**, Beteiligung, Tötung auf Verlangen, Abgrenzung, AE 638
- Selbstverletzung**, Zurechnung der Verantwortlichkeit, strafrechtliche, AE 641
- sexuelle Selbstbestimmung**, As 629
- Sicherungsübereignung**, Warenlager, formalmäßige Vereinbarung, JK, AGBG § 9/17
- Sittenwidrigkeit**, Bürgschaft, AE 419
- , Rechtsgeschäft, auffälliges Mißverhältnis von Leistung und Gegenleistung, JK, BGB § 138/13
- situs**, Internationales Privatrecht, As 171
- Sitzblockade**, Nötigung, JK, StGB § 240/14
- Sokrates**, Rechtsphilosophie, As 180
- Soldat**, Befehl zum Verzehr von Regenwürmern, JK, SG § 23 I/1
- , Haftung für Schäden an Bundeswehregentum, M 266
- Sonderopfer**, Aufopferung, Ex 558
- Sozialhilfe**, Sozialstaatsprinzip, Letztverantwortlichkeit des Staates für die Gewährleistung des Existenzminimums, KE 136
- Sozialplan**, —, M 371
- Sozialstaatsprinzip**, —, Kündigungsschutz, As 401
- , Armenpolizei, klassisches Verständnis, KE 136
- Spanien**, interlokales Privatrecht, As 175
- , Verfassungsgerichtsbarkeit, Bundesverfassungsgericht im Vergleich, As 506
- Spätschaden**, Umwelthaftung, As 113
- Spendenbetrug**, AE 238
- Sportunterricht**, koedukativer, Befreiung aus religiösen Gründen, JK, GG Art. 4 I/8
- Sprengstoffdelikte**, M 383
- SRP-Urteil**, Bundesverfassungsgericht, As 507
- Staatenlose**, Internationales Privatrecht, As 172
- Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich**, Bundesverfassungsgericht, As 505
- Staatshaftung**, Aufopferung, Ex 554
- , DDR-Recht, Ex 554
- , EWG-Vertrag, Verletzung, JK, EWGV Art. 171/1
- Staatskirchenrecht**, Mietrecht, kirchliche Wohnung, Aufnahme eines nicht-ehelichen Lebensgefährten, JK, BGB § 549/3
- Staatsprüfung**, Nachkorrektur schriftlicher Prüfungsarbeiten, vgl. auch Examen, A 109
- statuta mixta**, Begriff, As 170
- , realia, Begriff, As 170
- Statutentheorie**, Internationales Privatrecht, As 170
- Stellvertretung**, M 605
- Sterbehilfe**, Mord, Heimtücke, JK, StGB § 211/21
- Steuerberater**, Haftung bei verspäteter Steuererklärung, JK, BGB § 286/6
- Steuererhebungsungleichheit**, JK, GG Art. 3 I/14 a, b
- Stoa**, Begriff, Rechtsphilosophie, As 180

- Stoiker**, bedeutende, Rechtsphilosophie, As 180
- Strafprozeß**, Ausforschungsermittlungen der Polizei, AE 527
- , Beratung nach Wiedereintritt in die Hauptverhandlung, M 219
 - , Beweisverbote und Informationsübermittlung der Polizei, AE 520
 - , Europäische Menschenrechtskonvention, fair trial-Prinzip, As 598
 - , Hausdurchsuchungs-, Antragsanfordernis und Antragsbefugnis, As 452
 - , —, Auffindungsvermutung, As 451
 - , —, Ausnahmekompetenz der Staatsanwaltschaft und ihrer Hilfsbeamten, As 454
 - , —, Begriff, As 449
 - , —, Durchführungsberechtigte, As 456
 - , —, formelle Voraussetzungen, As 449
 - , —, Gegenstand, As 449
 - , —, grundrechtlicher Schutz der Wohnung, WV 480
 - , —, Hilfsbeamter der Staatsanwaltschaft, Ausnahmekompetenz, As 455
 - , —, Kennzeichnung beschlagnahmter Gegenstände, As 457
 - , —, materielle Voraussetzungen, As 449
 - , —, nächtliche Haussuchung, Voraussetzungen, As 456
 - , —, Papiere, Durchsicht, As 457
 - , —, Prüfungsumfang richterlicher Entscheidungsfindung, As 453
 - , —, Regelkompetenz des Richters, As 452
 - , —, richterliche Entscheidung, Bindungswirkung, As 454
 - , —, —, Prüfungsumfang, Regelungsumfang, Form und Umfang der Begründung, As 453
 - , —, Staatsanwalt, Ausnahmekompetenz, As 455
 - , —, Tatverdacht, As 450
 - , —, Tatverdächtiger, As 450
 - , —, terroristische Straftaten, As 451
 - , —, unverdächtige Personen, As 451
 - , —, Vollzug, As 456
 - , —, Zeugen, As 456
 - , —, Zufallsfunde, As 457
 - , —, Zwangsmittel bei Störungen, As 457
 - , —, Zweck, As 449
 - , Hilfsbeweisanspruch, Bescheidung noch vor Urteilsverkündung, JK, StPO § 244 VI/1
 - , Hinweispflicht des Gerichts bei Veränderung tatsächlicher Urteilsgrundlagen (Tatzeit), JK, StPO § 265/1
 - , Initiativermittlungen der Polizei, AE 527
 - , Memmingen-Urteil des BGH, JK, StPO § 97/3
 - , notwendige Verteidigung, Anwendungsbereich, As 120
 - , —, Ausländer, As 123
 - , —, Beiordnungsgründe, Verhältnis, As 124
 - , —, Einführung in Grundprobleme, As 120
 - , —, ersichtliche Unfähigkeit des Angeklagten, sich selbst zu verteidigen, As 123
 - , —, erweitertes Schöffengericht, As 121
 - , —, Jugendstrafverfahren, As 124
 - , —, Nebenkläger, As 124
 - , —, prozessuale Fragen, As 124
 - , —, Revisionsbegründung, As 123
 - , —, Schwere der Tat, As 121
 - , —, Schwierigkeit der Sach- und Rechtslage, As 122
 - , —, Sprachkundige, As 123
 - , —, stumme Angeklagte, As 124
 - , —, taube Angeklagte, As 124
 - , —, Überblick über die neueste Judikatur, As 120
 - , —, Wirtschaftsdelikte, As 122
 - , Observation, polizeiliche, Zulässigkeit längerfristiger Maßnahmen, JK, StPO § 163/1
 - , Öffentlichkeit, Ausschluß, M 218
 - , Patientinnenkartei, Beschlagnahme, Memmingen-Urteil des BGH, JK, StPO § 97/3
 - , polizeiliche Ermittlungen und Grundrechtsschutz, AE 527
 - , polizeiliche Vernehmung, Beschuldigtenbelehrung, Unterlassung, Folgen, JK, StPO § 136 I/7 a, b
 - , —, präventive Strafverfolgung, AE 527
 - , —, repressive Strafverfolgung, AE 531
 - , Terminierung, gerichtliche Fürsorgepflicht bei fehlender Terminabstimmung mit dem Verteidiger, JK, MRK Art. 6 III/1
 - , V-Mann, höchstrichterliche Rechtsprechung zu beweisrechtlichen Fragen bei behördlich geheimgehaltenem —, WV 244
 - , Verfahrensdauer, überlange, Europäische Menschenrechtskonvention, As 602
 - , Verlesung von Urkunden, M 218
 - , Videoüberwachung durch die Polizei, JK, BayPAG Art. 2 I/1
 - , Videoüberwachung eines Tatverdächtigen, AE 520
 - , Zeuge, Wahrheitspflicht bei unzulässigen Fragen der Verfahrensbeteiligten, JK, StGB vor §§ 153 ff/2
 - , Zeugnisverweigerungsrecht, Angehöriger, Erlöschen des Rechts, wenn der angehörige Mitbeschuldigte bereits rechtskräftig verurteilt ist, JK, StPO § 52 I/2 a, b
 - , —, Belehrung eines kindlichen Zeugen, JK, StPO § 52 III/1
 - , —, Reichweite, JK, StPO § 53/5
- Strafvollzug**, Allgemeinheit, Schutz, AE 195
- , Erleichterungen für Gefangene, AE 195
 - , Gefangener, Grundrechte, AE 196
 - , —, Rechtsschutz, AE 194
 - , Sicherheit und Ordnung, AE 195
 - , Sicherungsmaßnahmen, AE 193
 - , Sichtspion in Zellentüren, Zulässigkeit, AE 198
- Strafzumessung**, Doppelverwertungsverbot und Bewertungsrichtung in der Systematik der richterlichen —, As 514
- , Folgeentscheidung als — im weiteren Sinne, As 519
 - , isolierte Bewertung oder Gesamtschau, Bezugspunkt der Bewertungsrichtung, As 517
 - , Sanktionenrecht in der juristischen Ausbildung, As 514
 - , Stellenwert des Sanktionsrechts, As 514
 - , Strafmaß als Umsetzung der —, As 518
 - , Strafraumen, gesetzlicher, Ermittlung, As 515
 - , Tatsachen, Relevanz, As 516
 - , Zwecke der Strafe als Orientierungspunkte, As 516, 518
 - , Zusammenhang entscheidungserheblicher Kriterien, As 515
 - , Umwelthaftung, As 113
- Subsidiaritätsprinzip**, Bedeutung, EG, As 579
- , Einzelleitung als Gegensatz, Verwaltungslehre, As 17
 - , Individuum, Bedeutung, As 21
 - , Katholische Soziallehre, As 21
 - , Solidarismus, As 21
- Substitution**, Internationales Privatrecht, As 178
- Subsumtionstechnik**, geschichtliche Entwicklung, As 182
- Suizid**, Beteiligung, Tötung auf Verlangen, Abgrenzung, AE 638
- Sukzessivlieferungsvertrag**, Schadensberechnung, JK, BGB § 326/5
- sum cuique**, Begriff, As 180
- Sydney**, Postgraduiertenstudium, F 224
- Tarifautonomie**, AE 85
- Täterschaft und Teilnahme**, Beihilfe, M 376
- , Brandschutzdelikte, M 40
 - , gemeinschaftliche Begehung durch mehrere Alleintäter, F 387
 - , Versuch, Rücktritt, WV 430
 - , Zurechnungsnormen im Strafrecht, AE 637
- Taxi**, Beförderungspflicht und Ausschließungsgründe, AE 355
- Telefax**, Begründung einer Verfassungsbeschwerde mittels —, M 459
- Telefondatenerfassung**, Zulässigkeit, JK, GG Art. 10 I/1
- Tempus regit actum**, As 507
- Tennessee**, Internationales Privatrecht, Verjährungsrecht, As 174
- Testament**, Dreizeugentestament, Form, JK, BGB § 2250/1
- Theater**, Garderobe, Verwahrungsvertrag, M 150
- , umfunktionierte (klassische) Stücke, keine Erstattung des Eintrittsgeldes trotz fehlenden Hinweises, M 153
- Theaterbesuchsvertrag**, typengemischter Vertrag, M 152
- Thomas von Aquin**, Rechtsphilosophie, As 180
- Tierschutz**, Artenschutz, Völkerrecht, As 4
- , Umwelthaftung, As 115
- Totschlag**, M 155, 321, 381
- Tötung auf Verlangen**, Abgrenzung zur Beteiligung am Selbstmord, AE 638
- Treu und Glauben**, Bürgschaft, AE 422

- Treuhand**, Begriff, WV 33
- Trier**, Lehrangebot der FFA, Fachspezifische Fremdsprachenausbildung, F 668
- typengemischter Vertrag**, M 152
- Übereignung**, Anfechtbarkeit, M 608
- Überstunden**, Anordnung ohne Zustimmung des Betriebsrats, M 253
- Umwelthaftung**, Alternativursachen, As 116
- , anlagenbezogene Gefährdungshaftung anstelle verschuldensabhängiger Handlungshaftung, As 114
 - , Anspruchsdurchsetzung, Erleichterungen, As 115
 - , Auskunftsrechte, As 116
 - , Beweiserleichterungen, As 115
 - , Bewertung des Umwelthaftungsgesetzes, As 118
 - , bisherige Rechtslage, As 113
 - , Deckungsvorsorge, As 116
 - , Deliktsrecht, As 113
 - , Einführung, As 113
 - , Einsichtsrechte, As 116
 - , Entwicklungsrisiken des Normalbetriebes einer Anlage, As 117
 - , Gefährdungshaftung, As 113
 - , Geheimhaltungsinteresse und Auskunftsrechte, As 116
 - , gesetzliche Regelung, As 114
 - , Gewässerschutz, As 115
 - , Haftungshöchstgrenze, globale, As 120
 - , Haftungsprivilegien, As 117
 - , Normalbetrieb, Begriff, As 116
 - , –, Vorliegen und Nachweis, As 117
 - , politische Diskussion, As 115
 - , präventive Funktion, As 119
 - , Rechtsgutverletzung, Voraussetzungen, As 114
 - , reflexartiger Schutz der Umwelt über die Regelung des Haftungsumfangs, As 115
 - , Regelungsbereich, As 113
 - , Schutzlücken, As 118
 - , Tierschutz, As 115
 - , Umwelteinwirkung, Begriff, As 114
 - , Verwaltungsakzessorität, As 119
- Umweltrecht**, Altlasten, WV 318
- , Baurecht, WV 311
 - , grenzüberschreitende Umwelteinflüsse, As 1
 - , Internationale Dimension, As 1
 - , Internationale Organisationen, As 1
 - , unbestimmter Rechtsbegriff, richterliche Kontrolle, As 186
 - , Vereinte Nationen, As 2
- Umweltschutz**, Völkerrecht, As 1
- Umweltverträglichkeitsprüfung**, UPV, WV 319
- Umweltvölkerrecht**, Prinzipien, As 6
- UN**, Friedenstruppen, deutsche Beteiligung, M 439
- , Organisationskompetenz, M 438
 - , Sicherheitsrat, Handlungsbefugnis, M 438
 - , Sicherheitsrat, Organkompetenz, M 438
- unbestimmter Rechtsbegriff**, richterliche Kontrolle, As 186
- Unechtes Unterlassungsdelikt**, Betrug, As 67
- , Garantenpflicht aus Bestärkung des Tatenschlusses eines anderen, JK, StGB § 13/18
 - , Handlungsmöglichkeit und Unterlassen, Zurechnung des früheren Tuns Dritter, JK, StGB § 13/17
 - , Ingerenz, Garantenpflicht aus Bestärkung des Tatenschlusses eines anderen, JK, StGB § 13/19
 - , Täterschaft und Teilnahme, JK, StGB § 13/19
- Uneigennützige Treuhand**, Begriff, WV 33
- unerlaubte Handlung**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, Haftung, WV 362
- , Eigentumsverletzung durch Ausbau mangelhafter Sachen, JK, BGB § 823/32
 - , grobe Fahrlässigkeit, JK, BGB § 817 II/5
 - , Haftung, WV 209
 - , haftungsbegründende Kausalität, M 432
 - , Schadensersatz, M 432
- unerlaubtes Entfernen vom Unfallort**, M 544
- UNESCO**, Aufgaben, As 7
- Unfallflucht**, M 544
- Ungarn**, Verfassungsgerichtsbarkeit, As 506
- Universalrechtsgeschichte**, Rechtsphilosophie, As 179
- Unmöglichkeit**, nachträgliche, M 150
- UNO**, Wahlstation, F 331 vgl. UN
- Unterhaltsanspruch**, Bezug von Sozialhilfe, JK, BGB § 844/3
- Unterhaltsrecht**, Internationales Privatrecht, Haager Unterhaltsabkommen von 1973, As 170
- Unterlassungsdelikt**, unechtes, vgl. unechtes Unterlassungsdelikt
- Unterschlagung**, M 328, 492
- , Zueignung, Kopieren von Magnetbändern, JK, StGB § 246/7
- Untreue**, Betrug, Verhältnis, JK, StGB § 266/11
- unzulässige Rechtsausübung**, Minderjähriger, hoher Sachschaden, keine Haftung, JK, BGB § 242/14
- Urkundenfälschung**, Farbkopierer, Monatskarte der Bundesbahn, M 154
- , Magnetkarten als ungeeignete Objekte, M 324
 - , Methodik der Fallbearbeitung, As 228
- USA**, Judicial Self-Restraint, As 19
- , Antifederalists, Begriff, As 18
 - , Articles of Confederation, As 18
 - , Bill of Rights, As 20
 - , Block Grants-System, Subventionspolitik des Bundes, As 21
 - , Brown v. Board of Education, As 19
 - , Bundesverwaltung, Zentralisierungstendenzen, As 19
 - , Civil Rights Act, As 18
 - , Civil War, Confederate States of America, As 19
 - , Commerce Power, As 18
 - , Constitution, Amendments, As 18
 - , –, Rechtsfortbildung durch Rechtsprechung, As 18
 - , –, Verfassungsänderung, Voraussetzungen, As 18
 - , crosscutting requirements in Förderprogrammen des Bundes, As 20
 - , crossover sanctions in Förderprogrammen des Bundes, As 20
 - , Deregulation, Ronald Reagan, As 18
 - , FBI, Federal Bureau of Investigation, As 20
 - , Federalists, Begriff, As 18
 - , Föderalismus als Kompetenzproblem, As 21
 - , ICC, Interstate Commerce Commission, As 19
 - , Implied Power Doctrine, As 19
 - , Judicial Review, As 18
 - , Living Constitution, As 19
 - , Marbury v. Madison, As 18
 - , McCulloch v. Maryland, As 19
 - , Necessary and Proper Clause, As 18
 - , New Deal, As 20
 - , Political Question Doctrine, As 19
 - , Studienreise der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum, F 503
 - , Supremacy Clause, As 19
 - , Supreme Court of the United States, Dynamisierung der Verfassung durch Rechtsprechung, As 18
 - , Tennessee, Verjährungsrecht, As 174
 - , Wisconsin, Einführung in das amerikanische Recht, F 277
 - , Zentralgewalt, Machtgewinn durch Verfassungsänderungen, As 18
- UVP**, Umweltverträglichkeitsprüfung, WV 319
- V-Mann**, höchstrichterliche Rechtsprechung zu beweisrechtlichen Fragen bei behördlich geheimgehaltenem –, WV 244
- Vaterschaftsanerkennnis**, Internationales Privatrecht, As 174
- Verbotsirrtum**, vermeidbarer, AE 354
- Verbraucher**, Begriff, Verbraucherkredit, As 618
- Verbraucherkredit**, Schadensersatzanspruch des Käufers, As 624
- , Einwendungen aus dem Kaufvertrag, As 622
 - , –, Begriff, As 622
 - , –, Rechtsfolgen, As 623
 - , Formerfordernisse, As 619
 - , Nichtigkeit von Kauf- und/oder Darlehensvertrag, As 623
 - , Rückabwicklung nach Widerruf, As 621
 - , Wandlung, As 624
 - , Widerruf, As 620
- Verbraucherschutz**, drittfinanzierte Geschäfte, As 617
- Verein**, Werbung von Neumitgliedern, Erlaubnispflicht, JK, GG Art. 9 I/5
- Vereinte Nationen**, Umweltvölkerrecht, As 2
- Verfassungsänderung**, änderungsfeste Regelungen des Grundgesetzes, Ex 52
- , Bedeutung für die staatliche Funktionengliederung, As 18
 - , Begriff, Ex 52
 - , formelle Anforderungen, Ex 52
 - , inhaltliche Anforderungen, Ex 52
 - , verfassungswidrige, AE 22
 - , vertragliche Vereinbarung im Rahmen des Einigungsvertrages, AE 22

- Verfassungsbeschwerde**, Begründetheit, WV 142
- , Bundesverfassungsgericht, allgemeine Hinweise, As 508
 - , –, Gerichtsentscheidungen, As 508
 - , Grundrechtsverletzung bei verfassungswidriger Begrenzung des Schutzbereichs, WV 143
 - , –, bei verfassungswidriger Einschränkung des Schutzbereichs, WV 145
 - , –, bei Verstoß gegen den Gleichheitssatz, WV 147
 - , Umfang der verfassungsgerichtlichen Prüfungskompetenz bei Verfassungsbeschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen, WV 148
 - , Zulässigkeitsvoraussetzungen, M 365, M 549
- Verfassungsdurchbrechungen** in der Weimarer und der NS-Zeit, As 505
- Verfassungsgerichtsbarkeit**, Entwicklungen in Osteuropa, Überblick, As 506
- Verfassungsschutzbericht**, personengeschützte Daten, JK, GG Art. 2 I/24
- Verjährung**, deliktische, vertragliche, Konkurrenz, JK, BGB § 852/3
- , Internationales Privatrecht, As 174
 - , Ruhen bei Straftaten in der ehemaligen DDR, JK, StGB § 78 b/1
- Verkehrsunfallflucht**, Mittäterschaft eines Beifahrers, JK, StGB § 142/18
- Verkehrszeichen**, Rechtscharakter, M 46
- Verlassen in hilfloser Lage**, Opfer bewegt sich räumlich vom Täter weg, JK, StGB § 221/3
- Verlobung**, Ausgleichsanspruch für Aufwendungen, JK, BGB § 1372/2
- Vermögen**, Schutz vor Verletzung von Vermögensrechten, WV 211
- Vernunftsrecht**, Rechtsphilosophie, As 181
- Versammlungsrecht**, Gemeindehalle, Nutzung durch politische Partei, M 653
- , Störer, JK, GG Art. 8 I/4
- Verschulden**, arglistiges, Zurechenbarkeit des Wissens von Hilfspersonen, JK, BGB § 166 I/2
- Versuch**, beendeter, WV 423
- , Beginn im Rahmen mittelbarer Täterschaft, AE 645
 - , fehlgeschlagener, Rücktritt, WV 423
 - , Rücktritt, dolus directus, WV 427
 - , –, dolus eventualis, WV 430
 - , –, Einzelakttheorie, WV 425
 - , –, neuerliche Rechtsprechung, WV 424
 - , –, Rücktrittshorizont, Bestimmung, WV 424
 - , –, Tat, Begriff, WV 427
 - , –, Täterschaft und Teilnahme, WV 430
 - , unbeendeter, WV 423
 - , Vorbereitungshandlung, Abgrenzung, JK, StGB § 221/5
- Vertrag mit Schutzwirkung** für Dritte, M 541
- Vertrag**, Zustandekommen, M 607
- Vertrauensschaden**, M 608
- Verwahrungsvertrag**, Theater, M 150
- Verwaltungsgerichtsbarkeit**, Bundesverfassungsgericht, im Wege der Verfassungsbeschwerde im Jahre 1990 zur Kognition gekommene verwaltungsgerichtliche Entscheidungen, As 508
- , Institution, As 186
- Verwaltungslehre**, Einzelleitung oder Subsidiaritätsprinzip, As 17
- Verwaltungsprozeß**, Allgemeine Leistungsklage, Anwendungsbereich, Ex 384
- , –, Begriff, Ex 385
 - , –, Begründetheit, Ex 386
 - , –, besondere Sachentscheidungs-voraussetzungen, Ex 386
 - , –, Einführung, Ex 384
 - , –, Klage des Bürgers gegen einen Träger öffentlicher Verwaltung, Ex 384
 - , –, Klage eines Trägers öffentlicher Verwaltung, Ex 385
 - , –, Leistungsurteil, Ex 386
 - , –, vorläufiger Rechtsschutz, Ex 386
 - , aufschiebende Wirkung, Baugenehmigung, Widerspruch, JK, VwGO § 80 I/2
 - , Auskunftsanspruch, M 158
 - , Aussetzung der Vollziehung eines auf Gemeinschaftsrecht beruhenden Verwaltungsakts, JK, EWGV Art. 177/2
 - , Darlegungslast, M 159
 - , Einschätzungsprärogative exekutiver Träger der Staatsgewalt, As 188
 - , Entfesselung der Dritten Gewalt (van Husen), As 186
 - , Feststellungsklage, Allgemeine Leistungsklage, Verhältnis, Ex 385
 - , Fortsetzungsfeststellungsklage, Erledigung einer allgemeinen Leistungsklage, JK, VwGO § 113 I 4/13
 - , Frantz, Konstantin, Kritiker einer übermäßigen Kontrolle der Verwaltung durch die Gerichte, As 186
 - , Generalklausel, Bedeutung, As 186
 - , Innenrechtsstreitigkeiten, Ex 385
 - , Inquisitionsmaxime, M 159
 - , Judicial Selfrestraint, As 187
 - , Kommunalverfassungsstreitigkeit, Ex 385
 - , Kontrolldichte, Redeker, As 187
 - , –, Sozialhilfesachen, KE 141
 - , Leistungsbescheid, Rechtsschutz, M 266
 - , Normenkontrolle, prinzipiale, Bebauungsplan, übergeleiteter, JK, VwGO § 47/18
 - , Rechtsschutz, M 48
 - , Rechtsschutzgarantie, M 160
 - , Sozialhilfesachen, KE 140
 - , Untersuchungsgrundsatz, M 159
 - , Verfassungsschutz, Rechtsschutz gegen Maßnahmen, M 156
 - , Verpflichtungsklage, JK, VwVfG § 29/3
 - , vorläufiger Rechtsschutz, EuGH, keine Vorlagepflicht, JK, GG Art. 101 I 2/7
 - , Vorverfahren, Übersicht, WV 645
- Verwaltungsrecht**, Abwägung, vgl. auch dort, KE 201
- , Ermessensverwaltung, KE 137
 - , gebundene Verwaltung, KE 137
 - , unbestimmter Rechtsbegriff, richterliche Kontrolle, As 186
- Verwaltungsverfahren**, Akteneinsicht, Klage, JK, VwVfG § 29/3
- , Austauschvertrag, hinkender, Nichtigkeit, JK, VwVfG §§ 56, 59/3
 - , unbestimmter Rechtsbegriff und gerichtlich eingeschränkt überprüfbarer Beurteilungsspielraum, JK, Allg. VwR Beurteilungsspielraum/1
 - , Verwaltungsakt, Nebenbestimmung selbständige Anfechtung, JK, VwVfG § 36/3
 - , –, Ratsbeschluß, Zusammenlegung von Gymnasien, JK, VwVfG § 35/7
 - , –, Straßename, Umbenennung, JK, VwVfG § 35 II/7
 - , –, Verkehrszeichen, Bedeutung, M 46
 - , –, vorläufiger, Begriff, JK, VwVfG §§ 36, 48/4
 - , –, Widerruf wegen Änderung zugrundeliegender Verwaltungsvorschriften, JK, VwVfG § 49 II/1
 - , Vorverfahren, Ablauf, WV 646
 - , –, aufschiebende Wirkung des Widerspruchs, Begriff, WV 652
 - , –, Beteiligungsfähigkeit, WV 648
 - , –, Devolutiveffekt, WV 646
 - , –, Einleitung, WV 646
 - , –, Erledigung der Hauptsache, WV 648
 - , –, Form- und Verfahrensfehler, WV 650
 - , –, Fortsetzungsfeststellungswiderspruch, WV 648
 - , –, Funktion, WV 645
 - , –, Handlungsfähigkeit, WV 648
 - , –, Jahresfrist, WV 648
 - , –, Kontrollbefugnisse, Einschränkung, WV 650
 - , –, reformatio in peius, WV 650
 - , –, Sachentscheidungs-voraussetzungen, WV 647
 - , –, Stellung zwischen Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozeß, WV 645
 - , –, Struktur, WV 645
 - , –, Verfahrensgrundsätze, WV 647
 - , –, Verwaltungsakt, Vorliegen, WV 647
 - , –, Widerspruch, Abgrenzung zu anderen Begehren, WV 647
 - , –, –, Begründetheit, Prüfungsmaßstab, WV 650
 - , –, –, spezialgesetzliche Regelungen, WV 647
 - , –, –, Statthaftigkeit, WV 647
 - , –, Widerspruchs-befugnis, WV 649
 - , –, Widerspruchsbescheid, Inhalt, WV 652
 - , –, Widerspruchserhebung als Einleitung, WV 646
 - , –, –, Form, WV 647
 - , –, Widerspruchsfrist, WV 648
 - , –, Zuständigkeit, WV 647
 - , –, Zustellung des Widerspruchsbescheides, WV 653
 - , –, Ersatzzustellung, Zeitpunkt bei Niederlegung, JK, VwZG § 3 III/1
- Verwaltungsvollstreckung**, Ersatzvornahme, Zulässigkeit, M 48
- Verwaltungsvorbehalt**, Begriff, As 186
- Verwaltungsvorschrift**, normkonkretisierende, Begriff, As 192

- Verwendungersatz**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 533
- Verwirkung**, JK, Allg. VwR, Verwirkung/1
- Verzug**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 362
- , Gläubiger und Schuldner, Voraussetzungen, JK, BGB § 273/2
- Videoüberwachung** von Tatverdächtigen, AE 520
- Vindikationslage**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 356
- Völkergewohnheitsrecht**, Begriff, As 1
- Völkerrecht**, Nachbarrecht, As 3
- , Europarat, Europäische Gemeinschaft, Handelspolitik, völkerrechtliche Grundlagen, As 407
 - , Examensklausur, M 434
 - , Genozidabkommen, As 461
 - , Gerichtsbarkeit, Zuständigkeit des IGH, As 2
 - , Grenzvertrag, As 460
 - , Harmon-Doktrin, As 3
 - , IAEA, Aufgaben, As 7
 - , IGH, Korfu-Fall, As 4
 - , ILO, Aufgaben, As 7
 - , Instant Customary Law, As 1
 - , Kriegsrecht, Umweltfragen, As 8
 - , Ratifikation, Bedeutung, As 1
 - , Schiffsregistrierung und Europäisches Gemeinschaftsrecht, JK, EWGV Art. 52/2
 - , Seerechtskonvention der Vereinten Nationen, As 4
 - , Umweltrecht, ALARA-Prinzip, as low as reasonably achievable, As 5
 - , Umweltrecht, Artenschutz, As 3
 - , –, As 1
 - , –, geschichtliche Entwicklung, As 2
 - , Umweltrecht, grenzüberschreitende Umwelteinflüsse, As 1
 - , –, Haftung, As 5
 - , Umweltvölkerrecht, Internationale Organisationen, As 6
 - , –, Prinzipien, As 6
 - , UNESCO, Aufgaben, As 7
 - , Vertrag, Einsprüche, Wirkungen, As 462
 - , –, Erklärungen, Begriff und Abgrenzung zu Vorbehalten, As 459
 - , –, geschichtliche Entwicklung des Vertragsrechts, As 457
 - , –, multilateraler, As 458
 - , –, Vorbehalte, As 457
 - , –, –, Begriff, As 458
 - , –, –, Wirkungen, As 462
 - , –, –, Zulässigkeit, As 461
 - , Vertragsrecht, clausula rebus sic stantibus, As 292
 - , –, Einführung, As 289
 - , –, Geringfügige Verletzung einer für die Erreichung von Ziel und Zweck des Vertrages wesentlichen Bestimmung, Rechtsfolge, As 290
 - , –, Grotius, As 289
 - , –, Grundlegende Änderung der Umstände als Legitimation für Abweichung von Verträgen, As 291
 - , –, Problemstellung, As 289
 - , –, Reaktionsmöglichkeiten auf nicht erhebliche Vertragsverletzungen, As 289
 - , –, Rechtsgrundlagen, As 289
 - , –, Suspendierungsgründe und Verfahren, As 294
 - , –, Übungsfälle, As 293
 - , –, Vertragsverletzung und Verfahren, As 290
 - , –, Vertragsverletzung, Rechtsfolgen aus dem Verhältnismäßigkeitsgrundsatz, As 291
 - , Vertragsrecht, Wiener Vertragsrechtskonvention, As 289
 - , Völkergewohnheitsrecht, Begriff, As 1
 - , –, Umweltrecht, As 1
 - , Völkervertragsrecht, As 1
 - , WHO, As 7
 - , Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen, As 460
 - , Wiener Vertragsrechtsübereinkommen, As 458
 - , World Charter for Nature, As 2
- Völkervertragsrecht**, As 1
- Volksgeistlehre (Savigny)**, As 181
- Vollgeschoß**, Begriff, As 189
- Vollstreckungsverletzung**, Schadensersatz, JK, BGB § 823 II/1
- Vorbereitungshandlung**, Versuch, Abgrenzung, JK, StGB § 22/15
- Vorsatz**, bedingter, Unterlassung, JK, StGB § 15/5
- Vortäuschung einer Straftat**, Selbstbeziehung unter Ehegatten, JK, StGB § 145 d/5
- Wächter**, Carl Georg von, Internationales Privatrecht, Überwindung der Statutenlehre, As 170
- Waffe**, Raub, Begriff, Scheinwaffe, Ex 499
- Wahlfälschung**, Stimmzettelveränderung, JK, StGB § 267/15
- Wahlprüfung**, Umfang, JK, GG Art. 3 I/15
- Wandlung**, M 543
- , Verbraucherkredit, As 624
- Warenlager**, Sicherungsübereignung, formularmäßige Vereinbarung, JK, AGBG § 9/17
- Wasserrecht**, Umwelthaftung, As 113
- Weber**, Max, Rechtsphilosophie, As 182
- Wechsel**, Nichtigkeit von zu Spielzwecken eingegangener Wechselverbindlichkeiten, JK, WG Art. 16/1
- , Protest mangels Zahlung, JK, WG Art. 43/1
- Wechselrecht**, Internationales Privatrecht, As 171
- Wegfall der Geschäftsgrundlage**, JK, BGB § 459/12
- Wegnahme**, Begriff, Ex 667
- , systematische Betrachtung, Ex 666
- Wegnahmerecht**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 539
- Wehrdienstleistende**, –, Kündigungsschutz, As 406
- Wehrdisziplinarbehörden**, Referendariat und Grundwehrdienst, F 332
- Weimarer Republik**, Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich, As 505
- Weiterfressende Schäden**, As 511
- Welthandelskonferenz**, Genf, Praktikum, F 55
- Werkvertrag**, Ausgleichsansprüche bei vertraglosen Handwerkerleistungen, JK, BGB § 683/3
- , Mangel- und Mangelfolgeschaden, Abgrenzung, JK, BGB § 635/9
- Wertzeichenfälschung**, Farbkopierer, M 376
- WHO**, Aufgaben, As 7
- Widerruf**, Willenserklärung, Ex 274
- Widmung**, öffentlich-rechtliche, Begriff, M 46
- Wieacker**, Rechtsphilosophie, As 182
- Wiener Kaufrecht**, UN-KaufR, As 171
- Willenserklärung**, Abgabe, Ex 272
- , Anfechtung, M 101
 - , Bürgschaft, Anfechtungs- und Nichtigkeitsgründe, AE 421
 - , empfangsbedürftige, Wirksamwerden, Ex 272, 441
 - , konkludente, stillschweigender Auskunftsvertrag, JK, BGB § 676/2
 - , Störungen vor Zugang, Ex 274
 - , Widerruf, Ex 274
 - , Zugang, Ex 272
- Willkürverbot**, Eigentumsregelungen des Einigungsvertrages, AE 23
- Wirtschafts- und Währungsunion**, Europarecht, As 345
- Wohnung**, Grundrechtsschutz, WV 477
- Wohnungsbeschlagnahme**, JK, OBG NW §§ 14, 19/1
- Wolff**, Christian, As 181
- Wucher**, Bürgschaft, AE 419
- WWU**, Wirtschafts- und Währungsunion, Europarecht, As 345
- Zitierweise** in Hausarbeiten, Methodik der Fallbearbeitung, As 230
- Zivildienstleistende**, –, Kündigungsschutz, As 406
- Zivilprozeß**, Arrest, AE 355
- , doppelte Entscheidung, Rechtskraft, Reichweite des Rechtsmittels, JK, ZPO § 537/1
 - , Duldungsklage, M 214
 - , einstweilige Verfügung, AE 355
 - , Erledigung der Hauptsache, Klageänderung, JK, ZPO §§ 91 a/2
 - , Erledigungserklärung, beiderseitige, JK, ZPO § 767/8
 - , Gerichtsstand der Belegenheit nach dem EuGVÜ, Ex 609
 - , –, dinglicher, EuGVÜ, Ex 610
 - , –, Ferienhaus, EuGVÜ, Rechtsprechung, Ex 611
 - , –, Miet- und Pachtsachen, EuGVÜ, Ex 610
 - , –, Zuständigkeitssplitting, EuGVÜ, Ex 611
 - , Gerichtsstandsvereinbarung, Formwirksamkeit, JK, ZPO § 38/1
 - , Internationales Privatrecht, prozessuale Bezüge, As 169
 - , Interventionswirkung, Umfang, JK, ZPO § 68/1
 - , Klageänderung, JK, ZPO §§ 91 a/2
 - , Klagerücknahme, JK, ZPO § 767/8
 - , Mahnverfahren, Prozeßbetrug, JK, StGB § 263/36
 - , Rechtskraft, hilfsweise Aufrechnung, JK, ZPO § 322 II/5
 - , Sicherheitsarrest, persönlicher, AE 353
 - , Streitgegenstand, JK, ZPO § 322/6
 - , Streitverkündung, JK, ZPO § 68/1
 - , Unterlassungsklage, AGB, JK, AGBG § 8/4
 - , Vermögensgerichtsstand und internationale Zuständigkeit, JK, ZPO § 23/1

—, Verwaltungsentscheidungen, Bindungswirkung gegenüber Zivilgerichten, JK, BGB § 459/12
 —, Vollstreckungsklage, zweite, Präklusionswirkung, JK, ZPO § 767/8
 —, Zuständigkeit, Bestimmung des Gerichts vor Eintritt der Rechtshängigkeit, JK, ZPO § 36/1
 —, Zuständigkeit, örtliche, M 213
 —, Zustellung aus dem Ausland, JK, EuGVÜ Art. 27 Nr. 2/1
Zugang, Willenserklärung, Ex 272
Zugewinnausgleich, Vergleich, M 212
Zugewinngemeinschaft, Güterrecht, eheliches, AE 471

Zurückbehaltungsrecht, einredebehaftete Forderung, JK, BGB § 273/2
Zwangsvollstreckung, Drittwiderspruchsklage, Begründetheit, WV 32
 —, Drittwiderspruchsklage, Rechtsschutzinteresse, WV 32
 —, —, Zulässigkeitsvoraussetzungen, WV 31
 —, Gerichtsvollzieher, Verhältnis zum Gläubiger, WV 28
 —, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, Pfändung der Beteiligung, JK § 725/2
 —, Offenbarungsversicherung, Umfang der Offenbarungspflicht, JK, StGB § 156/2
 —, Rechtsbehelfe, Abgrenzung, WV 25

—, Vollstreckungsabwehrklage, Begründetheit, WV 29
 —, —, Einwendungsausschluß, WV 30
 —, —, Rechtsschutzinteresse, WV 29
 —, —, Zulässigkeitsvoraussetzungen, WV 29
 —, Vollstreckungsantrag, WV 28
 —, —, Begründetheit, WV 27
 —, —, Rechtsschutzinteresse, WV 27
 —, —, Überblick über die Zulässigkeitsvoraussetzungen, WV 26
 —, Vollstreckungserinnerung, WV 26
 —, Vollstreckungshindernisse, WV 28
 —, Vollstreckungsorgan, Zuständigkeit, WV 28
 —, vorzugsweise Befriedigung, Klage, WV 29

Gesetzesregister

AbfG
 §§ 1–4: JK §§ 1–4
 AbfG/1
 § 1 a: 311
 § 3: JK §§ 1–4 AbfG/1
 § 6: 311
 § 7: 312

AbfG (NW)
 Art. 34: JK Art. 2
 VerfNW/1

AbgG
 § 2: 406
 § 3: 406

AFG
 § 19: 222
 § 40: 138, 407
 § 103: 281
 § 116: 85

AFG-DDR
 § 63: 407

AGB-DDR
 § 55: 407

AGBG
 § 1: 150 f, 418, JK § 9
 AGBG/17, JK § 765
 BGB/8
 § 2: 151, 418
 § 3: 418, JK § 8 AGBG/4
 § 4: 336, JK § 8 AGBG/4
 § 6: 151, 418, JK § 9
 AGBG/15
 § 7: 151
 § 8: 151, 418, JK 4
 § 9: 418 f, JK 15, 16, 17,
 JK § 386 BGB/6
 § 10: 151
 § 11: 150 f, JK § 8 AGBG/
 4, JK § 9 AGBG/15,
 16, JK § 13 AGBG/1,
 JK § 286 BGB/6
 § 13: 336, 612, JK 1, JK
 § 8 AGBG/4
 § 17: 612
 § 18: 612
 § 19: 29

§ 21: JK § 13 AGBG/1
 § 27: JK Art. 29 Abs. 1
 S. 3 BayGO/1
 § 28: 150
AGBGB
 § 8: JK 4
 § 9: JK 15, 16, 17
 § 11: JK § 9 AGBG/16
 § 13: JK § 9 AGBG/16
 § 18: JK § 9 AGBG/16

AGVwGO (NW)
 § 5: 49

AKB
 § 11: JK § 18 StVG/1

AktG
 § 3: 57
 § 18: JK §§ 302, 303
 AktG/1
 § 302: JK 1
 § 303: JK 1

ALR (1794)
 § 1: 136
 § 10: 136
 § 74: 555, 559
 § 75: 555, 559

AMG
 § 73: JK Art. 30 EWGV
 § 88: 120

AnfG
 § 2: JK § 725 BGB/2
 § 3: JK § 725 BGB/2
 § 5: 34
 § 7: JK § 725 BGB/2
 § 9: JK § 725 BGB/2
 § 11: JK § 725 BGB/2

AngKSchG
 § 2: 488

AngstVersG
 § 7: JK Art. 2 Abs. 1 GG/
 15

AO
 § 30: 523
 § 149: JK § 286 BGB/6

§ 164: JK §§ 36, 48
 VwVfG/4
 § 165: JK §§ 36, 48
 VwVfG/4
 § 348: JK Art. 177
 EWGV/2
 § 386: 452
 § 393: 523
 § 399: 452

AO (77)
 § 93: 548 ff
 § 102: 548 ff
 § 208: 548 ff

AppOÄ
 § 5: JK § 36 VwVfG/3

ArbeitsG (Frankreich)
 Art. L 213-1: JK Art. 177
 EWGV/3

ArbGG
 § 1: 372
 § 2: 372, 404
 § 2 a: 261, 264, 369
 § 9: JK § 13 AGBG/1, JK
 § 765 BGB/8
 § 10: 369
 § 21: 85
 § 46: 372, 403 f
 § 62: 485
 § 80: 261, 264, 369
 § 83: 369
 § 85: 261 f, 264
 § 98: 261

ArbPISchG
 § 1: 406
 § 2: 406

ArzneimittelG
 § 84: 209

ASchO (NW)
 § 11: JK Art. 4 Abs. 1 GG

ASOG (Berl.)
 § 4: JK § 163 StPO/1
 § 7: JK Art. 20 Abs. 3
 GG/30
 § 59: 558

AsylVfG
 § 1 a: 221
 § 2: 220 ff
 § 5: JK Art. 16 Abs. 2 S. 2
 GG/9
 § 7: 222
 § 7 a: JK Art. 16 Abs. 2
 S. 2 GG/9
 § 29: 222
 § 51: JK Art. 16 Abs. 2
 S. 2 GG/9

AtG
 § 7: 189, 312
 § 9 b: 312
 § 25: 113 f, 209
 § 26: 209

AufenthG/EWG
 § 12: JK Art. 101 Abs. 1
 S. 2 GG/7
 § 11: 85

AusIG
 § 10: 123
 § 48: 223
 § 51: 223

AVAG
 § 20: JK Art. 27 R. 2, 34
 Abs. 1 EuGVÜ/1

AVB FernwärmeVO
 § 3: JK Art. 29 Abs. 1 S. 3
 BayGO/1

AVB WasserVO
 § 3: JK Art. 29 Abs. 1 S. 3
 BayGO/1
 § 35: JK Art. 29 Abs. 1
 S. 3 BayGO/1

AV NOT
 § 15: 146

AWG
 § 2: JK Art. 65 GG
 § 7: JK Art. 65 GG

AWV
 § 49: 411 f

AZO
 § 19: JK Art. 177 EWGV/
 3, JK Art. 3 Abs. 2, 3
 GG/6

§ 25: JK Art. 3 Abs. 2, 3
 GG/6

BauGB
 § 1: 201 f, 204 f, 208,
 311 ff, 315 f, 319 f, JK
 § 2 Abs. 2 BauGB/1,
 JK § 47 VwGO/18
 § 2: JK § 2 Abs. 2 BauGB/
 1
 § 3: 202, 208, 319
 § 4: 202, 208, 313, 315,
 319
 § 5: 312, 318
 § 6: 313
 § 9: 311, 314 f, 318 f
 § 10: 320, JK § 47 VwGO/
 18
 § 11: 313
 § 16: JK § 47 VwGO/18
 § 19: JK § 459 BGB/12,
 JK § 652 BGB/6
 § 20: JK § 459 BGB/12
 § 21: JK § 459 BGB/12
 § 29: 315, JK § 80 Abs. 5
 VwGO/8
 § 30: 315, 317
 § 31: 127, 311, 316, 318
 § 33: 127
 § 34: 316, JK 1, JK § 2
 Abs. 2 BauGB/1, JK
 § 34 BauGB/2, JK
 § 47 VwGO/18
 § 35: 316, 318 f, JK § 2
 Abs. 2 BauGB/1, JK
 Art. 20 Abs. 3 GG/30
 § 36: 126 f, 316
 § 38: 313, 315
 § 56: JK Art. 20 Abs. 3
 GG/30
 § 85: JK § 176 BauGB/1
 § 87: JK § 176 BauGB/1
 § 172: 392, JK § 47
 VwGO/18
 § 173: 316, JK § 47
 VwGO/18
 § 175: JK § 176 BauGB/1
 § 176: JK 1
 § 179: JK § 176 BauGB/1
 § 214: 206 f, 320
 § 215: 207, 320
 § 246 a: 313

BauGB — MaßnG	belg. Code judiciaire	§ 90: 489	§ 166: 61, 100, 361, JK	§ 284: 362, 433, JK § 286
§ 10: JK § 80 Abs. 5	Art. 628: 611	§ 90 a: JK § 7 StVG/1	§ 138 BGB/13, JK	BGB/6
VwGO/8		§ 91: JK § 377 HGB/6	§ 166 Abs. 1 BGB/2,	§ 285: 362, JK § 286 BGB/
§ 18: JK § 80 Abs. 5	BetrVG	§ 93: 37	JK § 276 BGB/19	6
VwGO/8	§ 2: 256 f, 259, 262, 485	§ 94: 37	§ 167: 59, 101, 604 f	§ 286: 434, 488, JK 6
BauNVO	§ 4: 370	§ 97: 27	§ 170: 64	§ 287: 362, 364
§ 1: 314	§ 15: 405	§ 98: 27	§ 171: 604 ff	§ 288: JK § 286 BGB/6,
§ 5: JK § 34 BauGB/2	§ 16: 256	§ 99: 533	§ 177: 442	JK §§ 56, 59 VwVfG/2
§ 11: 319, JK § 2 Abs. 2	§ 18: 256	§ 100: 533	§ 179: 442, JK § 68 ZPO/1	§ 291: JK §§ 56, 59
BauGB/1	§ 18 a: 256	§ 101: 534	§ 181: 542, JK § 185 BGB/	VwVfG/2
§ 15: 316, 319, JK § 34	§ 19: 256	§ 104: 213, 445	3, JK Art. 7 ff EG	§ 292: JK § 286 BGB/6
BauGB/2	§ 23: 257, 259 f, 262 f	§ 105: 61, 534, JK § 105	BGB/1	§ 294: JK § 273 BGB/2
	§ 29: 256	Abs. 2 BGB/1, JK	§ 183: 101, 538	§ 295: JK § 273 BGB/2
BauO (Bay)	§ 31: 256	§ 15 HGB/2	§ 184: 100, JK § 185 BGB/	§ 298: JK § 273 BGB/2
Art. 12: JK Art. 5 Abs. 3	§ 56: 255 f	§ 106: 226, 490	3	§ 299: 548
GG/14	§ 74: 85, 257, 259	§ 107: 99 f, 226, 362, 442	§ 185: 359, 538, JK 1, 3,	§ 301: JK § 286 BGB/6
Art. 65: JK § 34 BauGB/2	§ 75: 286	§ 108: 99 ff	JK § 398 BGB/7	§ 305: 281
Art. 74: JK Art. 5 Abs. 3	§ 76: 256 f, 259 ff, 264,	§ 110: 99 f, 226	§ 187: 100, 254, 372, 648	§ 306: 419, 421, 540, JK
GG/14	369, 371	§ 112: 99	§ 188: 100, 254, 648	§ 652 BGB/6
Art. 91: JK Art. 5 Abs. 3	§ 77: 255 f, 263	§ 113: 99	§ 194: 225, 361	§ 307: 541
GG/14	§ 78: 262	§ 119: 101 f, 153, 226, 273,	§ 195: 434	§ 308: JK § 652 BGB/6
BauO (Berl)	§ 78 a: 256	281, 422, 445, 605,	§ 196: 622	§ 310: 417, 419
§ 8: 320	§ 80: 256	608 f	§ 218: JK § 242 BGB/14	§ 312: JK § 286 BGB/6
§ 10: 320	§ 81: 256	§ 120: 226, 442	§ 222: JK § 635 BGB/9	§ 313: JK § 459 BGB/12,
§ 18: 320	§ 83: 486	§ 121: 153, 226, 605, 608	§ 226: 260	JK § 652 BGB/6, JK
§ 40: 320	§ 87: 254 ff, 262	§ 122: 273, 605, 608	§ 227: 432	§ 818 Abs. 3 BGB/5
§ 61: 320	§ 89: 256	§ 123: 101, 226, 281, 287,	§ 228: 323 f, 544, 659, 663	§ 314: 178
BauO (BW)	§ 90: 256	422, 605 f, JK § 459	§ 229: 353, 355 f, 545 f,	§ 317: JK § 9 AGBG/16
§ 39: 320	§ 92: 256	BGB/4, JK § 263	659, 661 f	§ 319: JK § 9 AGBG/16
BauO (MeVO)	§ 95: 401 f	StGB/35	§ 230: 353, 355 f, 545 f,	§ 320: 150, 213, 433, 622,
§ 70: JK Art. 20 Abs. 3	§ 99: 254, 256 ff, 260	§ 124: 214, 226, 605 f	548	JK § 273 BGB/2
GG/30	§ 100: 254	§ 125: JK § 818 Abs. 3	§ 231: 355	§ 322: JK § 273 BGB/2
BBauG (1960)	§ 101: 254	BGB/5	§ 242: 67, 101, 214, 241,	§ 323: 541
§ 1: 201, 205, 207	§ 102: 183, 254, 256 f, 287,	§ 126: 417, JK § 821 BGB/	256 f, 260, 283, 308,	§ 325: 150, 357, 433 f, 488,
BBauG (1976)	373, 401, 403, 404,	1, JK § 38 ZPO/1	310 f, 418, 486, 488,	540 f, 543, JK § 286
§ 1: 207	484 f	§ 129: 58	617, 632, JK 2, 14, JK	BGB/6, JK § 817
§ 127: JK §§ 56, 59	§ 103: 288, 372 f, 405	§ 130: 100, 272 ff, 282,	§ 928 BGB/1, JK	Abs. 2 BGB/5
VwVfG/2	§ 104: 286	441 f, JK § 267 StGB/	§ 1372 BGB/1, JK § 18	§ 326: 213, 357, 433, 488,
§ 155 b: 207	§ 106: 256	15	StVG/1	543, 605, JK § 273
§ 215 a: 207	§ 110: 260	§ 131: 99, 272, 442	§ 247: JK § 8 AGBG/4	BGB/2, JK 5
BBerG	§ 111: 256, 370 f	§ 132: 272	§ 249: 115, 129, 422, 432,	§ 339: JK § 652 BGB/6
§ 114: 113	§ 112: 257, 259, 369 ff, 373	§ 133: 214, 607, 646	570, JK 16, 17	§ 344: JK § 652 BGB/6
BBiG	§ 112 a: 370	§ 134: 72, 151, 284, 417,	§ 250: 432	§ 346: 152 f, 364
§ 15: 282 f, 286 ff	§ 113: 373	622, JK §§ 56, 59	§ 251: 432	§ 347: 357
BDSG	§ 115: 260	VwVfG/2	§ 252: JK § 286 BGB/6	§ 351: JK § 480 BGB/3,
§ 14: 525	BeurkG	§ 138: 72, 151, 417 ff, 617,	§ 253: 490, 558, 567 f, JK	JK § 1372 BGB/1, JK
BeamtVersG	§ 7: JK § 2250 BGB/1	JK 13, JK § 398 BGB/	§ 847 BGB/3	§ 322 ZPO/6
§ 5: 135	§ 13: JK § 2250 BGB/1	7, JK Art. 16 WG/1	§ 254: 542, 557, JK § 823	§ 362: 100, 308 f, 433,
§ 20: 135	§ 27: JK § 2250 BGB/1	§ 139: 151, 284, 487, 541,	BGB/31, JK § 377	604 f
§ 24: 135	§ 39: 213	563, JK § 818 Abs. 3	HGB/6	§ 364: JK Art. 16 WG/1
§ 31: 135	BG (Hmb)	BGB/5, JK § 47	§ 259: JK § 817 Abs. 2	§ 367: JK § 242 BGB/14
§ 32: 135	§ 2: 108 f	VwGO/18	BGB/5	§ 387: JK § 823 BGB/32,
BerlinFG	BG (Saarl)	§ 140: 287 f, 487	§ 263: 535	JK § 377 HGB/6, JK
§ 12: 81	§ 9: 81	§ 142: 101, 153, 226, 422,	§ 267: 433	§ 322 ZPO/5
§ 15: JK § 459 BGB/4	BGB	548, 607 f, 604 ff	§ 269: 541, JK § 38 ZPO/1	§ 388: JK § 377 HGB/6,
§ 15 b: JK § 459 BGB/4	§ 1: 632	§ 143: 101, 153, 226, 605,	§ 273: 359, 538, JK 2	JK § 821 BGB/1, JK
BERzGG	§ 2: 99, 417, 490, JK	607, JK 8	§ 274: 359, JK § 273 BGB/	§ 823 BGB/32
§ 1: 405	Art. 4 Abs. 1 GG/8	§ 145: JK § 38 ZPO/1	2	§ 389: JK § 821 BGB/1,
§ 4: 405	§ 8: 81	§ 146: 607	§ 275: 150, 358, 433	JK § 823 BGB/32, JK
§ 18: 405	§ 11: JK § 11. BGB/1	§ 147: 273, 607	§ 276: 129 f, 132, 150 ff,	§ 377 HGB/6, JK § 55
§ 21: 283	§ 18: 383	§ 150: 607	154, 362, 432, 488 f,	KO/2
	§ 31: 209	§ 151: 272, 607	535, JK 19	§ 390: JK § 823 BGB/32
	§ 32: 324	§ 152: 272	§ 277: 151	§ 398: 357, JK 7, JK § 134
	§ 56: 17	§ 157: 605 ff, 646, JK § 8	§ 278: 150 f, 154, 209,	BGB/8, JK § 185
	§ 61: 249	AGBG/4, JK § 286	361 f, 433 f, 488 f, 491,	BGB/3
	§ 62: 249	BGB/6	541, JK § 276 BGB/	§ 399: 471, JK § 765 BGB/
	§ 73: 17	§ 158: JK § 398 BGB/7	19, JK § 459 BGB/4,	8
	§ 78: 125, 268	§ 161: 33	JK § 676 BGB/2, JK	§ 400: 471
	§ 86: 209	§ 162: 260	§ 18 StVG/1	§ 401: 305 ff, JK § 765
	§ 89: 209	§ 164: 28, 100 f, 150, 445,	§ 279: 419, JK § 286 BGB/	BGB/8
		472, 604 f, JK § 459	6	§ 407: 30, 64
		BGB/4, JK § 817	§ 280: 150 f, 364, 433, 488	§ 412: 305 ff, 309, JK
		Abs. 2 BGB/5	§ 281: 358, 542 f	§ 765 BGB/8
		§ 165: JK § 15 HGB/2	§ 283: 357	§ 415: JK § 928 BGB/1

§ 419: 35, JK § 25 HGB/4	285 ff, 372, 401, 486, 604, 606	242 BGB/2, JK Art. 16 WG/1	§ 868: 34, 479, 494, JK § 9 AGBG/17	§ 1029: 106
§ 426: 305, 307 ff, 542				§ 1030: 358
§ 432: 211	§ 628: JK § 286 BGB/6	§ 813: 364, 623 f	§ 870: 357	§ 1036: 358
§ 433: 34, 99, 226, 358, 472, 514, 540 ff, 607, 617, JK § 459 BGB/12, JK § 817 Abs. 2 BGB/5, JK § 25 HGB/4	§ 630: 487 § 631: 152 f, 353, 433, 604 ff, JK § 9 AGBG/15, JK §§ 302, 303 AktG/1, JK § 683 BGB/3	§ 814: 486, 623, JK §§ 56, 59 VwVfG/2	§ 871: 494	§ 1059: 471
§ 440: 358, 535, 540, JK § 817 Abs. 2 BGB/5	§ 632: JK § 8 AGBG/4	§ 816: 211, 358, 360, JK § 398 BGB/7	§ 872: 360	§ 1090: 106
§ 447: 541 f	§ 633: 152 f, 511 f, 514, JK § 9 AGBG/15	§ 817: 617, JK 5	§ 873: 106	§ 1091: 106
§ 449: JK § 817 Abs. 2 BGB/5	§ 634: 152 f, 357, JK § 9 AGBG/15	§ 818: 357, 486, 533 f, 539, JK § 138 BGB/13, JK § 286 BGB/6, JK § 818 Abs. 3 BGB/5	§ 879: 35, 310	§ 1092: 106 f, 471
§ 455: 617	§ 635: 433 f, JK 9	§ 819: 357, 364, 539, JK § 286 BGB/6	§ 883: JK § 823 Abs. 2 BGB/2	§ 1093: 107, 358
§ 459: 226, 511 f, 543, JK § 166 Abs. 1 BGB/2, JK 3, 4, JK 12	§ 638: JK 3, JK § 635 BGB/9	§ 820: 357	§ 892: 32	§ 1120: 27
§ 462: 543, JK 16, JK § 459 BGB/4	§ 640: 433	§ 821: JK 1, JK Art. 16 WG/1	§ 893: 361	§ 1123: 35
§ 463: 512, 543, JK § 166 Abs. 1 BGB/2, JK § 459 BGB/12, JK § 459 BGB Abs. 2/3, JK § 635 BGB/9	§ 641: 353, 355	§ 822: 533	§ 894: 363, JK § 928 BGB/1	§ 1147: 214
§ 464: JK § 480 BGB/3	§ 647: 537 f	§ 823: 30, 113, 115, 118, 134, 152, 209 ff, 214, 226, 229, 262 f, 356, 360 ff, 432, 489 ff, 511 ff, 533, 535, 542, 545 f, 558, 562 f, 567, 569 f, JK 29, 30, 31, 32, JK § 242 BGB/14, JK § 249 BGB/17, JK § 459 BGB Abs. 2/3, JK § 823 Abs. 4/2, JK § 847 BGB/3, JK § 852 BGB/3, JK Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG/19, JK § 7 StVG/1	§ 903: 210	§ 1151: 309
§ 466: 623	§ 651: JK § 683 BGB/3, JK § 377 HGB/6	§ 824: 209, 211	§ 904: 323 f, 659, 662 f	§ 1157: 214
§ 467: 152 f, 357, JK § 9 AGBG/15, JK § 459 BGB/4, JK § 480 BGB/3, JK § 322 ZPO/6	§ 652: JK 6, JK § 156 StGB/2	§ 825: 209	§ 906: 113, 117	§ 1173: 305, 307, 309
§ 472: 514	§ 667: 34, 360	§ 826: 29, 209, 211, 229, JK § 276 BGB/19, JK § 676 BGB/2, JK § 817 Abs. 2 BGB/5	§ 925: JK § 273 BGB/2	§ 1177: 309
§ 476: JK § 166 Abs. 1 BGB/2	§ 670: 622, JK § 683 BGB/3	§ 827: 362, 489 f	§ 928: JK 1	§ 1192: 214
§ 477: 512, 543, 622, JK § 823 BGB/30	§ 675: JK § 286 BGB/6, JK § 767 ZPO/8	§ 828: 362, 489 f, JK § 242 BGB/14	§ 929: 473 f, 605, 608, JK § 9 AGBG/17, JK § 1006 BGB/1	§ 1204: 361
§ 478: 622 f	§ 676: JK 2	§ 830: 37, 133, JK § 242 BGB/14	§ 930: 359, JK § 9 AGBG/17	§ 1205: 358
§ 479: JK § 322 ZPO/5	§ 677: 431, 622, JK § 683 BGB/3	§ 831: 113, 151 f, 154, 209, 361, 434, 489 ff, 541, JK § 823 BGB/29, JK § 852 BGB/3	§ 931: 359	§ 1207: 537
§ 480: 543, JK 3, JK § 635 BGB/9	§ 679: 538	§ 832: 209	§ 932: 32, 274, 493, JK Art. 16 WG/1	§ 1225: 305 ff, 309
§ 494: JK § 480 BGB/3	§ 681: 360	§ 833: 120, 209	§ 935: 356, 493, JK § 817 Abs. 2 BGB/5	§ 1226: 309
§ 516: JK § 2325 BGB/1	§ 683: 538, 622, JK 1, 3	§ 834: 209	§ 936: 359	§ 1233: 361
§ 523: JK § 480 BGB/3	§ 684: 538, JK § 683 BGB/3	§ 835: 209	§ 946: 539	§ 1235: 361
§ 528: JK § 1372 BGB/1	§ 687: 360, JK § 683 BGB/3	§ 836: 209	§ 947: 328, 539	§ 1250: JK § 765 BGB/8
§ 530: JK § 1372 BGB/1	§ 688: 150	§ 837: 209	§ 948: 328	§ 1256: 309
§ 535: 488	§ 695: 150 f, 357, 364	§ 838: 209	§ 951: 360, 535, 539	§ 1257: 537
§ 537: 489	§ 704: 667	§ 839: 59, 65, 127, 131, 209, 211, 319, 554 f, 569 f, JK 4, JK Art. 171 EWGV/1	§ 953: 535	§ 1281: 211
§ 538: 153, JK § 635 BGB/9	§ 705: JK § 537 ZPO/1	§ 840: JK § 242 BGB/14	§ 955: 534	§ 1353: 153, 359, 473, 475
§ 541: 535	§ 719: JK § 725 BGB/2	§ 844: JK § 844 Abs. 2 BGB/3	§ 958: 210	§ 1357: 153, 472 ff, JK 5, JK § 1006 BGB/1
§ 549: JK 3	§ 725: JK 2, JK § 275 BGB/2	§ 847: 115, 490 f, 568, JK 3, JK § 823 BGB/29	§ 959: 537	§ 1360: JK § 1357 BGB/5
§ 554: 148	§ 730: JK § 1372, 242 BGB/2	§ 851: 361	§ 951: 360, 535, 539	§ 1360a: JK § 1357 BGB/5
§ 556: 34, 357, 364	§ 733: JK § 725 BGB/2	§ 852: 214, 361, JK 3, JK § 242 BGB/14, JK § 635 BGB/9, JK § 823 BGB/32	§ 953: 535	§ 1362: 28
§ 556a: JK § 549 BGB/3	§ 734: JK § 725 BGB/2	§ 854: 357	§ 955: 534	§ 1363: 471
§ 556c: JK § 459 BGB/3	§ 741: JK § 928 BGB/1	§ 855: 479, 494	§ 958: 210	§ 1365: 471, 540
§ 557: 363, JK § 286 BGB/6	§ 747: JK § 928 BGB/1	§ 859: 72, 210, 659, 662 f	§ 983: 362	§ 1366: 540
§ 564: 658	§ 748: JK § 928 BGB/1	§ 861: 34, 358	§ 985: 31, 356 ff, 533 f, 537, 607, 622, JK § 1006 BGB/1	§ 1369: 471, 475, 540
§ 581: 34, 357, 535	§ 765: 417 f, JK 8	§ 862: 106	§ 986: 357 ff, JK § 1006 BGB/1	§ 1370: 475
§ 592: 667	§ 766: 417, 419, 422		§ 987: 211, 356 ff, 362 ff, 533 ff, JK § 286 BGB/6	§ 1371: 173, 178, 471
§ 604: 34, 357, 364	§ 767: 417, JK § 765 BGB/8		§ 988: 359, 533 f	§ 1372: 473, JK 1, JK § 1372, 242 BGB/2
§ 607: 155	§ 769: 305, 307		§ 989: 357, 360 ff	§ 1373: JK § 1372 BGB/1, JK §§ 1372, 242 BGB/2
§ 611: 488 f, JK § 1357 BGB/5	§ 771: 306		§ 990: 360 ff.	§ 1374: JK § 1372 BGB/1, JK §§ 1372, 242 BGB/2
§ 611a: 254, 567 ff	§ 774: 305 ff, JK § 765 BGB/8		§ 991: 360 ff, 533, 535 f	§ 1378: 214, 471, JK § 1372 BGB/1, JK §§ 1372, 242 BGB/2
§ 611b: 254	§ 776: 306		§ 992: 360, 362 ff, 535	§ 1379: 214
§ 613: 281	§ 779: 214, JK § 55 KO/2		§ 993: 356, 359 ff, 363, 533 f	§ 1380: JK § 1372 BGB/1
§ 616: 542	§ 780: JK § 821 BGB/1		§ 994: 535 f, 539, 356	§ 1408: 470 f, JK § 2325 BGB/1
§ 620: 281 ff, 406	§ 781: JK § 821 BGB/1		§ 995: 536	§ 1409: 470
§ 621: 281	§ 782: JK § 821 BGB/1		§ 996: 536 f	§ 1410: 470 f
§ 622: 281 f, 284, 287, 404	§ 812: 30, 62, 153, 356, 360, 363 f, 485, 533 ff, 537, 607, 609, 619, 621, 623 f, JK § 138 BGB/13, JK § 459 BGB/4, JK § 683 BGB/3, JK § 821 BGB/1, JK §§ 1372,		§ 997: 535 f, 539	§ 1414: 470 f
§ 624: 283, 406			§ 999: 538 f	§ 1415: 470 f
§ 626: 121, 257, 282,			§ 1000: 359, 362, 537 ff	§ 1416: 471, 473 ff
			§ 1001: 539	§ 1417: 471
			§ 1002: 539	§ 1418: 471 f
			§ 1003: 356 f, 539	§ 1419: 473 ff
			§ 1004: 31, 107, 262 f, 358, 363, 486, JK Art. 2 Abs. 1 GG/24, JK Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG/19	§ 1422: 359
			§ 1006: JK 1	§ 1437: 471
			§ 1007: 358	§ 1459: 471
			§ 1012: 358	§ 1476: JK § 2325 BGB/1
			§ 1018: 106	§ 1564: JK §§ 1372, 242 BGB/2
			§ 1019: 106 f	§ 1601: JK § 844 Abs. 2 BGB/3
			§ 1021: 106	
			§ 1027: 106	

- § 1618: JK Art. 6 Abs. 2 GG/9
 § 1626: 99, 405
 § 1666: 111
 § 1666 a: 111
 § 1671: JK § 11 BGB/1
 § 1672: JK § 11 BGB/1
 § 1705: 405, JK Art. 6 Abs. 2 GG/9
 § 1723: JK Art. 6 Abs. 2 GG/9
 § 1738: JK Art. 6 Abs. 2 GG/9
 § 1909: JK § 52 Abs. 3 StPO/1
 § 1922: 281, JK § 821 BGB/1
 § 1924: JK § 2325 BGB/1
 § 1931: 174, 178, JK § 2325 BGB/1
 § 1934 d: 173
 § 1941: 213
 § 1967: JK § 821 BGB/1
 § 2018: 356
 § 2078: 213
 § 2205: 359
 § 2213: 32
 § 2250: JK 1
 § 2274: 213
 § 2278: 213
 § 2281: 213
 § 2282: 213
 § 2283: 213
 § 2293: 213
 § 2295: 213
 § 2296: 213
 § 2306: JK § 2325 BGB/1
 § 2325: JK 1
 § 2353: JK § 2250 BGB/1
 § 2358: JK § 2250 BGB/1
 § 2359: JK § 2250 BGB/1
 § 2393: JK § 2325 BGB/1
- BGB a. F.**
 § 1409: 173
- BGSG**
 § 34: 559
- BHO**
 § 34: 268, 271
 § 55: 569
 § 59: 268
- BlmSchG**
 § 1: 314
 § 3: 314, JK § 34 BauGB/2
 § 4: 311
 § 5: 191, 314
 § 6: 191, 311
 § 14: 113
 § 22: 314
 § 40: 314
 § 41: 314
 § 44: 312
 § 47: 312
 § 48: 577
 § 49: 312, 314 f
 § 50: 202 ff, 314
- BNatSchG**
 § 1: 311
 § 5: 312, 317
 § 6: 317 f
- § 8: 318, 320
 § 12: 312
- BOKraft**
 § 13: 355
 § 21: JK Art. 12 Abs. 1 GG/29
 § 37: 355
- BPersVG**
 § 47: 405
 § 69: 260
 § 72: 260
 § 76: 402
 § 79: 283, 288
 § 108: 283
- BR AO**
 § 1: JK § 53 StPO/5
- BRRG**
 § 3: 130
 § 39: 246, 249
 § 46: 125
 § 126: 251, 386, JK Art. 10 Abs. 1 GG/1
- BeschFG**
 § 1: 406
 § 2: 406
- BSeuchenG**
 § 51: 554, 557
- BSHG**
 § 1: JK § 1357 BGB/5
 § 2: JK § 844 Abs. 2 BGB/3
 § 3: JK § 1357 BGB/5
 § 4: 136, 138 f
 § 8: 138
 § 11: 138, 140, JK § 1357 BGB/5
 § 19: 140
 § 22: 138, 141
 § 25: 138
 § 27: JK § 1357 BGB/5
 § 29: 138
 § 29 a: 138
 § 37: 138, JK § 1357 BGB/5
 § 37 a: 138
 § 39: 138
 § 39 b: 138
 § 40: JK § 844 Abs. 2 BGB/3
 § 68: 138
 § 72: 138
 § 75: 138
 § 90: 138, JK § 844 Abs. 2 BGB/3
 § 91: JK § 844 Abs. 2 BGB/3
 § 120: 138
- BStG**
 § 9: JK Art. 171 EWGV/1
 § 10: JK Art. 171 EWGV/1
- BtmG**
 § 1: JK § 13 Abs. 1 BtmG/1
- § 11: JK § 13 Abs. 1 BtmG/1
 § 13: JK § 13 Abs. 1 BtmG/1
 § 29: 637, JK § 13 Abs. 1 BtmG/1, JK Art. 3 Abs. 1 GG, JK § 16 StGB/3
 § 30: 637, JK § 16 StGB/3
- BundesbahnG**
 § 1: 376
- Bundesgesetz über die Grundsätze des Haushaltsrecht**
 § 30: 569
 § 57 a: 569
- BURlg**
 § 5: 486
- BVerfGG**
 § 1: 506
 § 13: 365, 507, 510, 560, JK Art. 2 VerfNW/1
 § 15 a: 508
 § 18: 511
 § 22: 508
 § 23: 366, 549
 § 24: 135
 § 31: 396 f, 560, JK Art. 6 Abs. 2 GG/9
 § 32: JK § 3 a VermG/1
 § 34: 508
 § 43: 507
 § 46: 507
 § 63: JK Art. 2 VerfNW/1
 § 79: 598
 § 90: 22, 142, 365 f, 508, 549 f, 560, JK Art. 3 GG/14, JK Art. 3 Abs. 2 GG/6, JK Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG/19, JK Art. 8 GG/4, JK Art. 12 Abs. 1 GG/27, 28, 29
 § 92: 549 f
 § 93: 366, 550
 § 93 a: 508, 560
 § 93 b: 508
 § 94: 508
 § 95: 135, 142, JK Art. 12 Abs. 1 GG/28
- BVerfSchG**
 § 2: 158 f
 § 3: 162, JK Art. 2 Abs. 1 GG/24
 § 8: 162
 § 15: 157 ff, 162
- BWahlG**
 § 2: JK Art. 3 Abs. 1 GG/15
 § 41: 523
 § 61: 523
- CC**
 Art. 1375: JK Art. 7 ff EG BGB/1
- DDR-Verf.**
 Art. 89: 510
- DGB**
 § 123: 76
- DRiG**
 § 5 a: 321, 544, 606
 § 25: 299, 453, JK Art. 10 Abs. 1 GG/1
 § 26: 453
 § 38: 453
 § 71: JK Art. 10 Abs. 1 GG/1
 § 78: JK Art. 10 Abs. 1 GG/1
- EEAG**
 Art. 2: 584
- EGBGB**
 Art. 3: 169 f, 175
 Art. 4: 172, 174 f
 Art. 5: 172 f
 Art. 6: 24, 177
 Art. 7: 172, JK 1
 Art. 10: 172
 Art. 11: 178
 Art. 13: 172, 174 f
 Art. 14: 172 f
 Art. 15: 172 f
 Art. 17: 172, 174, 176 f
 Art. 18: 170, 172, 174, JK § 11 BGB/1
 Art. 19: 172
 Art. 20: 174
 Art. 21: 172
 Art. 22: 172
 Art. 25: 172 f, 175
 Art. 26: 171
 Art. 27: 172, 178
 Art. 29: 172
 Art. 30: 172
 Art. 38: 119
 Art. 39: JK § 286 BGB/6
 Art. 220: 176
 Art. 236: 176
- EGBGB a. F.**
 Art. 30: 24, 177
- EG GVG**
 § 23: 251
- EGKSV**
 Art. 6: 582
 Art. 14: 572
 Art. 65: 443
 Art. 315: JK § 78 b StGB/1
- EG StPO-E**
 § 6 a: 527
- Einigungsvertrag**
 Art. 4: 52, 55, 476
 Art. 5: 55
 Art. 9: JK Art. 20 Abs. 3 GG/29
 Art. 31: 395, 398 ff
 Art. 41: 22, 24
- EMRK**
 Art. 3: 592
 Art. 5: 592
 Art. 6: 125, 247, 252, 530, 597 ff, 601 ff, JK Art. 6 Abs. 3 MRK/9, JK Art. 10 EMRK/1
 Art. 8: 477, 521 f, 526 ff, JK Art. 2 Abs. 1 BayPAG/1
 Art. 10: JK 1
 Art. 25: 598, JK Art. 10 EMRK/1
 Art. 26: 598, JK Art. 10 EMRK/1
 Art. 53: 598
- EWGV**
 Art. 2: 409, 411, 575
 Art. 3: 570, 572
 Art. 3 b: 581, 585
 Art. 3 k: 575
 Art. 4: 572, 585
 Art. 5: 563 ff, 569 ff, 578, JK Art. 189 Abs. 3 EWGV/3
 Art. 7: 571
 Art. 8 a: 338, 409, 561
 Art. 9: 408 f, 411
 Art. 12: 575
 Art. 15: 565
 Art. 18: 408, 414
 Art. 27: 411
 Art. 28: 409, 411
 Art. 29: 414
 Art. 30: 408, 411, 569, 575, 614, JK 1, 2, JK Art. 171 EWGV/1
 Art. 36: 575, 614, JK Art. 30 EWGV/1, JK Art. 30 EWGV/2
 Art. 37: 614
 Art. 39: 412
 Art. 48: 342, JK Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG/7
 Art. 52: 569, JK 2
 Art. 59: 341, 411, 569
 Art. 60: 411
 Art. 66: 341, 583
 Art. 72: 582
 Art. 74: 342
 Art. 75: 573
 Art. 85: 339, 443, 563, 566, 571, 596
 Art. 86: 339, 443, 563, 596, 614
 Art. 90: 339, 614
 Art. 100: 343, 411, 572, 575
 Art. 100 a: 343, 411, 573, 578, 580
 Art. 103 r: 580
 Art. 110: 408, 414
 Art. 111: 410
 Art. 113: 408 ff
 Art. 119: 563, 567
 Art. 130 a: 584
 Art. 130 e: 584
 Art. 145: 572
 Art. 148: 344
 Art. 149: 345
 Art. 155: 572
 Art. 161: 572
 Art. 164: 412, 573
 Art. 169: 569 ff, JK Art. 30 EWGV/2
 Art. 171: JK Art. 171 EWGV/1, JK Art. 189 Abs. 3 EWGV/3

Art. 173: 573, 578, 582, 585, JK Art. 177 EWGV/2, JK Art. 178 EWGV/1	EuGVÜ Art. 4: 609 Art. 16: 609 ff Art. 17: 609, JK § 38 ZPO/1 Art. 23: 611 Art. 27: JK 1 Art. 28: 610 Art. 34: 610, JK Art. 27 R. 2, 34 Abs. 1 EuGVÜ/1 Art. 51: JK § 38 ZPO/1	§ 30: JK Art. 20 Abs. 3 GG/29	GG/16, JK Art. 5 Abs. 3 GG/14, JK Art. 8 GG/4, JK Art. 9 Abs. 1 GG/5, JK § 156 StGB/2, JK § 164 StGB/3, JK § 97 Abs. 2 S. 3 StPO/3, JK § 163 StPO/1 Art. 3: 22 f, 25, 47, 51, 135, 141 f, 147 f, 284, 557 f, 616, 658, JK Art. 112 Abs. 2 Bay- Verf./1, JK § 11 BGB/ 1, JK Art. 2 Abs. 1 GG/15, JK Art. 3 Abs. 1 GG/15, 16, JK Art. 3 Abs. 2, 3 GG/6, JK Art. 12 Abs. 1 GG/27, JK Art. 14 Abs. 1 GG/30, JK Art. 8 GG/4, JK Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG/7, JK Art. 2 VerfNW/1, JK § 35 VwVfG/7 Art. 4: 145 f, 222, 365 ff, 483, 616, JK 7, JK Art. 20 Abs. 3 GG/29, JK § 80 Abs. 5 VwGO/8 Art. 5: 17, 87, 143, 145 f, 148 f, 152, 222, 367, 476, 480, 483, 549 ff, 616, JK Art. 112 Abs. 2 BayVerf./1, JK Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG/ 18, 19, JK Art. 5 Abs. 3 GG/14, JK Art. 8 GG/4, JK Art. 12 Abs. 1 GG/29, JK § 193 StGB Art. 6: 111, 135, 141 ff, 147, 149, 175, 196, 367 f, 483, JK Art. 4 Abs. 1 GG/7, JK Art. 6 Abs. 2 GG/9, JK § 265 StPO/1 Art. 7: 139, 143, 367 f, 525 f, JK Art. 4 Abs. 1 GG/7 Art. 8: 15 ff, 143, 145, 196, 556, 655, 616, JK 4 Art. 9: 85 ff, 143, 147, 196, 221, 256, 616, JK Art. 2 Abs. 1 GG/15, JK Art. 9 Abs. 1 GG/ 5 Art. 10: 161, 483, JK Art. 10 Abs. 1 GG/1 Art. 11: 143, 196, 220, 223 Art. 12: 82, 143, 146 f, 220, 259, 483, 549, 552 ff, 556 f, 616, JK § 36 GewO/1, JK Art. 2 Abs. 1 GG/15, JK Art. 12 GG/5, JK Art. 12 Abs. 1 GG/17, 28, 29 Art. 13: 29, 199, 449 f, 452 f, 476 ff, 521 f, 524, 526 ff Art. 14: 22 ff, 128, 147,	259, 445, 476 f, 479, 483, 555 f, 616, 650, JK 5, JK Art. 29 Abs. 1 S. 3 BayGO/1, JK Art. 189 Abs. 3 EWGV/3, JK Art. 2 Abs. 1 GG/15, JK Art. 5 Abs. 3 GG/14, JK Art. 12 Abs. 1 GG/27, JK Art. 14 Abs. 1 GG/30, JK § 8 NGO/1, JK §§ 14, 19 OBGNW/1, JK § 35 VwVfG/7 Art. 16: 143 f, 146, 220 ff, JK Art. 16 Abs. 2 S. 2 GG/9 Art. 17: 505 Art. 18: 222, 507 Art. 19: 23, 53 f, 135, 137, 140, 147, 157 ff, 160, 162, 187, 190, 193, 207 f, 219 f, 223, 251, 266, 386 f, 478, 505, 549 f, 552, 563, 655, JK Art. 2 Abs. 1 GG/ 24, JK Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG/19, JK Art. 12 Abs. 1 GG/27, JK § 8 NGO/1, JK Beurteilungsspiel- raum/Allg. VwR/1 Art. 20: 22 f, 53 f, 87 f, 126, 130 ff, 134 f, 137, 139 f, 161 f, 195, 234, 247, 251 f, 281, 299, 401, 455, 476, 505, 508, 598 f, 601, 616, JK Art. 112 Abs. 2 BayVerf./1, JK § 242 BGB/14, JK Art. 20 Abs. 3 GG/29, 30, JK Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG/5, JK Art. 65 GG/1, JK Art. 6 Abs. 3 MRK/1, JK § 164 StGB/3, JK § 97 Abs. 2 S. 3 StPO/3, JK § 136 Abs. 1 StPO/ 7, JK § 265 StPO/1, JK Art. 2 VerfNW/1 Art. 21: 54, 87, 221, 507, 656 ff, JK Art. 14 Abs. 1 GG/30, JK Art. 2 VerfNW/1 Art. 22: JK § 211 StGB/21 Art. 23: 22, 55 Art. 24: 224, 439 f, 583 f, JK Art. 3 Abs. 2, 3 GG/6 Art. 25: 598 Art. 26: 439 Art. 28: 133 f, 139 f, 147, 195, 281, 401, 505, JK Art. 112 Abs. 2 Bay- Verf./1, JK Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG/5, JK § 62 Abs. 2 GONW/1 Art. 30: JK Art. 12, 14 GG/5 Art. 31: 85, 477, JK Art. 4 Abs. 1 GG/7, JK § 27 OBGNW/1 Art. 32: 585
Art. 175: 342 Art. 177: 340, 411, 414, 562 f, 565 f, 570, 593, 614, JK 2, 3, JK Art. 30 EWGV/1, JK Art. 52 EWGV/2, JK Art. 189 Abs. 3 EWGV/3, JK Art. 190 EWGV/1, JK Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG/7 Art. 178: JK 1 Art. 184: JK Art. 177 EWGV/2 Art. 185: JK Art. 177 EWGV/2 Art. 188 a: 585 Art. 188 c: 585 Art. 189: 344, 572 ff, 577, JK Art. 177 EWGV/ 2, JK Art. 189 Abs. 3 EWGV/3 Art. 190: 573, JK Art. 190 EWGV/1 Art. 191: 573 Art. 198: 585 Art. 198 a: 585 Art. 198 c: 585 Art. 201: 345 Art. 210: 408 Art. 211: 408, 582 Art. 215: JK Art. 178 EWGV/1, JK Art. 189 Abs. 3 EWGV/3 Art. 224: JK Art. 30 EWGV/1 Art. 228: 409, 411, 414 Art. 233: JK Art. 30 EWGV/1 Art. 234: 414 Art. 237: 585 Art. 238: 585 EWGV a. F. Art. 3 b: 581 EOWiG § 37: 452 Erbbau VO § 1: 358 EstG § 7: JK § 459 BGB/4 § 25: JK § 286 BGB/6 § 28 b: JK § 28 b EstG/14 EstG (1979) § 20: JK Art. 3 GG/14 EstDV § 56: JK § 286 BGB/6 EuAIÜbK Art. 2: 588 Art. 5: 589 Art. 9: 589 Art. 10: 589 Art. 26: 589	EuRHÜbK Art. 26: 589 Europäische FusionskontrollVO Art. 3: 444 Art. 9: 444 Art. 21: 444 Art. 22: 444 EuTerrÜbK Art. 1: 591 Art. 2: 591 Art. 3: 591 FAG § 10: 523 Federal-Trade- Commission-Act § 5: 444 FGG § 5: JK § 11 BGB/1 § 12: JK § 2250 BGB/1 § 16: JK § 11 BGB/1 § 19: 59, JK § 2250 BGB/1 § 20: JK § 2250 BGB/1 § 28: JK § 2250 BGB/1 § 36: JK § 11 BGB/1 § 64: JK § 11 BGB/1 § 72: JK § 2250 BGB/1 § 73: JK § 2250 BGB/1 § 85: JK § 2250 BGB/1 § 125: 58, 59 § 130: 59, 65 § 142: 58 § 144: 58 FGO § 69: JK Art. 177 EWGV/ 2 FStrG § 1: 203 § 16: 312 G 10-G § 2: 526 § 7: 532 GastG § 1: JK Art. 20 Abs. 3 GG/29 § 3: JK Art. 20 Abs. 3 GG/29 § 4: JK Art. 20 Abs. 3 GG/29 § 11: JK §§ 36, 48 VwVfG/4	GBO § 12: 57 § 18: JK § 823 Abs. 2 BGB/2 § 22: JK § 823 Abs. 2 BGB/2 § 29: JK § 823 Abs. 2 BGB/2 GentG § 32: 113 GeschOBReg § 20: JK Art. 65 GG/1 GeschOBT § 82: 22 Gesetz über die religiöse Kindererziehung § 5: JK Art. 4 Abs. 1 GG/ 8 GewO § 15: JK § 68 GewO/1 § 34 c: JK § 156 StGB/2 § 36: JK 1 § 56: 417 § 64: JK § 68 GewO/1 § 68: JK 1 § 69 a: JK § 68 GewO/1 § 70: JK § 68 GewO/1 § 144: JK § 156 StGB/2 § 148: JK § 156 StGB/2 GG Art. 1: 23 f, 53 f, 131, 135, 138 ff, 157 f, 162, 199, 211, 222, 224, 366, 393, 395 f, 476, 479, 505, 521, 524, 528 f, 532, 598, 616, JK Art. 2 Abs. 1 Bay- PAG/1, JK § 242 BGB/14, JK Art. 2 Abs. 1 GG/24, JK Art. 3 Abs. 1 GG/16, JK Art. 6 Abs. 2 GG/ 9, JK Art. 10 Abs. 1 GG/1, JK § 23 Abs. 1 S. 1 SG/1, JK § 156 StGB/2, JK § 164 StGB/3, JK § 97 Abs. 2 S. 3 StPO/3, JK § 136 Abs. 1 StPO/ 7, JK § 163 StPO/1, JK § 80 Abs. 5 VwGO/8 Art. 2: 22, 47, 49, 65, 127, 135, 138, 143 f, 147 f, 157 f, 162, 196, 199, 211, 266, 319, 367, 393, 395 f, 398, 449, 477, 479 f, 482, 521, 527 ff, 532, 549 f, 553, 556 f, 616, 656, JK § 242 BGB 14, JK Art. 117 EWGV/13, JK Art. 2 Abs. 1 GG/ 15, 24, JK Art. 3 GG/ 14, JK Art. 3 Abs. 1		

- Art. 33: 77 ff, 147, 508
 Art. 34: 59, 65, 127, 130 ff, 209, 319, 554 f, 569, JK § 839/4, JK Art. 171 EWGV/1
 Art. 35: 439
 Art. 36: 77
 Art. 38: 54, 146 f, 476, 508, JK Art. 3 Abs. 1 GG/15, JK Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG/5
 Art. 39: JK § 839 BGB/4
 Art. 40: JK Art. 65 GG
 Art. 41: 507, JK Art. 3 Abs. 1 GG/15
 Art. 46: 126
 Art. 48: 406
 Art. 57: 583
 Art. 59: 440
 Art. 61: 507
 Art. 65: JK 1
 Art. 70: 130, 145 f, JK Art. 12, 14 GG/5, JK § 27 OBG NW/1
 Art. 72: 582 f, 645, JK Art. 29 Abs. 1 S. 3 BayGO/1, JK Art. 12 Abs. 1 GG/28, JK § 27 OBG NW/1
 Art. 73: 160, 162
 Art. 74: 271, 318, 645, 651, JK Art. 2 Abs. 1 GG/15, JK Art. 12 Abs. 1 GG/28, JK Art. 20 Abs. 3 GG/29, JK § 27 OBG NW/1
 Art. 75: 318
 Art. 76: 52 f, 145, 147
 Art. 79: 22 ff, 52 ff, 135, 146, 161, 224, 583, JK Art. 20 Abs. 3 GG/29
 Art. 80: 576, JK Art. 2 Abs. 1 GG/15, JK Art. 65 GG/1
 Art. 83: 646, JK Art. 12, 14 GG/5
 Art. 84: 645 f
 Art. 85: 192, 645 f
 Art. 87: 160, 162
 Art. 87 a: 439 f
 Art. 92: 250, 505
 Art. 93: 125, 220, 365, 507, 510, JK Art. 3 Abs. 1 GG/15, JK Art. 8 GG/4, JK Art. 12 Abs. 1 GG/27, 28, JK Art. 2 VerfNW/1
 Art. 94: 509
 Art. 97: 223, 234, 299, 453, 481, JK Art. 10 Abs. 1 GG/1
 Art. 100: 344, 507, 555, 583, JK Art. 3 Abs. 1 GG, JK Art. 3 Abs. 2, 3 GG/6, JK Art. 12 Abs. 1 GG/27, JK Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG/7
 Art. 101: 478, 508, JK Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG/7
 Art. 103: 54, 160, 247, 250, 476, 478, 497, 598 f, 601, 625, 632, 639, 664, JK Art. 8 GG/4, JK § 265 StPO/1
 Art. 104: 54, 196, 480, 482, 505, 508, JK § 120 StGB/2
 Art. 104 a: 136
 Art. 106: 477
 Art. 116: 220
 Art. 117: 142
 Art. 118: 52
 Art. 119: 52
 Art. 125: 477, JK Art. 3 Abs. 2 GG/6
 Art. 126: 507
 Art. 135 a: 22
 Art. 138: 52
 Art. 141: 52
 Art. 141: JK Art. 4 Abs. 1 GG/7
 Art. 142 a: 52
 Art. 143: 22 ff, JK § 3 a VermG/1
 Art. 146: 23, 52, 55
- GjS**
 § 5: 149
- GmbHG**
 § 3: JK § 36 Nr. 6 ZPO/1
 § 4: 64
 § 6: JK § 15 HGB/2
 § 7: 58
 § 10: JK § 15 HGB/2, JK § 36 Nr. 6 ZPO/1
 § 13: 57, 549, JK §§ 302, 303 AktG/1, JK § 276 BGB/19
 § 35: JK § 185 BGB/3, JK § 15 HGB/2
 § 36: JK § 15 HGB/2
 § 39: 58
 § 54: 58
 § 63: JK § 276 BGB/19
 § 64: JK § 276 BGB/19
 § 65: 58
 § 67: 58
 § 84: JK § 276 BGB/19
- GO (Bay)**
 Art. 20: 131
 Art. 24: JK § 8 NGO/1
 Art. 29: JK Art. 29 Abs. 1 S. 3 BayGO/1
 Art. 31: 131
 Art. 48: 131
 Art. 51: 126, 131, 134
- GO (BW)**
 § 10: 657, JK §§ 56, 59 VwVfG/2
 § 11: JK § 8 NGO/1
 § 42: JK § 35 VwVfG/7
- GO (Hess)**
 § 8: JK § 8 NGO/1
 § 19: JK § 8 NGO/1
 § 25: 132
 § 27: 132
 § 39: 132 f
- GO (NW)**
 § 5: JK Art. 2 VerfNW/1
 § 7: JK Art. 2 VerfNW/1
 § 8: JK Art. 2 VerfNW/1
 § 17: JK Art. 2 VerfNW/1
 § 19: JK § 8 NGO/1
 § 26: JK Art. 2 VerfNW/1
 § 29: JK Art. 2 VerfNW/1
 § 30: 131, 133
 § 32: JK Art. 2 VerfNW/1
 § 37: JK § 35 S. 2 VwVfG
 § 42: 131
 § 55: JK § 35 S. 2 VwVfG
 § 62: JK § 62 Abs. 2 GONW/1
 § 108: JK § 62 Abs. 2 GONW/1
- GO (Rh-Pf)**
 § 26: JK § 8 NGO/1
- GO (SH)**
 § 17: JK § 8 NGO/1
- GVG**
 § 1: 299
 § 23: 30, 32, 35
 § 23 a: 213
 § 23 b: 213
 § 24: 105, 121
 § 26: 218
 § 29: 121 ff
 § 71: 30, 32
 § 74: 120 f
 § 74 b: 217
 § 74 c: 122
 § 76: 120
 § 120: 120
 § 121: 194
 § 152: 603
 § 172: 218, 248
 § 174: 218
 § 177: 457
 § 178: 457
 § 180: 457
 § 184: 123
 § 212: JK § 240 StGB/14
- GWB**
 § 1: 443
 § 5: 444
 § 16: 66
 § 18: 443
 § 22: 443
 § 23: 444
 § 24: 443
 § 26: 443, 570
 § 35: 563
 § 44: 452
 § 70: 187
 Art. 15: JK Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG/5
 Art. 37: JK Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG/5
 Art. 38: JK Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG/5
- Haager Zustellungs-
 übereinkommen**
 Art. 15: JK Art. 27 R. 2, 34 Abs. 1 EuGVÜ/1
- HaftpfIG**
 § 1: 117, 209
 § 2: 113, 209
 § 3: 209
 § 9: 120
- HausratsVO**
 § 8: 473 ff
- HGB**
 § 1: JK § 821 BGB/1, JK § 377 HGB/6
 § 2: 58
 § 3: 58 f
 § 4: 57
 § 6: 57
 § 8: 58
 § 9: 57
 § 10: 59, 63
 § 12: 58 f
 § 14: 58
 § 15: 57 ff, JK 2
 § 16: 58
 § 17: 64
 § 19: 64
 § 25: 58, 62, 64, JK 4
 § 26: 58 f
 § 28: 58
 § 29: 57 f
 § 31: 57, 60, 64
 § 33: 57, 59
 § 34: 58, 60
 § 49: 58
 § 53: 57 f, 60
 § 106: 58
 § 124: JK § 537 ZPO/1
 § 125: 58 f, 61 ff
 § 126: 61
 § 128: 35, 62, JK § 821 BGB/1
 § 130: JK § 821 BGB/1
 § 132: 58
 § 139: 58
 § 143: 58, 63
 § 144: 58
 § 148: 58
 § 150: 58
 § 157: 58
 § 159: 58
 § 162: 58 f
 § 164: 417
 § 176: 58
 § 343: JK § 377 HGB/6
 § 344: JK § 377 HGB/6
 § 350: JK § 821 BGB/1
 § 352: 60
 § 377: JK 6, JK § 9 AGBG/15, JK § 459 BGB Abs. 2/3, JK § 480 BGB/3
 § 378: JK § 480 BGB/3, JK § 377 HGB/6
 § 387: JK § 821 BGB/1
 § 414: JK § 852 BGB/3
 § 423: JK § 852 BGB/3
 § 429: JK § 852 BGB/3
 § 430: JK § 852 BGB/3
 § 439: JK § 852 BGB/3
- HG (NW)**
 § 8: JK §§ 36, 48 VwVfG/4
- HochschulrahmenG**
 § 57 a: 283
- HSchG (Bay)**
 Art. 6: 232
- HSOG**
 § 1: 526
 § 15: 524, 526 f
- HSÜ**
 Art. 5: JK Art. 52 EWGV/2
- HTWG**
 § 1: 621
 § 3: 621 ff
- IGH-Status**
 Art. 36: 2 ff
- IRG**
 § 48: 591
 § 71: 591
- JAG (Brem)**
 § 36: 670
 § 42: 670
- JAG (Hess)**
 § 7: 170
- JAG (NW)**
 § 3: 170
- JAG (Saarl)**
 § 8: 170
- JAO (Berl)**
 § 6: 170
- JAO (Hmb)**
 § 5: 170
- JAO (Nds)**
 § 9: 170
- JAO (SchlH)**
 § 3: 169 f
- JAPO**
 § 24: 232
 § 27: 232
- JAPO (Bay)**
 § 5: 170
- JAPO (BW)**
 § 5: 169
- JAPO (Rh-Pf)**
 § 1: 170
- JGG**
 § 3: 638
 § 17: 121
 § 18: 121
 § 21: 121
 § 26: 121
 § 68: 124
 § 104: 124
- JWG**
 § 48: JK Art. 6 Abs. 2 GG/9
- KAJ**
 § 10: JK §§ 56, 59 VwVfG/2

- KJHG**
§ 17: 111
§ 85: JK § 11 BGB/1
- KO**
§ 3: JK § 9 AGBG/17, JK § 55 KO/2
§ 4: JK § 9 AGBG/17
§ 6: 274
§ 7: JK § 9 AGBG/17
§ 14: 28
§ 17: JK § 55 KO/2
§ 26: JK § 55 KO/2
§ 29: JK § 9 AGBG/17
§ 30: JK § 9 AGBG/17, JK § 398 BGB/7
§ 31: JK § 398 BGB/7
§ 36: JK § 9 AGBG/17
§ 37: JK § 9 AGBG/17, JK § 398 BGB/7
§ 43: 358
§ 48: JK § 9 AGBG/17
§ 53: JK § 55 KO/2
§ 54: JK § 55 KO/2
§ 55: JK 2
§ 59: JK § 55 KO/2
§ 69: 358
§ 117: 359
§ 127: 34
§ 164: 28
- KommVerf – DDR**
§ 15: JK § 8 NGO/1
- KommVerf. (MeVO)**
§ 5: JK Art. 20 Abs. 3 GG/30
§ 94: JK Art. 20 Abs. 3 GG/30
- KostO (NW)**
§ 11: 49
- KSchG**
§ 1: 237 f, 286, 372 f, 401 ff, 407, 484 f
§ 2: 285, 401 ff
§ 4: 372, 402 f, 487
§ 5: 283, 403
§ 6: 372
§ 7: 403 f
§ 9: 281, 372, 403
§ 10: 403
§ 13: 372, 487
§ 14: 283, 401
§ 15: 372 f, 405
§ 17: 370 f, 373
§ 23: 283, 401
§ 25: 85
- KSVG (Saarl)**
§ 22: JK § 8 NGO/1
- KVG**
§ 22: 528, 530, JK § 847 BGB/3
§ 23: JK § 847 BGB/3
§ 24: 525, 532
- KWBG**
§ 49: 131
- LBG (SH)**
§ 10: 81
- LBG (Rh-Pf)**
§ 10: 81
- LBS (Bay)**
§ 12: 81
- LBS (Hess)**
§ 7: 81
- LMBG**
§ 40: JK Art. 12, 14 GG/5
- LohnFG**
§ 3: 486
- LRiG (BW)**
§ 8: JK Art. 10 Abs. 1 GG/1
§ 63: JK Art. 10 Abs. 1 GG/1
- LRKG (BW)**
§ 22: JK § 49 Abs. 2 VwVfG/1
- LTGV (BW)**
§ 1: JK § 49 Abs. 2 VwVfG/1
- LuftVerkG**
§ 44: 209
§ 45: 209
§ 53: 120
- LUKG (BW)**
§ 2: JK § 49 Abs. 2 VwVfG/1
§ 15: JK § 49 Abs. 2 VwVfG/1
- LVG (BW)**
§ 13: 654
§ 16: 654
- LwVG**
§ 10: 611
§ 93: 130
- LWassG (BW)**
§ 82: JK §§ 1–4 AbfG/1
- MBO**
§ 6: 320
§ 18: 320
§ 27: 320
§ 30: 320
§ 37: 320
§ 42: 320
- MEG**
Art. 1: JK Art. 112 Abs. 2 BayVerf./1
Art. 22: JK Art. 112 Abs. 2 BayVerf./1
Art. 23: JK Art. 112 Abs. 2 BayVerf./1
Art. 28: JK Art. 112 Abs. 2 BayVerf./1
Art. 34: JK Art. 112 Abs. 2 BayVerf./1
- MietRÄndG**
Art. III: JK § 549 BGB/3
- MSA**
Art. 2: JK § 11 BGB/1
Art. 3: JK § 11 BGB/1
Art. 8: JK § 11 BGB/1
Art. 16: JK § 11 BGB/1
- MüSchG**
§ 9: 284
§ 9: 405
- MusterbauO**
§ 59: JK Art. 20 Abs. 3 GG/30
§ 61: JK Art. 20 Abs. 3 GG/30
- Niederländisches Pachtgesetz**
Art. 137: 611
- OBG (NW)**
§ 3: JK § 27 OBG NW/1
§ 5: JK § 27 OBG NW/1
§ 14: JK §§ 14, 19 OBG NW/1
§ 17: JK §§ 14, 19 OBG NW/1
§ 19: JK §§ 14, 19 OBG NW/1
§ 27: JK 1
§ 39: 558
- OrgKG-E**
§ 100 d: 524, 525
§ 101: 525
- OrgKf-E**
§ 110 c: 524
- OWiG**
§ 14: 643
§ 46: 452, JK § 136 Abs. 1 StPO/7
§ 67: JK § 27 OBG NW/1
§ 79: JK § 27 OBG NW/1
- PAG (Bay)**
Art. 2: 526, 546, JK Art. 2 Abs. 1 BayPAG/1, JK Art. 163 StPO/1
Art. 13: 546
Art. 31: 526
Art. 33: 523 f
- ParteiG**
§ 5: 657 f
- PartG – DDR**
§ 20 a: JK Art. 14 Abs. 1 GG/30
§ 20 b: JK Art. 14 Abs. 1 GG/30
- PBefG**
§ 20: JK §§ 36, 48 VwVfG/4
§ 22: 355
- PersVertrG**
§ 66: 85
§ 79: 403 f
- PersVG-DDR**
§ 79: 407
- PfIVG**
§ 3: JK § 249 BGB/17, JK § 18 StVG/1
- PHG**
§ 1: 209
- PolG (Brem)**
§ 56: 558
- PolG (BW)**
§ 1: 654 f
§ 3: 654 f
§ 5: 656
§ 6: 656
§ 7: 656
§ 9: 655 f
§ 23: 656
§ 46: 654, 656
§ 48: 654 f
§ 52: 654 f
- PolG (ME)**
§ 1: 526
§ 8 c: 524
- PolG (NW)**
§ 1: 356
§ 3: 49
§ 8: 51
§ 16: 524
§ 19: 482, 526
§ 28: 524
§ 46: 49
§ 50: 49 ff
§ 52: 49
§ 56: 50
- PolG (Saarl)**
§ 28: 526
- PostG**
§ 5: 523
- ProdHaftG**
§ 1: 511, 513 f, JK § 459 BGB Abs. 2/3
§ 4: 514, JK § 459 BGB Abs. 2/3
§ 10: 120
§ 11: JK § 459 BGB Abs. 2/3
§ 15: JK § 459 BGB Abs. 2/3
§ 16: JK § 823 BGB/29
§ 19: JK § 923 BGB/29
- PVG (Rh-Pf)**
§ 45: JK Gefahrenabwehr/Pol. u. OrdR/1
- RAVG**
§ 6: JK Art. 2 Abs. 1 GG/15
§ 20: JK Art. 2 Abs. 1 GG/15
- RelKERzG**
§ 5: 366
- ROG**
§ 1: 312
§ 2: 312
- § 3: 312
§ 4: 312 f
§ 5: 312
§ 6 a: 312 f
- RpflG**
§ 3: 26, 58, JK § 2250 BGB/1
§ 5: 26
§ 11: 26, 59
§ 16: JK § 2250 BGB/1
§ 17: 58
§ 20: 26 f
- RV (1871)**
Art. 3: 136
- RVO**
§ 548: 109
§ 1264: 175
- SammIG (Bay)**
Art. 1: JK § 9 Abs. 1 GG/5
- ScheckG**
Art. 1: JK § 537 ZPO/1
Art. 44: JK § 537 ZPO/1
Art. 45: JK § 537 ZPO/1
- SchulG**
§ 17: 368
- SchulO**
§ 24: 367
- SchutzbereichsVO**
§ 2: 170
§ 3: JK § 459 BGB/12
- SchVG**
§ 8: JK § 35 S. 2 VwVfG
§ 10: JK § 35 S. 2 VwVfG
- SchwangerschaftsunterbrechungsG – DDR**
§ 1: 395
§ 12: 397
- SchwBG**
§ 1: 405
§ 15: 405
§ 19: 405
§ 21: 405
§ 31: 405
- SG**
§ 10: JK § 23 Abs. 1 S. 1 SG/1
§ 11: JK § 23 Abs. 1 S. 1 SG/1
§ 12: JK § 23 Abs. 1 S. 1 SG/1
§ 17: JK § 23 Abs. 1 S. 1 SG/1
§ 23: JK § 23 Abs. 1 S. 1 SG/1
- SGB**
§ 35: 523
§ 67: 523
§ 71: 532
§ 73: 532

- SGB IV**
§ 76: JK Art. 2 Abs. 1 GG/15
354, 544 ff, 628, 640, 659, 661 ff, JK 17
§ 33: 353, JK § 32 StGB/17
- SGB V**
§ 31: JK Art. 12 Abs. 1 GG/27
§ 34: JK Art. 12 Abs. 1 GG/27
§ 93: JK Art. 12 Abs. 1 GG/27
§ 34: 40, 322 ff, 530, 544, 547 f, 659, 661, 663, JK § 13 StGB/17, JK § 211 StGB/21
§ 35: 322 f, 354, 628, 638, 659, 664
§ 36: 516 ff
§ 38: 515
§ 40: 519
§ 42: 217, 519
§ 44: 121
§ 46: 121, 515, 624 ff, 629, 631
§ 47: 121, 518 f
§ 49: 519
§ 52: 41, 44, 105, 122, 215 ff, 492, 548, 638, JK § 164 StGB/3, JK § 266 StGB/11
§ 53: 105, 156, 215 f, 384, 548
§ 56: 121 f, 518 f
§ 59: 519
§ 60: 67, 515, 519
§ 61: 121, 515, 519
§ 63: 527, JK § 120 StGB/2
§ 64: 122
§ 66: 525, 527, 532
§ 69: 121, 519, JK § 164 StGB/3
§ 69 a: 121, JK § 164 StGB/3
§ 70: 120
§ 73: 515
§ 78 b: JK 1
§ 78 c: JK § 78 b StGB/1
§ 81: 120
§ 107: JK § 267 StGB/15
§ 107 a: JK § 267 StGB/15
§ 108 a: JK § 267 StGB/15
§ 111: 36, 44
§ 120: JK 2
§ 123: 36, 41, 44, 241 f, 275, 387, 477, 659 f, 662 f, 665
§ 129: 663
§ 129 a: 451, 663
§ 138: 174, 376 f, 379, 524, 532
§ 139: 532
§ 142: 544, JK 18, JK § 145 d StGB/5, JK § 164 StGB/3
§ 146: 374, 376 ff
§ 147: 378
§ 148: 376
§ 149: 374, 378
§ 152 a: 325
§ 153: 89, JK § 153 ff StGB/2
§ 154: 625
§ 156: JK 2
§ 157: 628
§ 158: 98, 663
§ 160: 628, 643
§ 163: 663
§ 164: 165, JK 3, JK § 145 d StGB/5, JK § 164 StGB/3
- SGB X**
§ 20: 482
§ 67: 525
- SoldG**
§ 1: 265, 270 f
§ 7: 269 f
§ 11: 269 f
§ 24: 265, 267 ff
§ 31: 268, 270
§ 59: 265
- StGB**
§ 1: 664
§ 2: 515, JK § 78 b StGB/1
§ 3: JK § 78 b StGB/1
§ 8: 639
§ 11: 44, 515, JK 4, JK § 20 StGB/1
§ 12: 44, 120
§ 13: 36, 41, 67, 156, 517, 659, 664 f, JK 17, 18, 19, JK § 15 StGB/5, JK § 221 StGB/3
§ 14 d: JK 5
§ 15: 643 f, JK 5
§ 16: 163 f, 638, JK 3
§ 17: 329, 353 f, 628, JK § 20 StGB/1
§ 18: 41, 631, 638 f
§ 19: 638
§ 20: 122 f, 329, 838 f, JK 1, JK § 323 a StGB/3
§ 21: 122 f, 329, 517, 628
§ 22: 44, 104, 156, 167, 218, 326 ff, 427, 492 ff, 639, 643, 659, 661 f, 665, JK 15, JK § 242 StGB/15
§ 23: 41, 44, 156, 326 ff, 380 f, 426 f, 493 ff, 517, 545, 547 f
§ 24: 326 f, 387 f, 423 ff, 427, 430, 493 ff, 628 ff
§ 25: 36, 39, 41, 43, 105, 275, 323, 374 f, 376, 378, 387 f, 637 f, 640 ff
§ 26: 36, 39, 44, 166, 380 f, 643 f, JK § 13 StGB/18, JK § 30 StGB/2, JK § 242 StGB/15
§ 27: 39, 325, 327 f, 376, 378 f, 493, 643 f, JK § 120 StGB/2, JK § 221 StGB/3
§ 28: 156, 388
§ 30: 36, 44, 105, 155 f, 167, 374, 379, 643, JK 2
§ 31: 105
§ 32: 40, 164, 321 f, 352, § 168: 666 f
§ 174: JK § 52 Abs. 3 StPO/1
§ 176: 517, JK § 176 StGB/1
§ 177: 215 ff, 515, 624 ff, 629
§ 183: 601
§ 185: JK Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG/18
§ 186: JK Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG/18, 19
§ 193: 659, 664, JK 3
§ 202: JK § 267 StGB/15
§ 202 a: 325
§ 203: JK § 53 StPO/5, JK § 97 Abs. 2 S. 3 StPO/3
§ 208: 432 f
§ 211: 147, 155 f, 167, 323, 382, 628, JK 21, 22
§ 212: 89, 155 f, 321, 323, 381 f, 516, 628, 641, JK § 32 StGB/17
§ 213: 323, 517
§ 216: 643, JK § 211 StGB/21
§ 218: 351, 393 ff, 398 ff, 510, JK § 218 a StGB/3, JK § 97 Abs. 2 S. 3 StPO/3
§ 218 a: 394, 398, JK 3
§ 218 b: 393, JK § 97 Abs. 2 S. 3 StPO/3
§ 219 d: 393, 397 f
§ 221: JK 3
§ 222: 36 f, 41, 89, 97, 121, 164, 167, 516, 638, 641
§ 223: 89, 387, 546 f, 638, JK § 226 StGB/3
§ 223 a: 215 f, 427, 500 f, 547
§ 226: 638 f, JK 3, JK § 32 StGB/17
§ 226 a: 299 f, 628
§ 228: 662
§ 229: 98, 663
§ 230: 89, 97
§ 232: 547
§ 239: 217 f, 601
§ 239 a: 639
§ 239 b: 639
§ 240: 36, 42 ff, 91, 218, 298, 495, 545, 547 f, 632, 659, 661 f, 665, JK 14
§ 241 a: JK § 78 b StGB/1
§ 242: 70, 89, 104, 215 f, 326 ff, 433, 497, 659, 662 ff, JK 15, 666 ff, JK § 22 StGB/15, JK § 263 a StGB/6, JK § 246 StGB/7, JK § 316 a StGB/4, JK § 323 a StGB/3
§ 243: 215 ff, 632, 663
§ 244: 496 f, 500 f
§ 246: 67, 155, 326, 328, 492, 495 f, 659, 662, 664 ff, JK 7, JK § 242 StGB/15, JK § 263 a StGB/6
§ 248 a: 155, 243, 328, 628, 659
§ 248 b: 662
§ 249: 217, 497, 500 f, JK § 316 a StGB/4
§ 250: 217, 496 ff, 500 f, 517
§ 251: 383, 497
§ 252: 70, 122, 217, 497
§ 253: 491, 495, 498, 501, 632, JK § 13 StGB/19, JK § 263 a StGB/6
§ 255: 352, 498, 501
§ 257: 491 f
§ 258: 376, JK § 145 d StGB/5, JK § 164 StGB/3, JK § 53 StPO/5
§ 259: 491 f, 640
§ 263: 65 ff, 70, 75, 105, 155 f, 214, 239 ff, 327 f, 353, 379 f, 491, 494, 659, 662, JK 35, 36, JK § 13 StGB/19, JK § 265 a StGB/1, JK § 266 b StGB/2
§ 263 a: 326 ff, JK 5, 6
§ 263 b: 69
§ 264 a: 380
§ 265: 76, 104 f
§ 265 a: 104, 327, JK 1
§ 265 b: 155
§ 266: 67, 348, JK 11, JK § 266 b StGB/2
§ 266 b: 69, 327, JK 2
§ 267: 154, 239, 324 ff, 374 f, 380, 663, JK 15
§ 268: 376
§ 269: 325 ff
§ 270: 325 f
§ 271: 155
§ 274: 666, 668
§ 276: 378
§ 289: 666 f
§ 303: 89, 323, 544 ff, 548, 659, 661
§ 306: 36, 104, 498, 523 f, 532, 632
§ 308: 36 ff, 41, 104 f
§ 309: 36 ff, 41, 44, 432 f, JK § 242 BGB/14
§ 310: 98, 663
§ 310 a: 37
§ 311: 383
§ 315 c: JK § 823 BGB/31, JK § 145 d StGB/5, JK § 164 StGB/3
§ 316: 104, 639, JK § 164 StGB/3
§ 316 a: JK 4
§ 323 a: 122, JK 3
§ 323 c: 40, 377, 558, JK § 221 StGB/3
§ 324: JK § 13 StGB/17
§ 327: JK § 13 StGB/18
§ 331: JK § 11 Abs. 1 StGB/1
§ 332: 155
§ 333: 155
§ 342: 517
§ 344: 155
§ 348: 154 f
- StGB a. F.**
§ 47: 275
§ 48: 121
§ 49 a: JK § 30 StGB/2
§ 123: 275
§ 259: 492
§ 359: JK § 11 Abs. 1 StGB
- StGB/DDR**
§ 153: 394
§ 155: 394
- StGB (Österreich)**
§ 167: 663
- StPO**
§ 3: 105
§ 13: 105, JK § 265 a StGB/1
§ 22: 645
§ 34: JK § 244 Abs. 6 StPO/1
§ 35 a: 600
§ 36: 456
§ 49: JK § 265 a StGB/1
§ 52: 451, 600, JK § 52 Abs. 1 StPO/2, JK § 52 Abs. 3 StPO/2, JK § 97 Abs. 2 S. 3 StPO/3
§ 53: 451, 600, JK 5, JK § 97 Abs. 2 S. 3 StPO/3
§ 54: 245 ff, 249 f
§ 55: 600, 603, JK § 52 Abs. 1 StPO/2
§ 60: 215
§ 61: 215 f
§ 68: 248 f, 252
§ 68 a: JK vor §§ 153 ff StGB/2
§ 69: JK vor §§ 153 ff StGB/2
§ 81 a: 449, 603
§ 81 b: 530
§ 94: JK § 97 Abs. 2 S. 3 StPO/3
§ 96: 245 f, 249, 251
§ 97: 451 f, 454, 600, JK § 53 StPO/5, JK § 97 Abs. 2 S. 3 StPO/3
§ 98: 452, 527
§ 100 a: 524, 529 ff
§ 100 b: 524, 531
§ 101: 524, 527
§ 102: 449 ff, 454, 481, 527
§ 103: 449, 451, 454
§ 104: 456 f
§ 105: 452, 455 ff
§ 106: 457
§ 108: 457
§ 109: 457
§ 110: 457
§ 111: 452, 454
§ 111 a: 527
§ 112 a: 525, 527
§ 116: 355
§ 126 a: 525, 527
§ 127: 352, 545
§ 132 a: 527
§ 136: 102 ff, 600, 603 f, JK § 156 StGB/2, JK § 52 Abs. 1 StPO/2,

JK § 53 StPO/5, JK § 136 Abs. 1 StPO/7	§ 251: 216, 218, 246, 248, 252, 528, JK § 52 Abs. 3 StPO/1, JK § 53 StPO/5	§ 12: 120 § 18: 209, JK 1 § 23: 525 f § 24: JK § 265 a StGB/1 § 24 a: JK § 823 BGB/31	Art. 311: 174 Art. 312: 174	Verfassung (BE) Art. 19: 477 Art. 14: 477
§ 136 a: 530, 603, JK § 136 Abs. 1 StPO/7	§ 256: 219, 600, JK § 136 Abs. 1 StPO/7	StVG Zevis § 35: 525 § 36: 525	UrhG § 20: 644	Verfassung (Brandenb) Art. 33: 476 Art. 35: 476 Art. 39: 476 Art. 45: 476 Art. 47: 476
§ 138 a: JK § 53 StPO/5	§ 257: 216, JK § 136 Abs. 1 StPO/7	StVO § 1: JK § 27 OBG NW/1 § 12: 51 § 25: 154 § 28: JK § 27 OBG NW/1 § 41: JK § 265 a StGB/1 § 42: 45, 50 § 44: 46, 50 § 45: 46 § 49: 51	UStG § 18: JK § 286 BGB/6	Verfassung (Bremen) § 16: JK § 8 NGO/1
§ 140: 120 ff, JK Art. 6 Abs. 3 MRK/1	§ 260: 219, 600 § 261: 94, 123, 219, 244, 246 f, 252, 602 § 264: 601, JK vor §§ 153 ff StGB/2, JK § 265 StPO/1	StVollzG § 2: 195, 197, 199 § 3: 195 ff § 4: 194, 196 ff § 10: 195, 198 f, JK § 120 StGB/2 § 11: 195, JK § 120 StGB/2 § 13: 195, JK § 120 StGB/2 § 16: JK § 120 StGB/2 § 17: 195 f § 19: 195, 198 § 22: 195 § 25: 195 § 27: 195 § 28: 195 § 29: 195 § 31: 195 § 32: 195 § 33: 195 § 34: 195 f § 68: 195 f § 69: 195 f § 70: 195 § 81: 197 § 84: 197 ff § 85: 198 § 86: 198 § 87: 197 f § 88: 194, 197 f, 200 § 92: 197 § 93: 197 § 94: 193 § 109: 194 § 116: 194 § 117: 194 § 138: 194 § 141: 193, 198 f § 144: 193 § 146: 193 § 161: 194	UmweltHG § 1: 114, 119, 209 § 2: 114, 209 § 4: 116 f § 5: 116 f § 6: 116 ff § 7: 116, 119 § 8: 116 § 9: 116 § 10: 116 § 12: 115 § 13: 115 § 14: 115 § 15: 115, 120 § 16: 115, 320 § 18: 114 § 19: 116, 119 § 31: 114	Verfassung (Hess) Art. 29: 85
§ 141: 121, 125 § 145: 125 § 147: 122 § 152: 450 f, 525, 527, 601 § 153: 603 § 153 a: JK vor §§ 153 ff StGB/2	§ 273: 125, JK § 265 StPO/1 § 274: 219, JK § 265 StPO/1 § 301: JK § 32 StGB/17 § 304: 125 § 305: 453 § 331: 121 § 337: 120, 218, JK Art. 2 Abs. 1 BayPAG/1, JK Art. 6 Abs. 3 MRK/1, JK § 52 Abs. 3 StPO/1, JK § 136 Abs. 1 StPO/7	UN-Charta Art. 1: 438 Art. 7: 435 Art. 11: 438 Art. 17: 438 Art. 24: 438 Art. 25: 438 Art. 29: 438 Art. 33: 438 Art. 36: 435, 438 Art. 39: 435 Art. 51: 437	VerfSchG (Nds) § 3: JK Art. 2 Abs. 1 GG/24 Art. 4: JK Art. 2 Abs. 1 GG/24	Verfassung (NW) Art. 2: JK Art. 2 VerfNW/1 Art. 55: JK Art. 2 VerfNW/1
§ 153 c: JK § 78 b StGB/1 § 154: 601 f § 154 a: 601 f § 156: 452 § 158: JK § 145 d StGB/5 § 159: 527 § 160: 450 f, 521, 523, 529 f, 599, JK Art. 2 Abs. 1 BayPAG/1, JK § 163 StPO/1	§ 338: 124 f, 218, JK Art. 6 Abs. 3 MRK/1, JK § 244 Abs. 6 StPO/1 § 339: 125 § 344: 123, JK § 265 StPO/1 § 345: 123 § 349: 238 § 350: 120 § 351: 120 § 354: 124, 353, JK § 145 d StGB/5 § 359: 598 § 397 a: 124 § 406: 124 § 413: 120 § 423: 600 § 464: 217 § 465: 217	UVPG § 1: 319 § 2: 319 § 16: 313 § 17: 319	VermG § 1: JK § 3 a VermG/1 § 3 a: JK § 3 a VermG/1	VermG § 1: JK § 3 a VermG/1 § 3 a: JK § 3 a VermG/1
§ 161: 249, 521, 523, 530, JK Art. 2 Abs. 1 BayPAG/1, JK § 163 StPO/1	§ 399: 125 § 400: 124 § 401: 120 § 402: 120 § 403: 120 § 404: 120 § 405: 120 § 406: 124 § 407: 120 § 408: 120 § 409: 120 § 410: 120 § 411: 120 § 412: 120 § 413: 120 § 414: 120 § 415: 120 § 416: 120 § 417: 120 § 418: 120 § 419: 120 § 420: 120 § 421: 120 § 422: 120 § 423: 120 § 424: 120 § 425: 120 § 426: 120 § 427: 120 § 428: 120 § 429: 120 § 430: 120 § 431: 120 § 432: 120 § 433: 120 § 434: 120 § 435: 120 § 436: 120 § 437: 120 § 438: 120 § 439: 120 § 440: 120 § 441: 120 § 442: 120 § 443: 120 § 444: 120 § 445: 120 § 446: 120 § 447: 120 § 448: 120 § 449: 120 § 450: 120	UVPG § 1: 319 § 2: 319 § 16: 313 § 17: 319	VersG § 1: 654 § 2: 654 § 5: 654 § 7: 654 § 12: 524, 654 § 12 a: 525, 654 § 13: 654 § 14: 654 § 15: 654, 656 § 16: 654 § 17 a: 654	VersG § 1: 654 § 2: 654 § 5: 654 § 7: 654 § 12: 524, 654 § 12 a: 525, 654 § 13: 654 § 14: 654 § 15: 654, 656 § 16: 654 § 17 a: 654
§ 162: 452 f § 163: 453, 521, 523, 530, JK 1, JK Art. 2 Abs. 1 BayPAG/1, JK § 823 BGB/31	§ 451: 120 § 452: 120 § 453: 120 § 454: 120 § 455: 120 § 456: 120 § 457: 120 § 458: 120 § 459: 120 § 460: 120 § 461: 120 § 462: 120 § 463: 120 § 464: 120 § 465: 120 § 466: 120 § 467: 120 § 468: 120 § 469: 120 § 470: 120 § 471: 120 § 472: 120 § 473: 120 § 474: 120 § 475: 120 § 476: 120 § 477: 120 § 478: 120 § 479: 120 § 480: 120 § 481: 120 § 482: 120 § 483: 120 § 484: 120 § 485: 120 § 486: 120 § 487: 120 § 488: 120 § 489: 120 § 490: 120 § 491: 120 § 492: 120 § 493: 120 § 494: 120 § 495: 120 § 496: 120 § 497: 120 § 498: 120 § 499: 120 § 500: 120	UVPG § 1: 319 § 2: 319 § 16: 313 § 17: 319	VfGHG (NW) Art. 12: JK Art. 2 VerfNW/1 Art. 43: JK Art. 2 VerfNW/1	VfGHG (NW) Art. 12: JK Art. 2 VerfNW/1 Art. 43: JK Art. 2 VerfNW/1
§ 163 a: 102 ff, 252, 528, 600, 604, JK § 136 Abs. 1 StPO/7	§ 501: 120 § 502: 120 § 503: 120 § 504: 120 § 505: 120 § 506: 120 § 507: 120 § 508: 120 § 509: 120 § 510: 120 § 511: 120 § 512: 120 § 513: 120 § 514: 120 § 515: 120 § 516: 120 § 517: 120 § 518: 120 § 519: 120 § 520: 120 § 521: 120 § 522: 120 § 523: 120 § 524: 120 § 525: 120 § 526: 120 § 527: 120 § 528: 120 § 529: 120 § 530: 120 § 531: 120 § 532: 120 § 533: 120 § 534: 120 § 535: 120 § 536: 120 § 537: 120 § 538: 120 § 539: 120 § 540: 120 § 541: 120 § 542: 120 § 543: 120 § 544: 120 § 545: 120 § 546: 120 § 547: 120 § 548: 120 § 549: 120 § 550: 120	UVPG § 1: 319 § 2: 319 § 16: 313 § 17: 319	VfGHG (Bay) Art. 55: JK Art. 112 Abs. 2 BayVerf./1	VfGHG (Bay) Art. 55: JK Art. 112 Abs. 2 BayVerf./1
§ 163 b: 530 § 163 c: 524 f § 163 d: 452, 524, 527, 530 § 164: 457 § 165: 453 § 168: 456 § 168 a: 456 § 168 b: 456 § 169: 452 § 170: 105 § 172: JK § 78 b StGB/1 § 200: 452 § 201: 453 § 202: 249, 453 § 203: 300 f § 206 a: 600 § 207: 300 f, 602 § 212: 123 § 222 a: 600 § 223: 218, 246 § 224: 246, 248 § 228: JK Art. 6 Abs. 3 MRK/1 § 229: JK Art. 6 Abs. 3 MRK/1 § 240: 216 § 243: 215, JK § 156 StGB/2, JK § 53 StPO/5 § 244: 244, 246 f, 249 f, 252, 453, 530, 602, JK § 136 Abs. 1 StPO/7, JK § 244 Abs. 6 StPO/1, JK § 265 StPO/1 § 245: JK § 244 Abs. 6 StPO/1 § 247: 218, 248 § 250: 218, 246	§ 551: 120 § 552: 120 § 553: 120 § 554: 120 § 555: 120 § 556: 120 § 557: 120 § 558: 120 § 559: 120 § 560: 120 § 561: 120 § 562: 120 § 563: 120 § 564: 120 § 565: 120 § 566: 120 § 567: 120 § 568: 120 § 569: 120 § 570: 120 § 571: 120 § 572: 120 § 573: 120 § 574: 120 § 575: 120 § 576: 120 § 577: 120 § 578: 120 § 579: 120 § 580: 120 § 581: 120 § 582: 120 § 583: 120 § 584: 120 § 585: 120 § 586: 120 § 587: 120 § 588: 120 § 589: 120 § 590: 120 § 591: 120 § 592: 120 § 593: 120 § 594: 120 § 595: 120 § 596: 120 § 597: 120 § 598: 120 § 599: 120 § 600: 120	UVPG § 1: 319 § 2: 319 § 16: 313 § 17: 319	VgIO § 47: 28 § 48: 28 § 107: JK § 9 AGBG/17	VgIO § 47: 28 § 48: 28 § 107: JK § 9 AGBG/17
§ 247: 218, 248 § 250: 218, 246	StrWG (NW) § 6: 46 § 7: 46 § 56: 46	UVPG § 1: 319 § 2: 319 § 16: 313 § 17: 319	VereinsG § 2: JK Art. 9 Abs. 1 GG/5	VereinsG § 2: JK Art. 9 Abs. 1 GG/5
	StVÄG-E 1988 § 163 c: 524 § 163 f: 521 f, 524 § 163 g: 521 f, 532 § 163 i: 524 § 163 k: 524, 526 f § 478: 525 § 479: 525 § 481: 525	UVPG § 1: 319 § 2: 319 § 16: 313 § 17: 319	VerbrKrG § 1: 618 § 4: 617, 619 § 6: 619 § 7: 617, 620 f, 623 § 9: 617 ff § 11: JK § 286 BGB/6 § 12: 538 § 13: 538	VerbrKrG § 1: 618 § 4: 617, 619 § 6: 619 § 7: 617, 620 f, 623 § 9: 617 ff § 11: JK § 286 BGB/6 § 12: 538 § 13: 538
	StVG § 6: JK § 265 a StGB/1 § 6 a: JK § 265 a StGB/1 § 7: 209, JK 1, JK § 249 BGB/17, JK § 18 StVG/1 § 8: JK § 18 StVG/1	SVG § 172: 215	VerfSchG (Bay) Art. 112: JK Art. 112 Abs. 2 BayVerf./1	VerfSchG (Bay) Art. 112: JK Art. 112 Abs. 2 BayVerf./1
	türk. PRG Art. 17: 174	türk. ZGB Art. 292: 174 f Art. 310: 175		

- Abs. 1 GG/5, JK § 8
NGO/1, JK § 3 a
VermG/1, JK § 80
Abs. 1 VwGO/2, JK
§ 113 Abs. 1 S. 4
VwGO/13, JK § 35
VwVfG/7, JK §§ 36,
48 VwVfG/4, JK
§§ 56, 59 VwVfG/2,
JK Gefahrenabwehr/
Pol. u. OrdR/1
§ 42: 48, 157 f, 204, 266,
333, 384, 386, 550,
649, JK §§ 1—4
AbfG/1, JK § 34
BauGB/2, JK Art. 29
Abs. 1 S. 3 BayGO/1,
JK Art. 2 Abs. 1 GG/
15, JK Art. 4 Abs. 1
GG/8, JK Art. 5
Abs. 3 GG/14, JK § 62
Abs. 2 GO NW/1, JK
§ 8 NGO/1, JK § 3 a
VermG/1, JK § 113
Abs. 1 S. 4 VwGO,
JK § 29 VwVfG/3, JK
§ 35 VwVfG/7, JK
§ 36 VwVfG/3, JK
§§ 36, 48 VwVfG/4,
JK Beurteilungsspiel-
raum/Allg.VwR/1, JK
Gefahrenabwehr/Pol.
u. OrdR/1, JK
Verwirkung
Allg.VwR/1
§ 43: 333, 385, JK Art. 10
Abs. 1 GG/1, JK
Art. 12, 14 GG/5, JK
§ 113 Abs. 1 S. 4
VwGO, JK § 29
VwVfG/3
§ 44: 650
§ 45: 265
§ 47: 203 f, JK § 47
VwGO/18
§ 52: 265
§ 57: 648
§ 58: 158, 648 f, JK
Verwirkung
Allg.VwR/1
§ 61: 265, JK Art. 2
Abs. 1 GG/24
§ 62: 265, JK Art. 4
Abs. 1 GG/8
§ 63: 265
§ 68: 48, 158, 266, 270,
645 ff, 650 f, JK
Verwirkung
Allg.VwR/1
§ 69: 645 f
§ 70: 158, 266, 645, 647 ff,
JK Verwirkung
Allg.VwR/1
§ 71: 268, 270, 646
§ 72: 270, 646
§ 73: 267, 270, 645 ff,
652 ff
§ 74: 267
§ 75: 648
§ 78: 49, 266 f, 386, JK
Art. 16 Abs. 2 S. 2
GG/9, JK Verwir-
kung Allg.VwR/1
§ 79: 266 f, 270, 272, 647,
649
§ 80: 50, 140, 333, 652, JK
Art. 14 Abs. 1 GG/30,
JK Art. 20 Abs. 3
GG/30, JK §§ 14, 19
OBGNW/1, JK § 3 a
VermG/1, JK § 80
Abs. 1 VwGO/2, JK
§ 80 Abs. 5 VwGO/8,
JK § 35 S. 2 VwVfG/2
§ 80 a: 333, 652, JK § 80
Abs. 1 VwGO/2
§ 84: 333
§ 86: 159, JK § 47 VwGO/
18
§ 88: 161, 266, 270, 385,
JK § 36 VwVfG/3
§ 91: JK § 113 Abs. 1 S. 4
VwGO/13
§ 97: 160
§ 99: 159 f
§ 100: 160
§ 108: 160
§ 111: 386
§ 113: 49, 109, 141, 158,
204, 267, 272, 386 f,
648, 650, 653, JK
§§ 1—4 AbfG/1, JK
§ 2 Abs. 2 BauGB/1,
JK Art. 29 Abs. 1 S. 3
BayGO/1, JK Art. 2
Abs. 1 GG/1, JK
Art. 4 Abs. 1 GG, JK
Art. 5 Abs. 3 GG/14,
JK § 62 Abs. 2
GONW/1, JK § 8
NGO/1, JK § 113
Abs. 1 S. 4 VwGO/13,
JK § 29 VwVfG/3, JK
§ 36 VwVfG/3, JK
§§ 36, 48 VwVfG/4,
JK § 49 Abs. 2
VwVfG/1, JK Beur-
teilungsspielraum/
Allg.VwR/1, JK
Gefahrenabwehr/Pol.
u. OrdR/1, JK Ver-
wirkung Allg.VwR/1
§ 114: 140 f, 482, 646
§ 122: 270
§ 123: 140, 333 f, 387, JK
Art. 4 Abs. 1 GG/7,
JK § 80 Abs. 1
VwGO/2
§ 127: 270
§ 129: 270, 650
§ 132: JK Art. 8 GG/4
§ 133: JK § 3 Abs. 3
VwZG/1
§ 137: JK Art. 9 Abs. 1
GG/5, JK Art. 16
Abs. 2 S. 2 GG/9
§ 138: JK § 3 Abs. 3
VwZG/1
§ 141: 270, 650
§ 143: 647
§ 144: JK Art. 9 Abs. 1
GG/5, JK Art. 16
Abs. 2 S. 2 GG/9
§ 146: JK Art. 4 Abs. 1
GG/7
§ 152: JK Art. 101 Abs. 1
S. 1 GG/7
§ 167: 386
§ 173: 648
§ 188: 140
§ 222: 648
VwVfG
§ 1: JK § 35 S. 2 VwVfG/2
§ 3: JK Art. 20 Abs. 3
GG/29
§ 11: 648
§ 12: 648
§ 13: 647, JK Art. 20
Abs. 3 GG/30
§ 14: 648
§ 20: 647
§ 21: 647
§ 24: 577, 647
§ 25: 162
§ 26: 577
§ 28: 267 f
§ 29: 162, JK 3
§ 35: 157, 194, 266, 269,
385, 647, JK 7, JK
§ 80 Abs. 1 VwGO/2,
JK § 29 VwVfG/3, JK
§ 35 S. 2 VwVfG/7,
JK § 36 VwVfG/3, JK
§§ 36, 48 VwVfG/4,
JK Beurteilungsspiel-
raum/Allg.VwR/1, JK
Gefahrenabwehr/Pol.
u. OrdR/1
§ 36: JK § 36 VwVfG/3,
JK 4 § 36 VwVfG/4,
JK §§ 56, 59 VwVfG/2
§ 37: 652
§ 39: 160, 653
§ 41: 647, JK § 35 S. 2
VwVfG/2, JK Verwir-
kung Allg.VwR/1
§ 43: 648, JK § 35 S. 2
VwVfG/2
§ 44: 268, JK § 36
VwVfG/3
§ 45: 267, 650
§ 46: 268
§ 48: 271, 651, JK 4, JK
Art. 14 Abs. 1 GG/30,
JK Art. 20 Abs. 3
GG/30
§ 49: 271, 556, 651, JK
§ 49 Abs. 2 VwVfG/1
§ 56: JK § 56 VwVfG/2
§ 59: JK § 59 VwVfG/2
§ 79: 268, 648, 652 f
§ 80: 653
§ 81: 130
VwVfG (Bay)
Art. 46: 109
VwVfG (BW)
§ 35: 657, JK § 35
VwVfG/7
§ 43: JK § 35 VwVfG/7
§ 48: 657, JK § 49 Abs. 2
VwVfG/1
§ 49: 657 f
§ 60: 658
VwVfG (NW)
§ 28: 49
§ 35: JK Art. 4 Abs. 1 GG
§ 45: 49
VwVfG (Rh-Pf)
§ 1: JK § 29 VwVfG/3
VwVG
§ 1: 270
§ 28: 137
§ 29: 137
§ 39: 137
VwVG (NW)
§ 77: 49
VwZG
§ 3: JK § 38 Abs. 3
VwZG/1
WaffG
§ 1: 499
§ 2: 499
§ 37: 654 ff
§ 53: 655
WDO
§ 7: JK § 23 Abs. 1 S. 1
SG/1
§ 18: JK § 23 Abs. 1 S. 1
SG/1
§ 34: JK § 23 Abs. 1 S. 1
SG/1
§ 54: JK § 23 Abs. 1 S. 1
SG/1
§ 62: JK § 23 Abs. 1 S. 1
SG/1
§ 104: 269
§ 110: JK § 23 Abs. 1 S. 1
SG/1
§ 138: 269
WEG
§ 7: JK § 113 Abs. 1 S. 4
VwGO
§ 31: 358
WeinG
§ 11: JK Beurteilungs-
spielraum/Allg.VwR/
1
§ 14: JK Beurteilungs-
spielraum/Allg.VwR/
1
§ 58: JK Art. 12, 14 GG/5
WeinVO
§ 5: JK Beurteilungsspiel-
raum/Allg.VwR/1
WG
Art. 16: JK 1, JK Art. 43
WG/1
Art. 17: JK Art. 16 WG/1
Art. 25: JK § 15 HGB/2
Art. 28: JK § 15 HGB/2
Art. 43: JK 1
Art. 48: JK § 15 HGB/2,
JK Art. 43 WG/1
Art. 53: JK Art. 43 WG/1
Art. 93: 174
WG (Bay)
Art. 68: JK Gefahren-
abwehr/Pol. u. OrdR/
1
WG (Beri)
§ 67: JK Gefahren-
abwehr/Pol. u. OrdR/
1
WG (BW)
§ 82: JK Gefahren-
abwehr/Pol. u. OrdR/
1
WG (Hess)
§ 11: JK Art. 12 Abs. 1
GG/29
§ 74: JK Gefahren-
abwehr/Pol. u. OrdR/
1
WG (Nds)
§ 169: JK Gefahren-
abwehr/Pol. u. OrdR/
1
WG (NW)
§ 138: JK Gefahren-
abwehr/Pol. u. OrdR/
1
WG (Rh-Pf)
§ 93: JK Gefahren-
abwehr/Pol. u. OrdR/
1
§ 108: JK Gefahren-
abwehr/Pol. u. OrdR/
1
WG (Saarl)
§ 83: JK Gefahren-
abwehr/Pol. u. OrdR/
1
WHG
§ 18: 312
§ 22: 113 ff, 117, 120, 209
§ 31: 312
§ 34: JK §§ 1—4 AbfG/1
§ 36: 312
§ 36 b: 312
WoBauG
§ 1: JK § 11 Abs. 1 StGB
WohnbauerlG
§ 2: JK § 80 Abs. 5 VwGO
§ 10: JK § 80 Abs. 1
VwGO/2
WPflG
§ 16: JK § 3 Abs. 3
VwZG/1
§ 19: JK § 3 Abs. 3
VwZG/1
§ 34: JK § 3 Abs. 3
VwZG/1
WRV
Art. 115: 478, 481, 483
Art. 153: 555
WÜD
Art. 11: 461
Art. 36: 461
WVK
Art. 2: 458 ff, 461

Art. 11: 463	§ 29: JK § 38 ZPO/1	§ 263: 31, JK § 480 BGB/ 3, JK § 91 a ZPO/2	JK Art. 27 R. 2, 34 Abs. 1 EuGVÜ/1	§ 795: 29
Art. 19: 458, 460 ff	§ 29 a: 609 f	§ 264: 31, JK § 480 BGB/ 3, JK § 91 a ZPO/2	§ 563: 473, JK § 480 BGB/ 3	§ 797: 30
Art. 20: 462 f	§ 33: 213, JK § 326 BGB/5	§ 265: 357	§ 564: JK § 138 BGB/13	§ 802: 27, 30 f, 35
Art. 21: 462 f	§ 36: JK 1, JK § 11 BGB/1	§ 269: JK § 767 ZPO/8	§ 565: JK § 138 BGB/13, JK § 823 BGB/32, JK Art. 16 WG/1, JK § 537 ZPO/1	§ 803: 27 f
Art. 23: 459	§ 37: 403, JK § 36 ZPO/1	§ 270: JK § 36 Nr. 6 ZPO/ 1	§ 568: 26	§ 804: 310
Art. 27: 291	§ 38: JK 1	§ 281: JK § 36 Nr. 6 ZPO/ 1	§ 569: 27	§ 805: 33 ff
Art. 31: 295, 459 f, 462	§ 50: 213, 369	§ 282: JK § 767 ZPO/8	§ 606: 169, 175	§ 807: JK § 156 StGB/2
Art. 32: 290, 460	§ 51: 213	§ 286: 116	§ 606 a: 169, 175	§ 808: 28 f, 31
Art. 35: 291	§ 52: 369	§ 287: JK § 286 BGB/6	§ 621: 213, JK § 11 BGB/1	§ 809: 25, 27 f, 31, 34, 357
Art. 38: 289	§ 68: JK 1, JK § 263 StGB/36	§ 294: 116	§ 621 a: JK § 11 BGB/1	§ 811: 25, 27 ff
Art. 42: 294	§ 72: JK § 68 ZPO/1	§ 304: JK § 249 BGB/16	§ 640 a: 169	§ 811 a: 29
Art. 43: 289	§ 74: JK § 68 ZPO/1	§ 318: JK § 249 BGB/16	§ 641 a: 169	§ 829: 26, 29
Art. 56: 292	§ 75: 28	§ 322: JK 5, 6, JK § 68 ZPO/1	§ 688: JK § 263 StGB/36	§ 834: 26
Art. 58: 294	§ 78: 213	§ 323: 30	§ 689: JK § 263 StGB/36	§ 835: 26, JK § 725 BGB/2
Art. 60: 289 ff, 295 f	§ 91 a: JK 2, JK § 767 ZPO/8	§ 325: 357	§ 694: JK § 263 StGB/36	§ 844: 26
Art. 61: 294	§ 97: 28	§ 326: JK § 185 BGB/3	§ 699: JK § 263 StGB/36	§ 850: 27 f, 419
Art. 62: 291 ff, 459 f, 463	§ 138: JK § 263 StGB/36	§ 329: JK § 11 BGB/1	§ 704: 28	§ 857: JK § 725 BGB/2
Art. 65: 289, 291, 293	§ 171: JK § 36 Nr. 6 ZPO/ 1	§ 358: JK vor §§ 153 ff StGB/2	§ 707: 28	§ 859: JK § 725 BGB/2
Art. 66: 291	§ 180: JK § 3 Abs. 3	§ 359: JK vor §§ 153 ff StGB/2	§ 717: 486	§ 865: 28, 34
WVÜ	VwZG/1, JK § 36 Nr. 6 ZPO/1	§ 365: 27 ff, JK § 377 HGB/6	§ 719: 28	§ 866: 28
Art. 7: 436	§ 181: JK Art. 27 R. 2, 34 Abs. 1 EuGVÜ/1, JK § 36 Nr. 6 ZPO/1	§ 404: JK § 36 GewO/1	§ 724: 28	§ 883: 357
Art. 46: 436	Abs. 1 EuGVÜ/1, JK § 3 Abs. 3 VwZG/1, JK § 36 Nr. 6 ZPO/1	§ 415: 154	§ 725: 28	§ 886: 357
Art. 60: 436	§ 183: JK § 36 Nr. 6 ZPO/ 1	§ 518: JK § 138 BGB/13	§ 727: 357	§ 887: 26
Art. 62: 437	§ 184: JK § 36 Nr. 6 ZPO/ 1	§ 519: JK § 138 BGB/13	§ 739: 28	§ 888: 26
ZDG	§ 187: 273, JK § 91 a ZPO/ 2	§ 519 b: JK § 138 BGB/13	§ 751: 28	§ 890: 26, JK § 13 AGBG/ 1
§ 7: JK § 3 Abs. 3 VwZG/ 1	§ 198: JK § 91 a ZPO/2	§ 525: JK § 138 BGB/13, JK § 537 ZPO/1	§ 753: 28	§ 891: 26
§ 71: JK § 3 Abs. 3 VwZG/1	§ 212 a: JK § 36 Nr. 6 ZPO/1	§ 528: JK § 185 BGB/3	§ 754: 28	§ 894: 58
§ 75: JK § 3 Abs. 3 VwZG/1	§ 222: 648	§ 530: 30	§ 756: 28	§ 916: 31
§ 78: 406	§ 253: JK § 36 Nr. 6 ZPO/ 1	§ 536: 650	§ 758: 26, 29, 481	§ 917: 353
ZGB (Türk)	§ 256: 372, 404, 484	§ 537: JK 1, JK § 138 BGB/13	§ 761: 29	§ 918: 353
Art. 262: JK § 11 BGB/1	§ 261: JK § 36 Nr. 6 ZPO/ 1, JK § 91 a ZPO/2	§ 545: JK Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG/19	§ 764: 27 f, 35	§ 920: 116
Art. 263: JK § 11 BGB/1		§ 546: JK Art. 12 Abs. 1 GG/29	§ 765: 28	§ 926: 262, 264
ZPO		§ 549: JK § 23 ZPO/1	§ 765 a: 28	§ 933: 355
§ 6: 32		§ 556 a: 609	§ 766: 25 ff, 31, 34	§ 935: 31, 261, 264, 355
§ 12: 403, JK § 23 ZPO/1		§ 559: JK § 537 ZPO/1,	§ 767: 25 f, 29 ff, JK 8	§ 940: 262, 264, 355
§ 17: JK § 23 ZPO/1, JK § 36 Nr. 6 ZPO/1			§ 769: 28	§ 1041: 571
§ 21: JK § 23 ZPO/1			§ 771: 25, 27 f, 31 ff	ZPO a. F. § 546: JK § 322 ZPO/5
§ 23: JK 1			§ 773: 35	ZVG § 10: 27
§ 24: 609			§ 788: 28	
			§ 793: 26, 29	
			§ 794: 28 f, JK § 767 ZPO/ 8	

Abkürzungsverzeichnis

a. A. anderer Ansicht	a. F. alte Fassung	AktG Aktiengesetz
aaO am angegebenen Ort	AfAbfG Ausführungsgesetz zum Abfallbeseitigungsgesetz	a.l.i.c. actio libera in causa
AbfG Abfallbeseitigungsgesetz	AFG Arbeitsförderungsgesetz	Allg. Allgemein
ABGB Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch für Österreich	AfP Archiv für Presserecht	allg. M. allgemeine(r) Meinung
Abs. Absatz	AG Aktiengesellschaft, Amtsgericht	Allgem.
Abschn. Abschnitt	Ag Antragsgegner	VerwR (VwR) . . . Allgemeines Verwaltungs- recht
AbzG Gesetz betreffs die Abzah- lungsgeschäfte (Abzah- lungsgesetz)	AGB Allgemeine Geschäftsbe- dingungen	Alt., Altern. .. Alternative
AcP Archiv für die civilistische Praxis	AGBG Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	ALR Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten
ADHGB Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch	AGGVG Ausführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz	a. M. anderer Meinung
ADSp Allgemeine Deutsche Spediteurbedingungen	AGVwGO Ausführungsgesetz VwGO	AnfG Anfechtungsgesetz
a. E. am Ende	AKB Allgemeine Bedingungen für die Kraftverkehrsver- sicherung	Anh. Anhang
AEZB Allgemeine Einkaufs- und Zahlungsbedingungen		Anm. Anmerkung
		AO (Reichs-)Abgabenordnung
		AöR des öffentlichen Rechts
		AP Arbeitsrechtliche Praxis,

	Nachschlagewerk des Bundesarbeitsgerichts	Beschl.	Beschluß	BVerfGE	Amt. Slg. der Entscheidungen des BVerfG
ArbFG	Arbeitsförderungs-gesetz	BetMG	Betäubungsmittelgesetz	BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
ArbG	Arbeitsgericht	BetrAVG	Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung	BVerwGE	Amtl. Slg. der Entscheidungen des BVerwG
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz	Betr., DB	Der Betrieb	BVG	Bundesversorgungsgesetz
ARSP	Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie	BetrVerfG	Betriebsverfassungsgesetz	BVwVG	Bundesverwaltungsvollstreckungsgesetz
Art.	Artikel	Bf.	Beschwerdeführer	BWahlG	Bundeswahlgesetz
AS	Amtliche Sammlung	BFH	Bundesfinanzhof	BWG	Berliner Wassergesetz
ASchO	Allgemeine Schulordnung	BFHE	Amt. Slg. der Entscheidungen des BFH	BWNotZ	Mitteilungen aus der Praxis; Zeitschrift für das Notariat in Baden-Württemberg
ASOG	Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsgesetz (Berlin)	BG	Berufsgenossenschaft		
Ast.	Antragsteller	BGB	Bürgerliches Gesetzbuch		
AT	Allgemeiner Teil	BGBI.	Bundesgesetzblatt		
AtG	Atomgesetz	BGH	Bundesgerichtshof	BWO	Bundeswahlordnung
Aufl.	Auflage	BGHSt.	Amtl. Slg. der Entscheidungen des BGH in Strafsachen	BZRG	Bundeszentralregistergesetz
AuR	Arbeit und Recht			c. i. c.	culpa in contrahendo
ausf.	ausführlich	BGH,		DampfK VO	Dampfkesselverordnung
AuslG	Ausländergesetz	WarnRspr.	Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen, hrsg. von <i>Otto-Warneyer</i>	DAR	Deutsches Arbeitsrecht
AÜG	Arbeitnehmerüberlassungs-gesetz			DB	Der Betrieb
				DGO	Deutsche Gemeindeordnung
Außen-wirtschaftG	Außenwirtschaftsgesetz	BGHZ	Amt. Slg. der Entscheidungen des BGH in Zivilsachen	Diss.	Dissertation
Az	Aktenzeichen			DJT	Deutscher Juristentag
Bad. Württ.,		BGSG	Bundesgrenzschutzgesetz	DJZ	Deutsche Juristenzeitung
BaWü.,		BHO	Bundeshaushaltsordnung	DNotZ	Deutsche Notar-Zeitschrift
bad.-württ.	Baden-Württemberg	BlmSchG	Bundesimmissionsschutz-gesetz	DöD	Der öffentliche Dienst
BÄO	Bundesärzteordnung	BlmSchV	Bundesimmissionsschutz-verordnung	DÖV	Die öffentliche Verwaltung
BAföG	Bundesausbildungsförde-rungsgesetz			DR	Deutsches Recht
BAG	Bundesarbeitsgericht	BK-Zweit-		DRB	Deutscher Richterbund
BAG AP	Nachschlagewerk des Bundesarbeitsgerichts	bearb.	Bonner Kommentar — Zweitbearbeitung	DRiG	Deutsches Richtergesetz
BAG GS	Bundesarbeitsgericht, Großer Senat	BKGG	Bundekindergeldgesetz	DRiZ	Deutsche Richterzeitung
BAT	Bundesangestelltentarif-vertrag	BlStSozArbR ..	Blätter für Steuerrecht, Sozialversicherung und Arbeitsrecht	DruckgasVO ..	Druckgasverordnung
BauGB	Baugesetzbuch	BLV	Bundeslaufbahnverord-nung	DSchG	Datenschutzgesetz
BauNVO	Baunutzungsverordnung			Dt. med.	
BauO	Bauordnung	BMI	Bundesminister(ium) des Inneren	Wochensch. ..	Deutsche medizinische Wochenschrift
BauR	Baurecht	BNotO	Bundesnotarordnung	DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt
Bay., bay	Bayern, bayerisch	BörsG	Börsengesetz	DWiR (ab 1993	Deutsche Zeitschrift für
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht	BO Kraft	Verordnung („Betriebsord-nung“) über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr	DZWir)	Wirtschaftsrecht
BayObLGSt ..	Amtl. Slg. der Entschei-dungen des BayObLG in Strafsachen	BPersVG	Bundespersönalver-tretungsgesetz		
BayObLGZ ...	Amtl. Slg. der Entschei-dungen des BayObLG in Zivilsachen	BRAO	Bundesrechtsanwalts-ordnung	EAG	Europäische Atom-Gemeinschaft
BayVBl.	Bayerische Verwaltungs-blätter	BR-Drucks. ..	Bundesrats-Drucksache	EG	Einführungsgesetz/ Europäische Gemeinschaft
BayVGH	Bayerischer Verwaltungsge-richtshof, Sammlung von Entscheidungen	BReg.	Bundesregierung	EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
BB, BetrBer. ...	Der Betriebsberater	Brem., brem. ...	Bremen, bremisch	EGGVG	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
BBankG	Gesetz über die Deutsche Bundesbank	BRHG	Gesetz über Errichtung und Aufgaben des Bundes-rechnungshofes	EGOWiG	Einführungsgesetz zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
BBauG	Bundesbaugesetz	Brit., brit.	Britisch	EGKS	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl
BBG	Bundesbeamten-gesetz	BRRG	Beamtenrechtsrahmen-gesetz	EGStGB	Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz			EheG	Ehegesetz
BBiG	Bundesbildungsgesetz	BRSg	Gesetz über die Sammlung des Bundesrechts	EheRG	Eherechtsreformgesetz
Bd	Band	BSeuchG	Bundesseuchengesetz	Einl.	Einleitung
BDatSchG	Bundesdatenschutzgesetz	BSHG	Bundessozialhilfegesetz	Einw.	Einwohner
BDiszO,		Bsp.	Beispiel	EK	Ersatzkasse
BDO	Bundesdisziplinarordnung	BT	Besonderer Teil	EKG	Einheitliches Kampfgesetz
BeamtVG	Beamtenversorgungsgesetz	BT-Drucks. ...	Bundestags-Drucksache	EMRK	Europ. Menschenrechtskon-vention
BerGer	Berufungsgericht	BT-GeschO ...	Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages	EntlastG	Entlastungsgesetz
Begr.	Begründung	BUrlG	Bundesurlaubsgesetz	EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
Beil.	Beilage	BVerfG	Bundesverfassungsgericht	ErbbauVO ...	Verordnung über das Erbbaurecht
Bekl.	Beklagte(r)	BVerfGG	Bundesverfassungsgerichts-gesetz	ErgGÄndMF-G	Ergänzungsgesetz zur Änderung des Milch- und Fettgesetzes vom 17. 3. 72
Berl., berl.,				Erl.	Erlaß
bln.	Berlin, berlinische			ESJ	Entscheidungssammlung für junge Juristen

EstG	Einkommensteuergesetz	Hamb.	Hamburg, hamburgisch	KUG	Kunsturhebergesetz
ESVGH	Amtl. Slg. der Entscheidungen des hessischen und baden-württembergischen VGH	HandWO	Handwerksordnung	KWG	Gesetz über das Kreditwesen
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften	HausratsVO	6. Durchführungsverordnung zum Ehegesetz (Hausratsverordnung)	KWahlG	Kommunalwahlgesetz
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift	Hess.	Hessen, hessisch	LadSchlG	Ladenschlußgesetz
EuGVÜ	Europäisches Gerichtsstands- und Vollstreckungsübereinkommen	Hess. Städte- u.		LAG	Landesarbeitsgericht, Lastenausgleichsgesetz
EuR	Europarecht	GemZ.	Hessische Städte- und Gemeindezeitung	Leits., LS	Leitsatz
EV	Einigungsvertrag	HGB	Handelsgesetzbuch	LG	Landgericht
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	HGrG	Haushaltsgrundsätze-gesetz	LHO	Landeshaushaltsordnung
EWGV	Verordnung der EWG	HinterLO	Hinterlegungsordnung	LK	Leipziger Kommentar
FAG	Finanzausgleichsgesetz	h. L.	herrschende Lehre	LM	Nachschlagewerk des Bundesgerichtshofs, hrsg. von Lindenmaier, Möhring u. a.
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht	h. M.	herrschende Meinung	LOG	Landesorganisationsgesetz
Festschr., FS	Festschrift	HöfeO	Höfeordnung	LohnFG	Lohnfortzahlungsgesetz
FG	Finanzgericht, Friedhofsgesetz	HRG	Hochschulrahmengesetz	LS (Schl.-H.)	Landessatzung Schlesw.-Holstein
FGG	Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit	HRP	Handbuch der Rechtspraxis	LStG	Landesstraßengesetz
FGO	Finanzgerichtsordnung	HRR	Höchstrichterliche Rechtsprechung	LuftVG	Luftverkehrsgesetz
Flst.	Flurstück	HRRVwR	Höchstrichterliche Rechtsprechung zum Verwaltungsrecht	LV, LVVerf.	Landesverfassung
FlurbG	Flurbereinigungsgesetz	Hrsrg.	Herausgeber	LVwG	Landesverwaltungsgesetz
Fn.	Fußnote	HUK	Haftpflicht-, Unfall- und Kraftverkehrsversicherung	(Schl.-H.)	Schlesw.-Holst.
FStrG	Bundesfernstraßengesetz	HV	Haftpflichtversicherer, Hauptverhandlung	LVwVfG	Landesverwaltungsverfahrensgesetz
GA	Goldammer's Archiv für Strafrecht	i. a. R.	in aller Regel	LWG	Landeswahlgesetz
GaststG	Gaststättengesetz	i. d. F.	in der Form, in der Fassung	m. a. N.	mit ausführlichen Nachweisen
GBl.	Gesetzblatt	i. d. R.	in der Regel	MaschSchG	Gesetz über techn. Arbeitsmittel
GBO	Grundbuchordnung	i. e. S.	im engeren Sinne	m. a. W.	mit anderen Worten
GebG	Gebührengesetz	IG	Interessengemeinschaft, Industriegewerkschaft	MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
GemO	Gemeindeordnung	InVorG	Investitionsvorranggesetz	MitbestG	Mitbestimmungsgesetz
GemWG	Gemeindewahlgesetz	InvZulG	Investitionszulagengesetz	Mitt. Deutsch.	
GenG	Genossenschaftsgesetz	IPRG	Gesetz über das internat. Privatrecht	StädteT	Der Städtetag
GeschOBT	Geschäftsordnung des Bundestages	i. S. d.	im Sinne des, der	m. N.	mit Nachweisen
GewArch.	Gewerbearchiv	i. S. v.	im Sinne von	MRK	Menschenrechtskonvention
GewO	Gewerbeordnung	i. V. m.	in Verbindung mit	Mschr.Krim.	Monatsschrift für Kriminologie
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland	JA	Juristische Arbeitsblätter	MünchKomm.	Münchener Kommentar
GGO II	Gemeinsame Geschäftsordnung der Bundesministerien, Besonderer Teil	JAG	Juristenausbildungsgesetz	m. u. N.	mit umfangreichen Nachweisen
GjS	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	JagdG	Jagdgesetz	MuSchG	Mutterschutzgesetz
GMBL	Gemeinsames Ministerialblatt	JAO	Juristenausbildungsordnung	m. w. N.	mit weiteren Nachweisen
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	JAPO	Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Juristen	m. z. N.	mit zahlreichen Nachweisen
GmbHG	Gesetz betreffs die Gesellschaften mit beschränkter Haftung	JGG	Jugendgerichtsgesetz	NatSchG	Naturschutzgesetz
GO	Gemeindeordnung	JK	JURIST Kartei	Nds., Ns.	Niedersachsen
GoA	Geschäftsführung ohne Auftrag	JPA	Justizprüfungsamt	n. F.	neue Fassung
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht	JR	Juristische Rundschau	NJW	Neue Juristische Wochenschrift
GVBl.,		JURIST	Juristische Ausbildung	NRW, NW	Nordrhein-Westfalen
GVOBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt	JuS	Juristische Schulung	NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz	JW	Juristische Wochenschrift	OBG	Ordnungsbehördengesetz
GV	Gemeindeverband, Gerichtsvollzieher	JWG	Jugendwohlfahrtsgesetz	ÖR	Öffentliches Recht
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	JZ	Juristenzeitung	OHG	Offene Handelsgesellschaft
h. A.	herrschender Auffassung	KAG	Kommunalabgabengesetz	OLG	Oberlandesgericht
HaftPIG	Haftpflichtgesetz	KG	Kammergericht, Kommanditgesellschaft	OLGZ	Entscheidungen der OLG in Zivilsachen
		KgfEG	Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz	OStA	Oberstaatsanwalt
		Kl.	Kläger	OVG	Oberverwaltungsgericht
		KO	Konkursordnung	OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
		KonsG	Konsulargesetz	PAG	Polizeiaufgabengesetz
		KRABL.	Amtsblatt des Kontrollrats in Deutschland	PatG	Patentgesetz
		KrO	Kreisordnung	PersBefG	Personenbeförderungsgesetz
		KSchG	Kündigungsschutzgesetz	PfIVG	Pflichtversicherungsgesetz
		KSchVO	Kündigungsschutz-Verordnung	PG, PolG	Polizeigesetz
		KSE	Kölner Schriften zum Europarecht	Pol. u. OrdR	Polizei- und Ordnungsrecht
		KStG	Körperschaftsteuergesetz	PrPVG	Preußisches Polizeivollzugsgesetz

PrüfungsVO ..	Verordnung über die bautechnische Prüfung von Bauvorhaben	StKurs	Studienkurs	Verfassungs- und Verwaltungsrecht	
PStG	Personenstandsgesetz	StPO	Strafprozeßordnung	VVDStRL	Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
PVG	Polizeiverwaltungsgesetz	StR	Strafrecht	VVG	Versicherungsvertragsgesetz
PVV, pVV	Positive Vertragsverletzung	str.	streitig, strittig	VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
RÄGE	Amtl. Slg. der Entscheidungen des Reichsarbeitsgerichts	StRG	Gesetz zur Reform des Strafrechts	VwVBAföG	Verwaltungsvorschrift zum Bundesausbildungsförderungsgesetz
RBG, RBerG ..	Rechtsberatungsgesetz	StrG	Straßengesetz	VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
RdA	Recht der Arbeit	St.Rspr.	Ständige Rechtsprechung	VwVG	Verwaltungsvollstreckungsgesetz
Rdn.	Randnummer(n)	StrWG	Straßen- und Wegegesetz (der Länder)	VwR	Verwaltungsrecht
Red.	Redaktion	StVG	Straßenverkehrsgesetz	VwZG	Verwaltungszustellungsgesetz
Rev.	Revision	StVO	Straßenverkehrsordnung	WaffG	Waffengesetz
RG	Reichsgericht	StrVert	Strafverteidiger	WahlG, WG ..	Wahlgesetz
RGRK	Kommentar zum BGB, hrsg. von Reichsgerichtsräten und Bundesrichtern	StrVollzG ..	Strafvollzugsgesetz	WaStrG	Wasserstraßengesetz
RGSt.	Amtl. Slg. der Entscheidungen des RG in Strafsachen	StVZO	Straßenverkehrszulassungsordnung	WEG	Wohnungseigentumsgesetz
RGZ	Amtl. Slg. der Entscheidungen des RG in Zivilsachen	StWG	Stabilitäts- und Wachstumsgesetz	Wehrbeschwo	Wehrbeschwerdeordnung
RHeimsG	Reichsheimstätten-Gesetz	SVT	Sozialversicherungsträger	WertpMitt.,	Wertpapier-Mitteilungen
Rhld.-Pf.	Rheinland-Pfalz	TA	Technische Anleitung	WM, WPM ...	Wechselgesetz
RNatSchG	Reichsnaturschutzgesetz	Tb., Teilbd. ...	Teilband	WG	Wasserhaushaltsgesetz
ROG	Raumordnungsgesetz	TÜV	Technischer Überwachungsverein	WHG	Wirtschaftsrecht
RPfLG	Rechtspflegergesetz	TVG	Tarifvertragsgesetz	WiR	Wirtschaftsverwaltung
RSiedlG	Reichssiedlungsgesetz	UN	Vereinte Nationen	WiVer.	Wirtschaftsverwaltung
Rspr.	Rechtsprechung	UniG	Universitätsgesetz	WiVerw.	Wohnraumkündigungsschutzgesetz
RStGB	Reichsstrafgesetz	UrhG	Urheberrechtsgesetz	WKSchG	weitere Nachweise
RTA	Rahmenteilingsabkommen	Urt.	Urteil	WoBauG	Wohnungsbaugesetz
RuStG	Reichs-u. Staatsangehörigengesetz	U.S.	United States	WoGG	Wohngeldgesetz
RVO	Reichsversicherungsordnung	UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	WPfLG	Wehrpflichtgesetz
Saarl.	Saarland	UZwG	Gesetz über die Ausübung unmittelbaren Zwangs	WRV	Weimarer Reichsverfassung
Schl.-Holst. ..	Schleswig-Holstein	VA	Verwaltungsakt	WS	Wintersemester
SchpflG	Schulpflichtgesetz	Vb	Verfassungsbeschwerde	WStG	Wehrstrafgesetz
Sch./Schr.	Schönke/Schröder	VbF	Verordnung über brennbare Flüssigkeiten	WuV	Wiederholungs- und Vertiefungskurs
SchuldR.	Schuldrecht	VEGKS	Vertrag über die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl	WZG	Warenzeichengesetz
SchVG	Schulverwaltungsgesetz	Vers.	Versicherer	ZBR	Zeitschrift für Beamtenrecht
SchVOG	Gesetz zur Vereinheitlichung und Ordnung des Schulwesens	Verf.	Verfassung, Verfasser	ZDG	Zivildienstgesetz
SchwbhG	Schwerbehindertengesetz	VerglO	Vergleichsordnung	ZEvKR	Zeitschrift für evangelisches Kirchenrecht
SchwOR	Schweiz. Obligationsrecht	VerkMitt.	Verkehrsrechtliche Mitteilungen	ZfA	Zeitschrift für Arbeitsrecht
SeuffArch.	Seufferts Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten	VermG	Vermögensgesetz	ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
SGB-At.	Sozialgesetzbuch — Allgemeiner Teil	VerschG	Verschollenheitsgesetz	Ziff.	Ziffer(n)
SGG	Sozialgerichtsgesetz	VersG	Versammlungsgesetz	ZMR	Zeitschrift für Miet- und Baurecht
SJZ	Süddeutsche Juristenzeitung	VersR	Versicherungsrecht	ZPO	Zivilprozeßordnung
SK	Systematischer Kommentar StGB (Rudolphi ...)	VerwArch	Verwaltungsarchiv	ZPR	Zivilprozeßrecht
SOG	Gesetz zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	VerwR	Verwaltungsrecht	ZR	Zivilrecht
SoldG	Soldatengesetz	VerwRspr.	Verwaltungsrechtsprechung	ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
Sp.	Spalte	VEWG	Vertrag über die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	ZStaatsW	Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft
st.	ständig(er)	VG	Verwaltungsgericht	ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
StA	Staatsanwaltschaft, Staatsanwalt	VGH	Verwaltungsgesellschaft	z. T.	zum Teil
StabG	Stabilitätsgesetz	VN	Versicherungsnehmer	zugl.	zugleich
StÄG	Steueränderungsgesetz	VO	Verordnung	zust.	zuständig, zustimmend
StBauFG,	Städtebauförderungsgesetz	VOB	Verdingungsordnung für Bauleistungen	ZVerglRW	Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft
StBFG	Städtebauförderungsgesetz	VOR	Zeitschrift für Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht	ZVersWiss.	Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft
StGB	Strafgesetzbuch	Vorb.	Vorbemerkung	ZVG	Zwangsversteigerungsgesetz
		VR	Verkehrsrechtliche Rundschau	ZVS	Zentrale Vergabe für Studienplätze, Dortmund
		VRS	Verkehrsrechts-Sammlung	z. Z., z. Zt.	zur Zeit
		VRspr.	Verwaltungsrechtsprechung in Deutschland. Sammlung oberstrichterlicher Entscheidungen aus dem	ZZP	Zeitschrift für Zivilprozeß

Im übrigen erfolgten die Abkürzungen nach *Kirchner*, Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache, 4., erneuerte und erweiterte Auflage, 1993, Berlin, New York. Von diesem Werk ist eine preiswerte Studienausgabe als *JURF* Extra: Abkürzungen für Juristen, 2., Neubearb. Aufl., 1993, Berlin, New York, erschienen.

Aufsätze

Verbraucherschutz bei drittfinanzierten Geschäften (§ 9 VerbrKrG)

Von Professor Dr. Michael Coester, Göttingen

A. Problemstellung

Der moderne Kunde möchte in immer noch zunehmendem Maße die Kaufsache oder sonstige gewerbliche Leistungen (Fernlehrgang, Ehevermittlung) alsbald in Anspruch nehmen und nutzen, die (volle) Gegenleistung aber erst später und möglichst in Raten erbringen. Im Interesse der Umsatzsteigerung sucht die Wirtschaft dem auf verschiedensten Wegen entgegenzukommen.

Beim klassischen „Abzahlungskauf“ werden die kaufvertraglichen Pflichten gemäß § 433 BGB dahingehend modifiziert, daß der Käufer zwar die Ware sofort erhält, den Kaufpreis aber erst später (und in Raten) zu zahlen hat. Als Sicherung behält der Verkäufer in der Regel das Eigentum an der Kaufsache zurück bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises (vgl. § 455 BGB). Der Sache nach gewährt also der Verkäufer dem Käufer Kredit; die Finanzierungskosten für den nicht sofort erhaltenen Kaufpreis stecken im „Abzahlungspreis“, der den „Barzahlungspreis“ übersteigt.

Beim „drittfinanzierten Kauf“ wird diese Doppelfunktion des Verkäufers (Verkauf und Kreditgewährung) aufgelöst und die Finanzierung des Kaufpreises von einem „dritten“ Kreditinstitut übernommen¹. Die rechtlichen Probleme dieser „Dreiecksbeziehung“ fielen aus dem Rahmen des Abzahlungsgesetzes, das den klassischen Abzahlungskauf regelte, heraus; Rechtsprechung und -wissenschaft suchten ihnen teils in Analogie zum Abzahlungsgesetz, teils unter Heranziehung allgemeiner Vorschriften (wie z. B. §§ 138, 242, 817 S. 2 BGB) Rechnung zu tragen. Bis zum Ende 1990 war so eine komplizierte, sowohl in den Grundlagen wie im Detail stets umstrittene Rechtsmaterie zum „finanzierten Kauf“ herangewachsen, die mangels expliziter gesetzlicher Regelung zumeist als Sonderfall im Kaufrecht oder als Anhang zu § 6 AbzG dargestellt wurde².

Mit Wirkung vom 1. 1. 1991 hat sich nun der Gesetzgeber der Materie angenommen und in § 9 des Verbraucherkreditgesetzes (VerbrKrG)³ teils bisherige Rechtsprechungsgrundsätze kodifiziert, teils aber auch verändert. Insgesamt jedenfalls hat § 9 fortan Ausgangspunkt rechtlicher Überlegungen zu drittfinanzierten Geschäften (oder: „verbundenen Geschäften“, wie das Gesetz selbst formuliert) zu sein. Die Schwierigkeiten im Umgang mit dieser Vorschrift resultieren allerdings weniger aus ihrem positiven Inhalt als aus dem, was sie alles offen läßt — mangelnder Mut zur Lücke kann dem Gesetzgeber jedenfalls nicht nachgesagt werden⁴. Im folgenden sollen die wesentlichen Strukturen und Problemfelder des § 9 vorgestellt werden.

B. Aufbau und Konzeption des § 9 VerbrKrG

Die Regelungen der Vorschrift sind am drittfinanzierten Kauf ausgerichtet, beanspruchen aber entsprechende Geltung

auch für alle anderen drittfinanzierten Leistungen⁵. Personenverschiedenheit von Verkäufer und Kreditgeber wird regelmäßig vorliegen, ist aber nicht Tatbestandsvoraussetzung: Entscheidend ist (gegenüber dem Abzahlungskauf) die Ausgliederung des Kredits in einen vom Kaufvertrag separaten Darlehensvertrag (Beispiel: Unselbständige Finanzierungsabteilung eines Kaufhauses gewährt einem Kunden Kredit für dessen Einkäufe im Kaufhaus)⁶. Eine Beschränkung auf „typische“ Verbrauchergeschäfte ist dem Gesetz nicht zu entnehmen, auch finanzierte Aktienkäufe oder andere Kapitalanlagen können unter § 9 fallen⁷.

Der Regelungseinstieg des Verbraucherkreditgesetzes ist ein grundsätzlich anderer als der des Abzahlungsgesetzes: Nicht der Kauf oder das sonstige Leistungsgeschäft ist (hinsichtlich der Besonderheit der Drittfinanzierung) primärer Regelungsgegenstand, sondern der *Kreditvertrag mit einem Verbraucher*⁸: Dieser unterliegt — als Zentralthema des Verbraucherkreditgesetzes — ohnehin dessen allgemeinen Vorschriften (insbesondere Form, § 4; Widerruflichkeit, § 7), während § 9 zusätzlich der Besonderheit Rechnung trägt, daß der Kreditvertrag mit einem Leistungsvertrag zu einer wirtschaftlichen Einheit verbunden ist. Dabei statuiert das Gesetz in Absatz 1 den *Regelungstatbestand* („verbundenes Geschäft“) und knüpft dazu in Absatz 2 und 3 daran ganz unterschiedliche Rechtsfolgen: Absatz 2 stellt einen *Entstehungszusammenhang* beider Geschäfte her und modifiziert die Voraussetzungen, Wirkungen und Rechtsfolgen des *Widerrufs des Kreditvertrags* gemäß § 7; Absatz 3 betrifft den *Funktionszusammen-*

¹ Siehe *Medicus*, ZIP 1991, 561, 565.

² Z. B. *Palandt/Putzo*, zuletzt 50. Aufl. 1991, Anhang zu § 6 AbzG. Übersichtlich zum früheren Recht des drittfinanzierten Kaufs *Medicus*, Bürgerliches Recht (15. Aufl. 1991) Rdn. 776; *Emmerich*, BGB-Schuldrecht Besonderer Teil (5. Aufl. 1989) S. 69 ff.; *MünchKomm/H. P. Westermann* § 6 AbzG Rdn. 23 ff.; *Vollkommer/Koch*, ZIP 1980, 469 ff.

³ §§ ohne Gesetzesbezeichnung sind fortan solche des Verbraucherkreditgesetzes. Zu diesem Gesetz im allgemeinen, zu früheren Reformansätzen sowie den einschlägigen EG-Richtlinien vgl. *Medicus*, ZIP 1991, 561 ff.; *Emmerich*, JuS 1991, 705 ff.

⁴ Kritisch zur übereilten Verabschiedung des VerbrKrG z. B. *Reinking/Nießen*, ZIP 1991, 79 f.

⁵ Im folgenden wird zur Vereinfachung immer nur vom „Kauf“ gesprochen.

⁶ *Bülow*, Verbraucherkreditgesetz (1991) § 9 Rdn. 23; *MünchKomm/Habersack* (Ergänzungslieferung 1991 zur 2. Aufl.) § 9 VerbrKrG Rdn. 37; *Dauner-Lieb*, WM 1991 (Sonderbeilage 6) S. 18; a. A. *Münstermann/Hannes* VerbrKrG (1991) Rdn. 469, 471; *Seibert*, in: *Hadding/Hopt* (Hrsg.), *Das neue VerbrKrG* (1991) S. 16.

⁷ Zur Problematik bei spekulativen drittfinanzierten Kundengeschäften siehe *Emmerich*, in: *Hadding/Hopt* aaO (Fn. 6) S. 67 ff, 83; *Dauner-Lieb* aaO (Fn. 6) S. 17 f.; *MünchKomm/Habersack* § 9 Rdn. 38; zum früheren Recht BGH NJW 1980, 41; 1981, 389; 1984, 2816, 2818; *Baudenbacher*, JZ 1985, 661 ff.

⁸ Zum Verbraucherbegriff siehe §§ 1, 3 VerbrKrG.

hang und läßt Einwendungen des Verbrauchers aus dem Kaufvertrag gegen den wirksamen Kreditvertrag durchschlagen (*Einwendungsdurchgriff*).

In seiner Grundkonzeption baut das Gesetz auf der bislang h. M. zur Rechtsnatur drittfinanzierter Geschäfte auf. Insbesondere liegt ihm die „Trennungstheorie“ zugrunde, nach der Kauf- und Kreditvertrag trotz ihrer funktionalen Verbundenheit als zwei grundsätzlich selbständige Rechtsgeschäfte mit unterschiedlichen Vertragsparteien angesehen werden⁹ und nicht als dreiseitiger Gesamtvertrag¹⁰. § 9 I 1 ist nicht dahin mißzuverstehen, daß das Gesetz den Befund „wirtschaftliche Einheit“ zum Anlaß nimmt, die Verträge auch rechtlich zu einer Einheit zu verschmelzen: Die Einheit bleibt eine wirtschaftliche, der rechtliche Verbund beider Verträge erschöpft sich in den Verklammerungen, die Absatz 2 und 3 konstitutiv zulassen. Eine gewisse Intensivierung der Verklammerung gegenüber dem bisherigen Rechtszustand ändert am grundsätzlichen Ausgangspunkt nichts¹¹, die Ausnahmeregelungen der Absätze 2 und 3 betonen implizit sogar die grundsätzliche rechtliche Eigenständigkeit beider Verträge. Deshalb ist das „verbundene Geschäft“ des § 9 auch nicht mit dem „rechtsgeschäftlichen Verbund“ gleichzusetzen, den *Gernhuber* als neue dogmatische Kategorie vorgeschlagen hat, als Mittelform zwischen isolierten Verträgen einerseits, einem mehrseitigen Gesamtvertrag andererseits: Diese Lehre geht weit über die punktuellen Verbindungslinien hinaus, die § 9 II, III gestattet¹².

C. Der Tatbestand der „verbundenen Geschäfte“, § 9 I VerbrKrG

Der Umstand, daß mit der Kreditsumme ein Erwerb oder eine sonstige Leistung finanziert werden soll, begründet allein weder eine „wirtschaftliche Einheit“ noch den rechtlichen Verbund des Kreditvertrags mit dem Kauf- oder Leistungsvertrag — dies ist vielmehr der Sinn nahezu jeden Kredits. Beschafft sich der Verbraucher die Kreditmittel auf eigene Faust und erhält sie zur freien Verfügung (sog. „Personalkredit“), bleibt es bei der isolierten rechtlichen Beurteilung von Darlehens- und Kaufvertrag, selbst wenn die Kreditaufnahme seitens des Kunden von vornherein nur zur Finanzierung des Kaufes geplant war¹³.

Verkäufer bzw. Kreditgeber müssen sich das Schicksal des jeweils anderen Vertrags erst dann (in dem von § 9 II, III bezeichneten Umfang) zurechnen lassen, wenn sie in einer Weise zusammenwirken, daß sich der Erwerb durch den Verbraucher im Ergebnis als „Gemeinschaftsleistung“ von Kreditgeber und Verkäufer darstellt. Die Legitimation des Vertragsverbunds — als schwerwiegender Eingriff in die grundsätzliche Selbständigkeit und Relativität von Schuldverhältnissen — folgt dann aus zwei Gesichtspunkten:

(1) Dem Verbraucher (definiert vom Verbraucherkreditgesetz als nicht-professioneller und damit generell schutzbedürftiger Kunde, §§ 1 I, 3 I) mag die personale Verdoppelung und sachliche Aufspaltung auf der Gegenseite als bloße Formalie und nicht als substantielle Risikomehrung erscheinen — er ist so zu stellen, wie wenn er es nur mit einem Vertragspartner zu tun hätte.

(2) Dem Kreditgeber sowie Verkäufer ist, da sie sich wechselseitig zur eigenen Umsatzmehrung einsetzen¹⁴, eine rechtliche Beteiligung am Schicksal des jeweils anderen Vertrages eher anzunehmen, als wenn sie nichts miteinander zu tun hätten.

Man sollte meinen, daß der Gesetzgeber die wichtige Demarkationslinie zwischen freiem Kredit (Personalkredit) und Geschäftsverbund Kredit/Kauf (mit den Rechtsfolgen des § 9 II, III) mit akribischer Genauigkeit zu bestimmen versucht

hat. Ein Blick in § 9 I belehrt eines Schlechteren: Dort findet man im wesentlichen die Fragestellung, kaum aber eine Antwort. Als erforderlich für den Geschäftsverbund nennt das Gesetz zweierlei:

(1) Der Kredit dient der Finanzierung des Kaufpreises (oder einer anderen Leistung, § 9 IV);

(2) beide Verträge sind als wirtschaftliche Einheit anzusehen.

Zur Konkretisierung dieser vagen Kriterien haben die Gesetzesverfasser auf die „bisher schon praktizierte und bewährte Rechtsprechung“ verwiesen¹⁵. So klar und konsolidiert, wie damit suggeriert wird, war die Rechtsprechung jedoch nicht¹⁶.

Nach Auffassung des BGH setzt die wirtschaftliche Einheit beider Verträge (und damit der rechtliche Durchgriff) voraus, daß „sich beide Verträge wechselseitig bedingen oder der eine seinen Sinn erst durch den anderen erhält“. Dazu bedarf es zum einen *objektiver Umstände*, die auf eine Verbindung beider Geschäfte hinweisen („Verbindungselemente“), zum anderen des darauf beruhenden *subjektiven Eindrucks* des Darlehensnehmers, „Verkäufer und Darlehensgeber stünden ihm gemeinsam als Vertragspartner gegenüber“¹⁷. Vor allem das Gewicht des subjektiven Elements für die Rechtsprechung ist jedoch höchst unklar: Bei hinreichenden objektiven Verbindungselementen hat der BGH den „subjektiven Eindruck“ des Kunden stets mehr fingiert als konkret festgestellt, nach Kausalität nicht gefragt und eine noch so sorgfältige Aufklärung durch den Kreditgeber nie ausreichen lassen, um den möglicherweise irreführenden äußeren Eindruck zu zerstören¹⁸. Insgesamt spricht viel dafür, daß in der Rechtsprechung des BGH die Bezugnahme auf den subjektiven Kundeneindruck der rechtspolitischen Legitimation des Verbraucherschutzes diene, daß das Eingreifen dieses Schutzes aber entscheidend von der objektiven Bewertung durch das Gericht abhing.

Dementsprechend ist auch der Verbraucherschutz des § 9 nicht aus konkretem Vertrauensschutz begründet, sondern aus gesetzlich unterstellter, typisierter Schutzbedürftigkeit von Privatpersonen gegenüber arbeitsteilig zusammenwirkenden gewerblichen Anbietern¹⁹. Da § 9 I 1 nichts darüber besagt, auf *wessen* Sicht es für die „wirtschaftliche Einheit“ ankommt²⁰, sollte dieses Tatbestandsmerkmal deshalb von

⁹ Vgl. BGHZ 20, 36, 41; 47, 217, 219; 83, 301, 303 ff.; 95, 350, 352.

¹⁰ Die „Einheitstheorie“ hatte zunehmend an Boden verloren. vgl. MünchKomm/H. P. Westermann § 6 AbzG Rdn. 23 m. w. N.

¹¹ A. A. *Reinking/Nießen*, ZIP 1991, 79, 84: Der Gesetzgeber habe „der Trennungstheorie endgültig den Rücken gekehrt“.

¹² Vgl. *Gernhuber*, Austausch und Kredit im rechtsgeschäftlichen Verbund. Zur Lehre von den Vertragsverbindungen, Festschrift Larenz I (1973) S. 455 ff., insbesondere 472, 473; sowie erneut *ders.*, Das Schuldverhältnis (1989) S. 729 ff.

¹³ Vgl. BGH NJW 1987, 1813, 1814.

¹⁴ Der Verkäufer führt der Bank Kreditkunden zu, die Bank ermöglicht Umsatzgeschäfte des Verkäufers, die ohne Finanzierung nicht zustande gekommen wären.

¹⁵ BT-Drucksache 11/5462 S. 12, 23.

¹⁶ Zu den schwankenden Entwicklungslinien der BGH-Rechtsprechung vgl. *Dauner-Lieb* aaO (Fn. 6) S. 7–11 mit umfassenden Nachweisen.

¹⁷ Zuletzt BGH ZIP 1990, 851, 852 m. w. N.

¹⁸ Vgl. BGHZ 83, 301, 309; 95, 350, 354; *Graf von Westphalen/Emmerich/Kessler*, Verbraucherkreditgesetz (1991) § 9 Rdn. 33; anders jedoch, wenn die Aufklärung durch einen sachkundigen Dritten (Notar, Rechts- und Steuerberater des Kunden) gewährleistet war und der Kunde dem BGH nicht schutzwürdig erschien, vgl. BGH NJW 1980, 41; 1981, 389; ZIP 1990, 851, 852.

¹⁹ Zum „arbeitsteiligen Zusammenwirken“ als Zentralkriterium des § 9 I siehe *Dauner-Lieb* aaO (Fn. 6) S. 13 f.

²⁰ Die Formulierung „anzusehen sind“ könnte sogar eher für eine objektive Sicht in Anspruch genommen werden.

vornherein *ausschließlich aus objektiver Sicht* beurteilt werden²¹.

Hinsichtlich der einzelnen „Verbindungselemente“ kann insoweit, über das gesetzliche Beispiel in § 9 I 2 hinaus (Mitwirkung des Verkäufers an Vorbereitung oder Abschluß des Kreditvertrags), auf die bisherigen Kriterien der Rechtsprechung abgestellt werden (insbesondere also Rahmenvereinbarung oder ständige Geschäftsbeziehung zwischen Bank und Verkäufer; Valutaauszahlung unmittelbar an den Verkäufer unter Ausschluß anderweitiger Dispositionen des Darlehensnehmers²²; Sicherungsübereignung des Kaufgegenstandes an die Bank)²³. Dabei handelt es sich nicht um feststehende Tatbestandselemente eines Rechtsbegriffs „verbundene Geschäfte“, sondern nur um Variable, die von Fall zu Fall unterschiedliches Gewicht haben, im Einzelfall aber auch bedeutungslos sein können²⁴. Rechtsmethodisch gesehen enthält § 9 I keinen subsumtionsfähigen Tatbestand, sondern beschreibt — in der Terminologie von *Larenz* — einen „normativen Gestalttypus“ (oder: „rechtlichen Strukturtypus“²⁵) der „verbundenen Geschäfte“. Aufgabe der Rechtsprechung ist die Zuordnung konkreter vertraglicher Beziehungen zu diesem Typus; ausschlaggebend ist eine Gesamtbewertung, die legitimerweise auch „von der sachlichen Angemessenheit der angeordneten Rechtsfolgen her“ erfolgen darf²⁶, wenn nicht gar muß.

Damit läßt sich schließlich auch das erstgenannte Merkmal in § 9 I 1, die *Zweckbindung* des Kredits an die Finanzierung des Kaufpreises sachgerecht einordnen: Es handelt sich nicht, wie üblicherweise dargestellt²⁷, um ein kumulatives Tatbestandselement neben der „wirtschaftlichen Einheit“. Letztere bezeichnet das Gesamtbild (Gestalttypus), dem der Gesetzgeber den Rechtsbegriff „verbundene Geschäfte“ zugeordnet hat; die innere Zweckbindung beider Verträge hingegen ist nur einer (wenngleich ein zentraler) der typuskonstituierenden Faktoren²⁸.

In diesem begrenzten Rahmen bleibt nur zu fragen, *wer* bestimmt, ob „der Kredit der Finanzierung des Kaufpreises dient“ (§ 9 I 1). Der Darlehensnehmer allein sicherlich nicht, sonst wäre das Merkmal bei nahezu jedem Kredit erfüllt. Die Sicht eines nachträglichen Betrachters wäre nur das Fazit aus den übrigen objektiven Verbindungselementen, sie würde dem Bewertungsprozeß keinen neuen Gesichtspunkt hinzufügen²⁹. Als verbundbegründendes Element kann es sich nur um eine *einvernehmliche Zwecksetzung* handeln³⁰, getroffen entweder durch dreiseitige Vereinbarung von Kreditgeber, -nehmer und Verkäufer, oder zumindest durch bilaterales Einvernehmen des Verbrauchers jeweils mit dem Kreditgeber wie mit dem Verkäufer³¹. Beachtlich ist nach dem Gesetz allerdings nur eine *positive Zwecksetzung* (zugunsten einer Geschäftsverbindung) als ein Faktor innerhalb des Kreises objektiver Verbindungselemente. Eine „negative Zweckbestimmung“ im Sinne der Abbedingung eines nach sonstigen Kriterien gegebenen Geschäftsverbundes ermöglicht das Gesetz nicht³². Das Verbraucherkreditgesetz steht nicht zur Disposition der Beteiligten (§ 18 Satz 1); die Rechtsfolgen gemäß § 9 II, III können deshalb nicht maßgeblich von ihrer subjektiven Bestimmung abhängen³³.

D. Die Form der Verträge

Hinsichtlich der Form der verbundenen Geschäfte trifft das Gesetz (abgesehen von der Zusatzbelehrung gemäß § 9 II 2) keine besondere Regelung. Die *Form des Kreditvertrags* bestimmt sich generell nach §§ 4–6; beim Forminhalt wird danach unterschieden, ob es sich um einen Geldkredit (§ 4 I 2 Nr. 1) oder einen Sachkredit handelt, etwa einen klassischen Abzahlungskauf (§ 4 I 2 Nr. 2)³⁴. Beim *drittfinanzierten Kauf*

sind beide Formvorschriften nicht etwa zu kombinieren³⁵. Das Finanzierungselement ist vom Kauf separiert, so daß dieser inhaltlich als Barkauf erscheint — es gibt keinen „Teilzahlungspreis“ im Sinne von § 4 I 2 Nr. 2 Ziff. b. Kosten und Bedingungen der Finanzierung ergeben sich aus dem Geldkreditvertrag mit der Bank, der deshalb (allein) der Form des § 4 I 2 Nr. 1 genügen muß. Aus dem Vergleich des Gesamtbetrages aller an den Kreditgeber zu erbringenden Leistungen (Nr. 1 Ziff. b) mit dem Barkaufpreis kann der Verbraucher ablesen, mit welchen Zusatzkosten die Finanzierung für ihn verbunden ist³⁶. Für den Kauf- oder Leistungsvertrag selbst ergeben sich aus dem Verbraucherkreditgesetz dann keine besonderen Formerfordernisse³⁷, er ist also — wenn nicht anderweitige Formvorschriften eingreifen — *formlos* wirksam³⁸.

Die Folgen von *Formmängeln* sind in § 6 geregelt, sie betreffen zunächst nur den (allein formpflichtigen) Kreditver-

²¹ So *Dauner-Lieb* aaO (Fn. 6) S. 13; *Seibert*, VerbrKrG § 9 Rdn. 3; *Graf von Westphalen/Emmerich* aaO (Fn. 8) § 9 Rdn. 40; *MünchKomm/Habersack* § 9 Rdn. 10, 59; wohl auch *Palandt/Putzo* (51. Aufl. 1992) § 9 VerbrKrG Rdn. 5; *Bülow* § 9 Rdn. 23; a. A. *Emmerich*, in: *Hadding/Hopt* aaO (Fn. 6) S. 67 ff., 71; *Reinking/Nießen*, ZIP 1991, 79, 83.

²² Zu Unrecht schon gegen die Indizfunktion dieses Umstands *Dauner-Lieb* aaO (Fn. 6) S. 15; besonders betonend hingegen *Gernhuber*, Das Schuldverhältnis (1989) S. 718 f.; vgl. auch OLG Hamm WM 1985, 1100, 1101.

²³ Übersichten über die in Frage kommenden Gesichtspunkte bei *Dauner-Lieb* aaO (Fn. 6) S. 14–16; *Münstermann/Hannes*, Verbraucherkreditgesetz Rdn. 467; *Graf von Westphalen/Emmerich* aaO (Fn. 18) § 9 Rdn. 41.

²⁴ Vgl. BGHZ 83, 301, 304; ZIP 1990, 851, 852.

²⁵ *Larenz*, Methodenlehre der Rechtswissenschaft (5. Aufl. 1983) S. 448.

²⁶ *Larenz* aaO S. 450 im Anschluß an *Leenen*, Typus und Rechtsfindung (1971) S. 171, 179 ff. Angesichts der Verschiedenartigkeit der in § 9 II und III angeordneten Rechtsfolgen hält *Dauner-Lieb* aaO (Fn. 6) S. 6 die Anknüpfung an einen einheitlichen Oberbegriff gemäß Absatz 1 für fragwürdig.

²⁷ Vgl. nur *Palandt/Putzo* § 9 VerbrKrG Rdn. 3, 5; *Emmerich*, in: *Hadding/Hopt* aaO (Fn. 7) S. 67 ff., 71.

²⁸ Systematisch stehen die Zweckbindung gemäß § 9 I 1 und die Mitwirkung des Verkäufers bei Abschluß des Kreditvertrags gemäß § 9 I 2 deshalb auf derselben Stufe.

²⁹ Im Ergebnis ähnlich *Emmerich*, in: *Hadding/Hopt* aaO (Fn. 7) S. 71 f.

³⁰ Kenntnis der Bank und bloße Billigung des Verwendungszwecks des Darlehensnehmers genügt nicht — insofern liegt die rechtsgeschäftliche Qualität des Einvernehmens *über* der des § 812 I 2. Alt. (Kondiktion wegen Zweckverfehlung), vgl. dazu BGHZ 44, 321, 323.

³¹ Vgl. *Gernhuber*, Festschrift *Larenz* I S. 455 ff., 471 zur Konstituierung des „Finalnexus“ im multilateralen rechtsgeschäftlichen Verbund. Bei Beschränkung des Einvernehmens auf die Parteien des Kreditvertrags (so *Emmerich* aaO S. 71 f.; *Vortmann*, Verbraucherkreditgesetz § 9 Rdn. 9; *Graf von Westphalen/Emmerich* [Fn. 18] § 9 Rdn. 41) könnte die Einbeziehung und Belastung des Verkäufers im Verbund nicht legitimiert werden.

³² A. A. *Emmerich* aaO (Fn. 29).

³³ *MünchKomm/Habersack* § 9 Rdn. 10 Fn. 27.

³⁴ Dieser setzt jetzt nicht mehr eine Ratenzahlungsabrede voraus, es genügt die Stundung eines Teils der Leistung oder auch (über den Wortlaut hinaus) der gesamten Gegenleistung, vgl. *Bülow*, VerbrKrG § 9 Rdn. 59; *Münstermann/Hannes*, VerbrKrG § 1 Rdn. 71; *Reinickel/Tiedtke*, ZIP 1992, 217, 218.

³⁵ So aber *Bülow*, VerbrKrG § 9 Rdn. 30; zutreffend dagegen *MünchKomm/Ulmer* (Ergänzungslieferung 1991 zur 3. Aufl.) § 4 VerbrKrG Rdn. 47; *Münstermann/Hannes*, VerbrKrG Rdn. 233; BT-Drucksache 11/5462 S. 19.

³⁶ Dies entspricht dem Vergleich zwischen Bar- und Teilzahlungspreis, den das Gesetz beim Abzahlungskauf dem Verbraucher zumutet, § 4 I 2 Nr. 2 Ziff. a, b. Zur geplanten Änderung des § 4 I 2 Nr. 1 Ziff. b (Gesamtbetrag des Kredits) vgl. BT-Drucksache 12/1836 sowie ZIP 1992, 288 ff.

³⁷ Zu der Belehrung nach § 9 II 2 siehe unten E. II.

³⁸ *Bülow*, VerbrKrG § 9 Rdn. 30; *MünchKomm/Habersack* § 9 Rdn. 40.

trag. Bei verbundenen Geschäften muß eine Nichtigkeit des Kreditvertrags jedoch entsprechend dem Grundgedanken des § 9 II 1 auf den Kaufvertrag durchschlagen: Wie die Widerruflichkeit soll auch der Formzwang die volle Entscheidungsfreiheit des Verbrauchers sichern³⁹.

E. Widerruf, § 9 II VerbrKrG

I. Unwirksamkeitsverbund

Nach § 7 I wird die Willenserklärung des Verbrauchers zum Abschluß eines *Kreditvertrags* erst voll wirksam, wenn der Verbraucher sie nicht binnen einer Woche nach Abgabe widerruft. In der Entscheidung über den Widerruf ist der Verbraucher völlig frei; ein schon empfangenes Darlehen muß er jedoch innerhalb von zwei Wochen ab Widerruf zurückzahlen, wenn der Widerruf wirksam bleiben soll (§ 7 III).

Bei *verbundenen Geschäften* wird die schwebende Unwirksamkeit kraft Gesetzes auch auf den Kauf- oder sonstigen Leistungsvertrag erstreckt (§ 9 II 1, „Unwirksamkeitsverbund“): Der Verbraucher wäre in seiner Entscheidung über den Bestand des Kreditvertrages nicht frei, wenn er bei Widerruf des Kreditvertrags an den Kaufvertrag gebunden bliebe⁴⁰. Er muß hier auch nicht das schon ausgezahlte Darlehen binnen zwei Wochen zurückzahlen (§ 9 II 3), wenn dieses — wie regelmäßig — nicht an ihn, sondern direkt an den Verkäufer geflossen ist⁴¹. § 9 II 1 zieht die sachgerechte Konsequenz aus dem Umstand, daß die „wirtschaftliche Einheit“ gemäß Absatz I sich vor allem darin ausdrückt, daß ein Geschäft nicht ohne das andere abgeschlossen worden wäre⁴².

Nach altem Recht konnte der Widerruf entweder der Bank oder dem Verkäufer gegenüber erklärt werden — stets erfaßte er beide Geschäfte⁴³. Nach dem Verbrauchercreditgesetz ist alleiniger Gegenstand des Widerrufs der Kreditvertrag (§ 7 I); dessen Widerruf zieht dann kraft Gesetzes (§ 9 II 1) die Unwirksamkeit des Kaufvertrages nach sich. Deshalb ist tauglicher *Adressat* der Widerrufserklärung fortan *nur der Kreditgeber*⁴⁴. In der Belehrung gemäß § 7 II 2 ist der Adressat genau anzugeben — der Kreditgeber kann dort natürlich auch eine andere Empfangsperson benennen und muß dies dann gegen sich gelten lassen⁴⁵. Der dem *Verkäufer* erklärte Widerruf ist deshalb nur wirksam, wenn dieser als Empfangsvertreter oder -bote für die Bank angesehen werden kann⁴⁶. Diese Ermächtigung kann sich auch konkludent daraus ergeben, daß die Bank den Verkäufer schon bei Abschluß des Kreditvertrags für sich handeln lassen (Überlassung der Formulare, Vorbereitung des Kreditantrags und Weiterleitung durch den Verkäufer).

Die Erstreckung der Widerrufswirkung auf beide Verträge ist zwingend. Will der Verbraucher am Kauf festhalten, muß dieser Vertrag neu mit dem Verkäufer abgeschlossen werden, denn der Vertragsinhalt bedarf notwendigerweise der Modifizierung. Für einen Widerruf umgekehrt nur des Kaufs bietet das Gesetz keinen Anhaltspunkt⁴⁷. Die Gefährlichkeit der verbundenen Geschäfte für den Verbraucher liegt im separaten Finanzierungselement, aus dem Kauf also solchen folgt keine rechtspolitische Legitimation für ein Widerrufsrecht⁴⁸. Der Kauf ist — wie gesagt — nicht unmittelbarer Gegenstand des Widerrufs⁴⁹.

Probleme können sich aber bei zeitlichem Auseinanderfall beider Vertragsabschlüsse ergeben. War zunächst ein Kreditvertrag geschlossen mit bereits abgelaufener Widerrufsfrist, so setzt die anschließende Verbindung mit einem Leistungsgeschäft im Sinne § 9 II, IV nicht erneut eine Widerrufsfrist in Lauf⁵⁰. Die zusätzliche Bindung des Kunden an den Kaufvertrag begründet keine verbraucherschutzrechtlich erhebliche Gefahren; diese können aufgrund des Geschäftsverbunds erst auf Erfüllungsebene entstehen (Nichtleistung, Mängel etc.), werden aber durch § 9 III abgefangen. Schwieriger (und prak-

tisch bedeutsamer) ist die Situation, wenn zunächst ein isolierter Kaufvertrag abgeschlossen worden war und man sich später auf einen Übergang zur „Finanzierungslösung“ einigt. Obwohl der Kaufvertrag schon bindenden Bestand hatte, wird allgemein davon ausgegangen, daß der Geschäftsverbund mit einem Finanzierungsvertrag nunmehr ein Widerrufsrecht entstehen läßt, das gemäß §§ 7 I, 9 II 1 *beide Verträge* umfaßt⁵¹. Die konstruktive Erklärung dieses Ergebnisses bleibt jedoch im dunkeln. Ein *Neuabschluss* des Kaufvertrages als „finanzierter“ (mit impliziter Aufhebung des alten Vertrags)⁵² würde klare Verhältnisse schaffen, liegt aber regelmäßig nicht ausdrücklich vor. Das gleiche gilt für eine ausdrückliche *Vertragsabänderung*. Allerdings bleibt als Tatbestand die einverständliche Verbindung des Kaufs mit einem Kreditvertrag zu einer „wirtschaftlichen Einheit“ gemäß § 9 I. An diesem Einverständnis *muß* der Verkäufer beteiligt sein — entsprechende Abreden nur zwischen Kreditgeber und Käufer heben den Kredit nicht aus dem Bereich des „Personalkredits“ heraus, er bleibt vom Käufer „auf eigene Faust“ beschafftes Geld zur Bezahlung des Kaufpreises und kann den Verkäufersanspruch dem Grunde nach nicht in Frage stellen. Fraglich bleibt nur, ob sich das Einverständnis des Verkäufers *auch* auf die vorübergehende Widerruflichkeit des Kaufvertrags erstrecken muß — etwa als nachträglich implizit vereinbarte auflösende Bedingung des Widerrufs des Kreditvertrags⁵³. Richtiger erscheint es, das generelle Einverständnis des Verkäufers mit der Drittfinanzierung genügen zu lassen und die Widerrufserstreckung auf den Kaufvertrag unmittelbar aus § 9 II 1 zu entnehmen⁵⁴.

³⁹ Vgl. BT-Drucksache 11/5462 S. 24: „Die Wirksamkeit der auf den Abschluß des Kaufvertrags gerichteten Willenserklärung des Verbrauchers wird verknüpft mit der Wirksamkeit der Kreditvertragserklärung“ — diese zum Widerruf (§ 9 II 1) getroffene Feststellung deckt auch die Formnichtigkeit mit ab.

⁴⁰ Vgl. BT-Drucksache 11/5462 S. 24.

⁴¹ Zur Rückabwicklung Bank — Verkäufer siehe unten E. III. 2. Bei ausnahmsweiser Auszahlung der Valuta an den Käufer muß hingegen § 7 II 2, III gelten, MünchKomm/Habersack § 9 Rdn. 48.

⁴² Vgl. BGH aaO (Fn. 17).

⁴³ BGH NJW 1984, 2291, 2292; MünchKomm/H. P. Westermann § 6 AbzG Rdn. 37.

⁴⁴ Emmerich, in: Hadding/Hopt aaO (Fn. 7) S. 67 ff, 74; Graf von Westphalen/Emmerich aaO (Fn. 18) § 9 Rdn. 59; Seibert, VerbrKrG § 9 Rdn. 4; a. A. Vortmann, Verbrauchercreditgesetz (1991) § 9 Rdn. 21, 22.

⁴⁵ Bülow, VerbrKrG § 7 Rdn. 34.

⁴⁶ Emmerich aaO (Fn. 44).

⁴⁷ A. A. Bülow, VerbrKrG § 9 Rdn. 35.

⁴⁸ Anders nur bei besonderen Umständen wie dem „Haustürkauf“, § 11 HTWG.

⁴⁹ Unter Geltung des AbzG war dies anders, da das Gesetz über den „Kauf“ in den Verbraucherschutz einstieg. Die ganz andere Konzeption des VerbrKrG (vgl. oben B.) verhindert insoweit eine Übernahme früherer Grundsätze. Der Kauf ist auch nicht als solcher schon als „Kreditvertrag“ einzustufen (gegen Bülow aaO).

⁵⁰ Emmerich, in: Hadding/Hopt aaO (Fn. 7) S. 67 ff, 74; Graf von Westphalen/Emmerich aaO (Fn. 18) § 9 Rdn. 59.

⁵¹ Seibert, VerbrKrG § 9 Rdn. 4; Emmerich, in: Hadding/Hopt aaO (Fn. 7) S. 67 ff, 74; zum früheren Recht BGH ZIP 1984, 582, 683 f; WM 1985, 1103; OLG Hamm WM 1985, 1102.

⁵² Davon geht offenbar das OLG Hamm aaO (Fn. 51) aus.

⁵³ Gegen eine solche Auslegung beim Finanzierungsleasing BGH WM 1990, 1241.

⁵⁴ § 9 III 1 kann dabei allerdings nur *entsprechend* angewendet werden, da der Wortlaut vom „Wirksamwerden“ des Kaufvertrages spricht, also von gleichzeitigem Abschluß von Kauf- und Kreditvertrag ausgeht. Bei sinngemäßer Anwendung des § 9 II 1 muß ein schon wirksamer Kaufvertrag durch Widerruf des Kreditvertrages „unwirksam werden“. Wegen dieser Unsicherheiten sieht Lieb (in: Hadding/Hopt [Fn. 6] S. 91 ff, 98 ff) für den Bereich des Finanzierungsleasings eine sichere Lösung nur darin, daß die Bank vertraglich mit dem Verkäufer das Freiwerden und -bleiben des Käufers aus dem Kaufvertrag vereinbart, auch wenn dieser den Kreditvertrag widerrufen sollte.

II. Belehrungen

Über sein einwöchiges Widerrufsrecht ist der Verbraucher im Kreditvertrag zu belehren (§ 7 II 2); bei verbundenen Geschäften ist *zusätzlich* auf die Widerrufserstreckung auf den Kaufvertrag hinzuweisen (§ 9 II 2). Andernfalls ist die Belehrung fehlerhaft, die Widerrufsfrist läuft nicht und endet erst nach Maßgabe des § 7 II 3 (vollständige Erfüllung oder Jahresablauf). Der Hinweis gemäß § 9 II 2 kann der Widerrufsbelehrung durch den Kreditgeber hinzugefügt werden, eines gesonderten Hinweises im Kaufvertrag bedarf es dann nicht⁵⁵. Enthält der Kreditvertrag die allgemeine Belehrung nach § 7 II 2, so genügt es allerdings auch, wenn die Folgen eines Widerrufs für den Kaufvertrag in diesem selbst klargestellt werden, denn dorthin gehören sie thematisch⁵⁶.

Auf jeden Fall jedoch steht der Belehrende vor einem Dilemma: Die Zusatzbelehrung nach § 9 II 2 ist nur erforderlich, wenn Kredit- und Kaufvertrag „verbundene Geschäfte“ im Sinne § 9 I darstellen. Angesichts der insoweit unscharfen Kriterien trägt der Belehrende ein *Beurteilungsrisiko*: Hält er die Belehrung nach § 9 II 2 für nicht erforderlich, liegt bei anderer Beurteilung durch das Gericht insgesamt keine wirksame Belehrung vor (Folge: § 7 II 3). Belehrt er „vorsorglich“ nach § 9 II 2, so schafft er damit möglicherweise ein zusätzliches Indiz für einen Verbund und führt diesen unter Umständen erst ungewollt herbei⁵⁷.

III. Rückabwicklung nach Widerruf

Hinsichtlich der Folgen eines wirksamen Widerrufs unterscheidet das Gesetz zwei Situationen: Hatte die Bank die Valuta noch nicht an den Verkäufer ausgezahlt, so gibt es auf kreditvertraglicher Ebene nichts rückabzuwickeln. Der Käufer muß sich nur mit dem Verkäufer auseinandersetzen, falls er die Kaufsache schon erhalten hatte. War der Kreditbetrag jedoch (zumindest teilweise) schon dem Verkäufer zugeflossen und die Kaufsache dem Käufer übergeben, so müssen sowohl Kredit- wie auch Kaufvertrag rückabgewickelt werden. Um dem Verbraucher eine Auseinandersetzung nach zwei Seiten und eventuelle Rechtsverluste zu ersparen, ordnet § 9 II 4 an, daß *ihm gegenüber der Kreditgeber (auch) in die Vertragsrolle des Verkäufers eintritt*: Der Verbraucher wickelt also *beide* Verträge mit dem Kreditgeber ab, diesem bleibt es überlassen, seinerseits Rückgriff beim Verkäufer zu nehmen. Allerdings tritt der Kreditgeber *nur hinsichtlich der Rechtsfolgen des Widerrufs* an die Stelle des Verkäufers, nicht hinsichtlich widerrufsunabhängiger Ansprüche des Käufers (z. B. Schadenersatzansprüche wegen Sachmangels, aus Delikt oder dem Produkthaftungsgesetz)⁵⁸.

Die Regelung des § 9 II 4 steht nicht zur Disposition des Käufers, gewährt ihm also kein Wahlrecht, ob er sich nur mit der Bank oder auch mit dem Verkäufer auseinandersetzen möchte⁵⁹. Bei Direktauseinandersetzung Käufer — Verkäufer drohten der Bank Rechtsverluste. Sie ist hinsichtlich der Rückforderung der Darlehenssumme allein auf den Verkäufer verwiesen⁶⁰ und hat deshalb ein berechtigtes Interesse, dann zumindest auch die Gesamtabwicklung unter ihre Kontrolle zu bekommen. Könnte der Käufer auch mit dem Verkäufer rückabwickeln und ihm die Rückgabe der Kaufsache anbieten, entginge diese der Bank als mögliches Zurückbehaltungsobjekt gegenüber dem Verkäufer zur Erzwingung der Darlehensrückzahlung; auch würden die nachteiligen Folgen eines Annahmeverzugs des Verkäufers (§§ 300 I, 324 II BGB) möglicherweise auch gegen die Bank wirken⁶¹.

1. Verhältnis Verbraucher — Kreditgeber

Die Rechtsfolgen des Widerrufs im einzelnen sind bei erfolgter Valutaabzahlung gemäß §§ 9 II 4, 7 IV nach § 3

HTWG zu bestimmen. Dabei ist zu beachten, daß der Bank eine Doppelrolle zukommt: Sie ist Partner des Verbrauchers sowohl hinsichtlich der Rückabwicklung des Kreditvertrags wie auch des Kaufvertrags.

Auf der *Ebene des Kreditvertrags* kann die Bank die ausgezahlte Valuta *nicht vom Käufer* zurückverlangen — diese sind zwar an den Käufer „geleistet“ im Sinne des § 812 I 1. Alt. BGB, aber im Wege gleichzeitiger Leistung Käufer — Verkäufer (regelmäßig unmittelbar) dem letzteren zugeflossen. Würde „über das Dreieck“ abgewickelt, wie es bei Leistungen im Dreiecksverhältnis grundsätzlich der Fall ist⁶², so müßte der Käufer den Kreditbetrag an die Bank zahlen und dann vom Verkäufer den geleisteten Kaufpreis zurückverlangen — er trüge dann das Risiko der Insolvenz des Verkäufers und wäre unter Umständen trotz Widerrufs doch mit der Kaufsumme belastet. Hiervor wollte der BGH schon nach früherem Recht den Käufer bewahren: Der Bank wurde unter Berufung auf den Schutzzweck des AbzG eine „Durchgriffskondition“ gegen den Verkäufer gewährt, gleichzeitig wurde sie hierauf aber auch beschränkt — der Käufer war hinsichtlich der Darlehensvaluta „aus dem Schneider“⁶³. An diesem Ergebnis hat das Verbraucherkreditgesetz nichts geändert⁶⁴. Daraus folgt, daß der Käufer auch an die Bank schon geleistete Darlehensraten gemäß § 812 I 1. Alt. BGB zurückverlangen kann, denn er schuldete die Darlehensrückzahlung nicht⁶⁵.

Auf der *Ebene des Kaufvertrags* kann die Bank vom Käufer die Herausgabe der Kaufsache⁶⁶ (oder — bei Zerstörung — Wertersatz) verlangen (§§ 1 I 1, 3 HTWG) sowie eine Nutzungsentschädigung gemäß § 3 III HTWG⁶⁷. Umgekehrt kann der Käufer von der Bank den Ersatz notwendiger Aufwendungen verlangen, die er auf die Kaufsache gemacht hat (§ 3 IV HTWG), sowie Rückzahlung einer an den Verkäufer geleisteten Anzahlung⁶⁸. Dagegen kann der Käufer nicht den (über die Bank) an den Verkäufer gezahlten Kaufpreis verlangen, da insoweit die Rückabwicklung zwischen der Bank und dem Verkäufer „kurzgeschlossen“ ist⁶⁹.

⁵⁵ *Bülow*, VerbrKrG § 9 Rdn. 38; *Seibert*, VerbrKrG § 9 Rdn. 5; vgl. BGH NJW 1984, 2291, 2292.

⁵⁶ *Bülow*, VerbrKrG § 9 Rdn. 38 (wenngleich mißverständlich).

⁵⁷ Für Nichtberücksichtigung einer „vorsorglichen Belehrung“ im Rahmen des § 9 I deshalb *Lieb*, in: Hadding/Hopt aaO (Fn. 6) S. 91 ff. 99.

⁵⁸ BT-Drucksache 11/5462 S. 24; *Bülow*, VerbrKrG § 9 Rdn. 50; *Graf von Westphalen/Emmerich* aaO (Fn. 18) § 9 Rdn. 65.

⁵⁹ A. A. *Bülow*, VerbrKrG § 9 Rdn. 48.

⁶⁰ Unten 2.

⁶¹ So *Bülow* aaO (Fn. 59), der dies jedoch hinnehmen will, da § 9 II 4 nicht dem „Bankenschutz“ diene.

⁶² *Schlechtriem*, Schuldrecht Bes. Teil (1987) Rdn. 693; Relativierungen bei *Staudinger/Lorenz* § 812 Rdn. 36 ff.

⁶³ BGH ZIP 1984, 682, 685 = NJW 1984, 1755, 1757; BGH NJW 1980, 938, 940; *Schlosser*, ZIP 1985, 89, 95; zur dogmatischen Kritik *MünchKomm/Lieb* § 812 Rdn. 135 a.

⁶⁴ *Bülow*, VerbrKrG § 9 Rdn. 52; *Emmerich*, in: Hadding/Hopt aaO (Fn. 7) S. 67 ff. 76; *Graf von Westphalen/Emmerich* aaO (Fn. 19) § 9 Rdn. 69. Nach § 9 II 4 schuldet der Kreditgeber (anstelle des Verkäufers) dem Käufer die Rückzahlung des Kaufpreises, kann diesen aber seinerseits (als Darlehensrückzahlung) vom Käufer fordern — damit „erledigt“ sich die Valutafrage im Verhältnis Kreditgeber — Käufer; vgl. *Dauner-Lieb* aaO (Fn. 6) S. 20 („wie eine Aufrechnung“).

⁶⁵ *Emmerich* aaO (Fn. 64); *Seibert*, VerbrKrG § 9 Rdn. 7.

⁶⁶ Genauer: Besitzübergabe, wenn die Bank Sicherungseigentümerin ist; sonst Übereignung.

⁶⁷ Zur Höhe des Nutzungswerts vgl. BGH NJW 1985, 1544, 1546 (zu § 1 d AbzG); *Palandt/Putzo* § 3 HTWG Rdn. 14; dagegen mit beachtlichen Erwägungen *Dauner-Lieb* aaO (Fn. 6) S. 20 f.

⁶⁸ *Bülow*, VerbrKrG § 9 Rdn. 47; *Seibert*, VerbrKrG § 9 Rdn. 7; *Dauner-Lieb* aaO (Fn. 6) S. 20.

⁶⁹ Siehe oben bei Fn. 63, 64.

2. Sekundäre Abwicklung Bank — Verkäufer

Nachdem die Bank gegenüber dem Käufer die Vertragsrolle des Verkäufers einnehmen mußte, bedarf es in einem sekundären Verfahren des Innenausgleichs mit dem Verkäufer. Dies ist die unausweichbare (und unstreitige) Konsequenz aus § 9 II 4 — nur war der Gesetzgeber offenbar derart auf die Person des Verbrauchers und ihren Schutz fixiert, daß er den Innenausgleich Bank — Verkäufer völlig unregelt gelassen hat. Damit eröffnet sich ein weites Feld für dogmatische Streitigkeiten.

Im einzelnen wird die Bank vom Verkäufer fordern können: Rückzahlung der Darlehensvaluta (mit Zinsen?)⁷⁰; Erstattung der Anzahlung, die die Bank anstelle des Verkäufers dem Käufer zurückgewähren mußte, sowie des an den Käufer gezahlten Aufwendersatzes (§ 3 IV HTWG); Erstattung eigener Aufwendungen in bezug auf die Kaufsache (Lager-/Unterhaltungskosten). Die Anspruchsgrundlage für diese Forderungen ist unproblematisch nur, wenn alle Fragen in einem Rahmenvertrag zwischen der Bank und dem Verkäufer geregelt sind⁷¹. Sonst kann man nur auf allgemeine Grundsätze zurückgreifen, insbesondere Bereicherungsrecht und Geschäftsführung ohne Auftrag. Hinsichtlich der Leistungen an den Käufer, die die Bank gemäß § 9 II 4 anstelle des Verkäufers erbringen mußte (Anzahlung, Aufwendersatz), wären insbesondere Rückgriffskondition oder §§ 677, 683, 670 zu prüfen⁷² — allerdings mit keineswegs zweifelsfreiem Ergebnis. Eine *cessio legis* hätte sich aufgedrängt, ist aber vom Gesetzgeber nicht angeordnet worden. Der Vorschlag, entsprechend der inneren Logik des Gesetzes § 9 II 4 rechtsfortbildend dahin zu ergänzen, daß die Bank nicht nur im Verhältnis zum Käufer in die Rolle des Verkäufers eintritt, sondern auch im Verhältnis zum Verkäufer in die Rolle des Käufers⁷³, ist mutig und sachgerecht. Ob er angesichts des Schweigens des Gesetzes höchstrichterliche Gefolgschaft finden wird, bleibt abzuwarten.

Ähnliche Probleme ergeben sich bei den Ansprüchen des Verkäufers gegen die Bank auf Herausgabe der Kaufsache und der vom Käufer empfangenen Nutzungsentschädigung⁷⁴. Auch hier wäre eine rechtsfortbildende Ergänzung des § 9 II 4 in vorgeschlagenem Sinne hilfreich. Hinsichtlich der Kaufsache wird außerdem zu beachten sein, ob der Verkäufer sich das Eigentum vorbehalten hatte (dann § 985) oder ob die Bank Sicherungseigentümerin ist: Dann stellt sich die Frage, ob der Sicherungszweck (Darlehensrückzahlung durch den Käufer) auch die Valutarückzahlung durch den Verkäufer umfaßt⁷⁵.

F. Einwendungen aus dem Kaufvertrag, § 9 III VerbrKrG

I. Regelungsinhalt

Die Trennung von Kauf- und Kreditvertrag birgt für den Käufer die Gefahr in sich, daß er Einwendungen, die ihn im Verhältnis zu einem Abzahlungsverkäufer zur vorübergehenden oder endgültigen Einstellung der Ratenzahlungen berechtigen würden (z. B. Anfechtung, Wandlung), dem Kreditgeber nicht entgegenhalten kann, weil sie nicht den Darlehensvertrag betreffen. Hier hat die Rechtsprechung schon früher geholfen, indem sie dem Käufer einen „Einwendungsdurchgriff“ gegen den Darlehensgeber gestattete — aber nur, wenn eine Rechtsverfolgung gegenüber dem Verkäufer sinnlos (Konkurs des Verkäufers) oder unzumutbar erschien (sog. „Subsidiarität des Einwendungsdurchgriffs“).

Das Verbraucherkreditgesetz hat dieses Konzept in § 9 III übernommen und dabei sogar auf die Subsidiarität des Durchgriffs verzichtet: Grundsätzlich kann der Käufer jetzt jede Einwendung aus dem Kaufvertrag unmittelbar auch dem Kre-

ditgeber entgegensetzen (einzige Ausnahme: § 9 III 3)⁷⁶. Leitgedanke und damit Auslegungsrichtlinie ist auch bei § 9 III, daß der Käufer durch die Aufspaltung von Kauf- und Kreditvertrag nicht schlechter gestellt sein sollte als beim klassischen Abzahlungskauf. Die Durchsetzung dieses Schutzes gegenüber Bank und Verkäufer rechtfertigt sich aus deren Geschäftsverbund im Sinne von Abs. 1; die dogmatische Begründung des Einwendungsdurchgriffs ist demgegenüber angesichts der ausdrücklichen gesetzlichen Regelung zweitrangig geworden⁷⁷.

II. Begriff der Einwendungen

§ 9 III gebraucht den Begriff „Einwendungen“ nicht im technischen Sinne, gemeint sind auch Einreden — insgesamt jedes Recht des Käufers, die Zahlung des Kaufpreises (bzw. der Kreditraten) zeitweilig oder endgültig zurückzuhalten. Dies können Gewährleistungsrechte sein oder ein Zurückbehaltungsrecht wegen Schadenersatz für Mangelfolgeschäden; weiterhin die Einwendung der Nichtigkeit des Kaufvertrages (wegen Anfechtung oder §§ 134, 138), aber auch nur die Einrede der Verjährung (§ 196 I Nr. 1 BGB) oder des nicht erfüllten Vertrags bei Nicht- oder aliud-Lieferung (§ 320 BGB)⁷⁸.

Fraglich und umstritten ist, welche Wirkung die Erhebung der allgemeinen Mängleinrede durch den Käufer im Rahmen des § 9 III entfaltet: Von einer solchen Einrede spricht man, wenn der Käufer einen Mangel rügt, sich aber (noch) nicht auf ein bestimmtes Gewährleistungsrecht festlegt. Nach Ansicht des BGH begründet schon diese allgemeine Mängleinrede ein Leistungsverweigerungsrecht des Käufers⁷⁹.

Im bilateralen Verhältnis der Kaufvertragsparteien sieht der weitere Verlauf dann so aus: Bleiben beide Seiten untätig, verjähren die Gewährleistungsrechte des Käufers nach sechs Monaten (§ 477 I 1 BGB); noch offenstehende Kaufpreiszahlungen kann er aber auch danach verweigern, wenn er sie bei einer Wandlung oder Minderung nicht hätte leisten müssen (§ 478 I 1 BGB). Eine Rückforderung schon geleisteter Raten gestattet § 478 hingegen nicht, es sei denn, der Verkäufer verlangt die Kaufsache zurück⁸⁰. Diesem Gang der Dinge kann der Verkäufer vor Ablauf der Verjährungsfrist dadurch begegnen, daß er dem Käufer gemäß § 466 BGB eine Erklärungsfrist setzt.

Auf verbundene Geschäfte übertragen bedeutet das, daß die allgemeine Mängleinrede gemäß § 9 III 1 zur Leistungsverweigerung auch gegenüber der Bank berechtigt. Ist der gerügte Mangel unstreitig, so ist dies unproblematisch: Der Bank sollte nur das Recht zugestanden werden, entsprechend

⁷⁰ Münstermann/Hannes, Verbraucherkreditgesetz Rdn. 511.

⁷¹ Graf von Westphalen/Emmerich aaO (Fn. 18) § 9 Rdn. 70.

⁷² Bejahend für Geschäftsführung ohne Auftrag Bülow, VerbrKrG § 9 Rdn. 52.

⁷³ So Dauner-Lieb aaO (Fn. 6) S. 21; zustimmend MünchKomm/Habersack § 9 Rdn. 160.

⁷⁴ Vgl. einerseits Emmerich, in: Hadding/Hopt aaO (Fn. 7) S. 57 ff, 76, 82; andererseits Lieb, ebenda S. 115 ff, 125.

⁷⁵ Vgl. Bülow, VerbrKrG § 9 Rdn. 53.

⁷⁶ Zu beachten auch die Bagatellgrenze in § 9 III 2!

⁷⁷ Überblick bei MünchKomm/Habersack § 9 Rdn. 59—62.

⁷⁸ Ob insoweit die Subsidiaritätsklausel des § 9 III 3 entsprechend anzuwenden ist, weil der Käufer primär Vertragserfüllung erstrebt (so Dauner-Lieb aaO [Fn. 6] S. 29 in Anlehnung an die Entwurfsbegründung zu § 9 III 3, BT-Drucksache 11/5462 S. 23), erscheint zweifelhaft — grundsätzlich erfaßt § 9 III 1 auch dilatorische Einreden (Bülow, VerbrKrG § 9 Rdn. 68; MünchKomm/Habersack § 9 Rdn. 76).

⁷⁹ BGH NJW 1991, 1048 (demnach soll die Leistungspflicht [und der Zahlungsverzug] des Käufers sogar ex tunc wegfallen, wenn später, u. U. erst im Prozeß, die Mängleinrede erhoben wird).

⁸⁰ So die h. L., vgl. MünchKomm/H. P. Westermann § 478 Rdn. 6; Reuter/Martinek, Handbuch des Schuldrechts: Ungerechtfertigte Bereicherung (1983) S. 174, jeweils m. w. N.

§ 466 BGB dem Käufer eine Erklärungsfrist zu setzen⁸¹. Ist *streitig*, ob der behauptete Mangel vorliegt, so entsteht für den Kreditgeber jedoch ein Dilemma: Mangels Kenntnis der Kaufsache kann er die Berechtigung der Einrede des Käufers nicht beurteilen; der Verkäufer könnte dies, ist aber — da er den Kaufpreis vollständig empfangen hat — uninteressiert. Zum Teil will man dem Kreditgeber deshalb dadurch helfen, daß dem Käufer eine „Prozeßführungslast“ auferlegt wird: Leistungsverweigerung gegenüber dem Kreditgeber komme nur in Betracht, wenn der Käufer seine Gewährleistungsrechte gegenüber dem Verkäufer aktiv durch Wandlungs- oder Minderungsklage verfolge. Das heißt also: ohne Klageerhebung gegen den Verkäufer keine Zahlungsverweigerung gemäß § 9 III 1 gegenüber dem Kreditgeber. Letzterem das Prozeßrisiko zuzuschieben, ob wirklich ein Mangel vorliege, sei unfair⁸². Angesichts des Zwecks des Verbraucherkreditgesetzes, den Käufer vor den Gefahren einer Aufspaltung von Kauf- und Kreditgeschäft zu schützen, kann dieser Auffassung jedoch nicht gefolgt werden⁸³. Im zweiseitigen Kaufverhältnis kann der Käufer — wie gezeigt — passiv bleiben, wenn er sich auf die Verweigerung künftiger Zahlungen beschränken will, die Prozeßführungslast liegt beim Verkäufer. Bei verbundenen Geschäften hat dieser zwar schon den gesamten Kaufpreis erhalten; als vom Käufer „gezahlt“ im Sinne des § 478 BGB sind nach der Konzeption des § 9 III 1 aber nur die Beträge anzusehen, die der Käufer als Kreditraten an den Kreditgeber schon geleistet hat. Soll der Käufer beim verbundenen Geschäft nicht schlechter stehen als bei einem einfachen Kaufvertrag⁸⁴, so muß er auch hier die Möglichkeit zur bloßen Leistungsverweigerung haben. Die abweichende Klauselpraxis und Rechtsprechung beim Leasingvertrag kann gegenüber der gesetzlichen Regelung des § 9 III 1 nicht ins Feld geführt werden⁸⁵. Der Kreditgeber bleibt darauf verwiesen, sich der Information und Unterstützung durch den Verkäufer zu vergewissern⁸⁶.

III. Rechtsfolgen

1. Grundsätzliche Konzeption

„Einwendungen“ der vorbezeichneten Art aus dem kaufvertraglichen Verhältnis kann der Käufer genauso dem Kreditgeber entgegenhalten, wie er es beim Ratenkauf dem Verkäufer gegenüber könnte — ganz oder teilweise, zeitweilig oder endgültig⁸⁷. Allerdings ist nicht zu verkennen, daß das Gesetz den rechtsgeschäftlichen Verbund beider Geschäfte hinsichtlich der Einwendungen (Abs. III) wesentlich zurückhaltender gestaltet als beim Widerruf (Abs. II): Es „beschränkt sich . . . darauf, dem Kreditnehmer ein Zurückbehaltungsrecht einzuräumen“⁸⁸, und sagt nichts über eine etwa bei Wandlung oder Nichtigkeit erforderliche Rückabwicklung — es verweist nicht auf §§ 7 IV VerbrKrG, 3 HTWG (wie in § 9 II) und sieht insbesondere auch nicht vor, daß die Bank insoweit in die Vertragsrolle des Verkäufers einrückt (vgl. § 9 II 4). Nun wäre eine Gleichschaltung der Rückabwicklungsmodalitäten nach Widerruf mit denen nach (z. B.) Anfechtung oder Wandlung durchaus diskutabel gewesen. Angesichts der klaren Beschränkung in § 9 III kann die Entscheidung des Gesetzgebers jedoch nicht einfach mit einer analogen Anwendung des § 9 II 4 auch in Abs. III, gestützt auf den allgemeinen „Sinn und Zweck des Verbraucherkreditgesetzes“, überspielt werden⁸⁹.

2. Rückabwicklung

Mangels einer gesetzlichen Sonderregelung muß sich der Käufer also, wenn seine Einwendung eine Rückabwicklung nach sich zieht, sowohl mit der Bank wie auch mit dem Verkäufer nach den allgemeinen Regeln auseinandersetzen.

Dennoch kann dabei die Verbundenheit beider Geschäfte berücksichtigt werden. Dies kann hier nur an einigen Fallgestaltungen exemplarisch verdeutlicht werden.

a) Nichtigkeit von Kauf- und Darlehensvertrag

Sind *beide Verträge nichtig* (etwa wegen Anfechtung durch den Käufer), so hätte — der bereicherungsrechtlichen Abwicklung bei „Anweisungsfällen“ entsprechend — der Käufer eine Leistungskondition gegen den Verkäufer und die Bank eine solche gegen den Käufer (Abwicklung „über das Dreieck“). Damit der Käufer nicht die (mittelbar durch Auszahlung Bank — Verkäufer) empfangene Darlehensvaluta an die Bank zurückzahlen muß, auch wenn er seinen eigenen Rückzahlungsanspruch gegen den Verkäufer nicht durchsetzen kann, schließt die h. M. das Abwicklungsverhältnis „kurz“ und beschränkt den Kondiktionsanspruch der Bank gegenüber dem Käufer auf die „Herausgabe“ seines Anspruches gegenüber dem Verkäufer („Kondition der Kondition“)⁹⁰ — das Risiko der Zahlungsfähigkeit des Verkäufers geht damit auf die Bank über. Schon gezahlte Raten kann der Käufer von der Bank nach § 812 I 1. Alt. BGB zurückfordern, muß aber im Gegenzug der Bank die empfangene Kaufsache (die regelmäßig der Bank sicherungsübereignet ist) überlassen⁹¹.

b) Nichtigkeit nur des Kaufvertrages

Hier kann der Käufer künftige Ratenzahlungen an die Bank gemäß § 9 III 1 verweigern — kann er aber auch schon Gezahltes zurückverlangen? § 9 III 1 sagt dazu nichts, wird in diesen Fällen aber durch § 813 I 1 BGB ergänzt: Sofern der Käufer bei seinen Zahlungen an die Bank die Nichtigkeit des Kaufvertrages nicht gekannt hatte (§ 814 BGB!), steht ihm demnach eine Leistungskondition gegen die Bank zu⁹². Die

⁸¹ So offenbar *Bülow*, VerbrKrG § 9 Rdn. 55; zur Rückabwicklung bei Wandlung siehe unten III. 2. c).

⁸² *Lieb*, in: Hadding/Hopt aaO (Fn. 6) S. 91 ff, 103 ff, 115 ff, 119 ff; *Dauner/Lieb* aaO (Fn. 6) S. 27 f; *Reinking/Niessen*, ZIP 1991, 634, 635 f. Dabei beruft man sich auch auf die parallele Problematik beim *Leasingvertrag*, vgl. dazu BGHZ 94, 137 ff.

⁸³ Siehe auch *Emmerich*, in: Hadding/Hopt aaO (Fn. 7) S. 67 ff, 84; *Graf von Westphalen/Emmerich* aaO (Fn. 18) § 9 Rdn. 98; *MünchKomm/Habersack* § 9 Rdn. 96, 99; *Reinickel/Tiedtke*, ZIP 1992, 217, 223. Bei einem Prozeß Bank — Käufer sollte dem Verkäufer der Streit verkündet werden (§§ 72 ff ZPO).

⁸⁴ Zu diesem Leitgedanken des VerbrKrG siehe oben C.

⁸⁵ Besonders „reizvoll“ ist allerdings die Frage nach der Bedeutung des § 9 III beim Verbraucher-Finanzierungsleasing!

⁸⁶ *Reinickel/Tiedtke*, ZIP 1992, 217, 223. Bei einem Prozeß Bank — Käufer sollte dem Verkäufer der Streit verkündet werden (§§ 77 ff ZPO).

⁸⁷ Bei Minderung des Kaufpreises gemäß §§ 459, 462, 472 BGB ist der Nettokreditbetrag proportional zu reduzieren und die Raten entsprechend zu kürzen, *Bülow*, VerbrKrG § 9 Rdn. 57; *MünchKomm/Habersack* § 9 Rdn. 75; *Emmerich*, in: Hadding/Hopt aaO (Fn. 7) S. 67 ff, 82.

⁸⁸ BT-Drucksache 11/5462 S. 12.

⁸⁹ So aber *Emmerich*, in: Hadding/Hopt aaO (Fn. 7) S. 67 ff, 79 ff; *dagegen Lieb*, ebenda S. 115 ff, 118; *MünchKomm/Habersack* § 9 Rdn. 85, 98; *Reinking/Niessen*, ZIP 1991, 634, 635 f.

⁹⁰ BGH NJW 1978, 1970; 1978, 2145, NJW 1979, 1593, 1595; NJW 1980, 1155, 1157 f; *MünchKomm/Lieb* § 812 Rdn. 133 ff; *MünchKomm/Habersack* § 9 VerbrKrG Rdn. 86–88 m. w. N.; *Emmerich*, in: Hadding/Hopt aaO (Fn. 7) S. 67 ff, 81; *Reinking/Niessen*, ZIP 1991, 634, 635.

⁹¹ Streitig ist, ob der Käufer zuvor von der Bank die Rückzahlung einer an den Verkäufer geleisteten Anzahlung verlangen kann, vgl. einerseits BGH NJW 1989, 163, 164 (Altrecht); *Emmerich*, in: Hadding/Hopt aaO (Fn. 7) S. 67 ff, 82; andererseits *Lieb*, ebenda S. 115 ff, 124 f; vermittelnd *MünchKomm/Habersack* § 9 Rdn. 90.

⁹² *Reinking/Niessen*, ZIP 1991, 634, 636; *MünchKomm/Habersack* § 9 Rdn. 94, 95 (mit Nachweisen zum Streitstand); zum früheren Recht BGH NJW 1980, 1155, 1157.

Bank schuldet Rückzahlung aber nur Zug-um-Zug gegen Abtretung des Kondiktionsanspruches aus § 812 I 1. Alt. BGB Käufer — Verkäufer⁹³.

c) *Wandlung*

Ist der Verkäufer solvent, sind die Schwierigkeiten der auf beiden Vertragsebenen durchzuführenden Rückabwicklung eher nur konstruktiver Art⁹⁴. Bei Konkurs des Verkäufers hingegen gibt es viele Unklarheiten. Nimmt der Konkursverwalter die Kaufsache zurück, so muß er auch die eigenen Pflichten aus dem durch die Wandlung entstandenen Rückgewährschuldverhältnis erfüllen, also den Kaufpreis an den Käufer zurückzahlen (dieser schuldet dann die Weiterleitung an die Bank)⁹⁵. Sonst hat der Käufer, der seinen Kaufpreis vom Verkäufer nicht zurückverlangen kann, immerhin die Kaufsache weiterhin im Besitz, ohne weitere Zahlungen an die Bank leisten zu müssen. Über das Leistungsverweigerungsrecht des § 9 III 1 hinaus steht ihm jedoch *kein Anspruch auf Rückzahlung bereits geleisteter Raten* gegenüber der Bank zu — der Einwendungsdurchgriff des § 9 III 1 ist nicht durch einen „Rückforderungsdurchgriff“ zu ergänzen. Der Gesetzgeber hat § 9 III 1 bewußt auf ein „Zurückbehaltungsrecht“ beschränkt⁹⁶; § 813 I 1 BGB ist bei Wandlung nicht anwendbar, da diese die Zahlungspflicht des Käufers erst *ex nunc* entfallen läßt, den früheren Zahlungen des Käufers also keine Einwendung im Sinne dieser Vorschrift entgegenstand⁹⁷. Schließlich kann man nicht die Rechtsprechung des BGH zum mangelhaften Leasinggut entsprechend heranziehen (dort: Wegfall der Geschäftsgrundlage des Leasingvertrages)⁹⁸, da der Kreditgeber — anders als der Leasinggeber — nicht die Zur-Verfügungstellung einer mangelfreien Sache schuldet⁹⁹. Demnach bleibt nur folgende Lösung: Will der Kreditgeber die Kaufsache (etwa kraft Sicherungseigentums¹⁰⁰) an sich nehmen und verwerten, so muß er im Gegenzug die bereits empfangenen Ratenzahlungen an den Käufer zurückgeben¹⁰¹. Bietet der Kreditgeber dieses nicht an, verbleibt dem Käufer jedenfalls die mangelhafte Kaufsache, ohne daß er die noch offenen Kreditraten bezahlen muß.

d) *Schadenersatzanspruch des Käufers*

Hat der Käufer Schadenersatzansprüche wegen Mängel der Sache, so kann er diese gemäß § 9 III 1 auch dem Zahlungsanspruch des Kreditgebers verrechnungsweise entgegensetzen. Ein *Zahlungsanspruch* („Forderungsdurchgriff“) gegen die Bank kommt jedoch nicht in Betracht, insoweit muß der Käufer sein Recht beim Verkäufer suchen¹⁰².

G. **Fazit**

Die vorstehenden Erörterungen betreffen nur einen Teilausschnitt des Verbraucher kreditgesetzes. Dennoch konnten nicht einmal die durch § 9 aufgeworfenen Probleme erschöpfend, sondern nur überblickartig dargestellt werden. Insbesondere hätte die hochstreitige Frage, inwieweit auch Leasingverträge mit Verbrauchern unter § 9 fallen, den gegebenen Rahmen gesprengt¹⁰³. Deutlich wird daran: Arbeitet der Gesetzgeber derart mit „heißer Feder“ wie bei der Schaffung des Verbraucher kreditgesetzes, so geht es ihm wie einst Herakles mit der sagenhaften Hydra: Statt eines abgeschlagenen Problemkopfes wachsen sieben neue nach¹⁰⁴.

⁹³ MünchKomm/Habersack aaO (Fn.92); zum Schicksal der Kaufsache siehe oben a).

⁹⁴ Einzelheiten bei MünchKomm/Habersack § 9 Rdn. 100; *Dauner-Lieb* aaO (Fn. 6) S. 24 ff.

⁹⁵ Bei Sicherungsübereignung der Kaufsache an die Bank kann diese ihre Genehmigung zur Rückübereignung an den Verkäufer (bzw. Konkursverwalter) von einer entsprechenden Zahlungsverpflichtung abhängig machen (vgl. MünchKomm/Habersack § 9 Rdn. 100); i. ü. könnte der Anspruch auf § 812 I 2. Alt. BGB oder auf „Wegfall der Geschäftsgrundlage“ gestützt werden.

⁹⁶ BT-Drucksache 11/5462 S. 12, siehe oben Fn.88; vgl. auch *Reinicke/Tiedtke*, ZIP 1992, 217, 224, 228 (mit rechtspolitischer Kritik).

⁹⁷ *Reinking/Niessen*, ZIP 1991, 634, 636; *Lieb*, in: Hadding/Hopt aaO (Fn. 6) S. 115 ff, 120 ff; MünchKomm/Habersack § 9 Rdn. 104; a. A. *Graf von Westphalen/Emmerich* aaO (Fn. 18) § 9 Rdn. 101. § 813 I 1 BGB bleibt aber anwendbar, wenn der Käufer *nach* Erhebung der Mängelrede gegenüber dem Verkäufer in Unkenntnis des § 9 III 1 weiter an die Bank zahlt, MünchKomm/Habersack § 9 Rdn. 106; abweichend *Reinicke/Tiedtke*, ZIP 1992, 217, 225: eventuell Rückforderung gemäß § 242.

⁹⁸ Zuletzt BGHZ 109, 139 ff = NJW 1990, 314 ff.

⁹⁹ BGH NJW 1990, 314, 316; MünchKomm/Habersack § 9 Rdn. 105; *Lieb*, in: Hadding/Hopt aaO (Fn. 6) S. 115 ff, 122 f.

¹⁰⁰ Zweifelhaft ist, ob bei Wandlung des Käufers der „Sicherungsfall“ eingetreten ist, da doch der Käufer sich vertragstreuhaltend verhalten hat, vgl. *Dauner-Lieb* aaO (Fn. 6) S. 23; MünchKomm/Habersack § 9 Rdn. 103.

¹⁰¹ Rechtsgrundlage entweder die zu § 478 BGB entwickelten Rechtsgrundsätze aaO (Fn. 80), MünchKomm/Habersack § 9 Rdn. 103; oder analoge Anwendung des § 13 III 1 VerbrKrG, so *Dauner-Lieb* aaO (Fn. 100).

¹⁰² AaO (Fn. 88).

¹⁰³ Dazu *Medicus*, Schuldrecht II (5. Aufl. 1991) § 122 II 2 (S. 274); *Emmerich*, in: Hadding/Hopt aaO (Fn. 7) S. 67 ff, 86 f; *Lieb*, ebenda S. 115 ff, 117; *Reinicke/Tiedtke*, ZIP 1992, 217, 227; *Reinking/Niessen*, ZIP 1991, 79, 83; ZIP 1991, 634, 638; *Schmidt-Burgk/Schölermann*, BB 1991, 566, 568; *Slama*, WM 1991, 569, 573; *Zahn*, DB 1991, 687, 688; weitere Nachweise bei MünchKomm/Habersack § 9 Rdn. 111, 112.

¹⁰⁴ Bei der Hydra waren es nur jeweils zwei neue Köpfe.